

Maßnahmenkonzept FFH-Gebiet "Emmertal" (DE-4021-301)

1. Maßnahmenplanung innerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-002 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0002	<u>Ausgangszustand:</u> Z.T. hallenartiger Waldmeister-Buchenwald am Rand der Emmeraue mit vom Menschen geförderten Alt-Eichenanteil in der Baumschicht. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,781 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,781 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL V Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.1 - Altholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,901 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,781 ha Naturnahe Waldbewirtschaftung bei Erhalt und Förderung von Altholzstrukturen. Truppweise Einbringung von Stieleichen-Heistern mit Stammschutz. Hierdurch soll der sinkende Eichenanteil langfristig wieder erhöht werden und die Habitatqualität für den Mittelspecht erhalten und wieder verbessert werden. geplant sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-002 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0002	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL V Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,901 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,781 ha Ankauf und Erhalt von Biotopbäumen durch das Land NRW zum Erhalt der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-002 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0002	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,901 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,781 ha Erhalt von Horst- und Höhlenbäumen. Artenschutzmaßnahme. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-002 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0002	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-S42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.21 - Totholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,901 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,781 ha Erhalt von Totholzbäumen zur Förderung der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes insbesondere für Spechtarten und xylobionte Käfer.. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-002 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0002	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL V Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,901 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,781 ha Truppweise Einbringung von Eichenheistern in Lichtinseln zum langfristigen Ersatz der abgehenden Alteichen, da eine natürliche Verjüngung im Bestand nur unzureichend erfolgt. Auch wenn der Eichenanteil in den Buchenwäldern an diesem Standort anthropogen bedingt ist, haben die Alteichen eine hohe Bedeutung für die Population des Mittelspechtes. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-003 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0003	<u>Ausgangszustand:</u> Auf der Böschung der Niederterrasse der Emmer am Waldrand stehender Altholzbestand mit alten Flatterulmen und Hainbuchen. Fragmentarisches Restvorkommen ohne Qualmwassereinfluss. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,731 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Auenwälder (NAX0), 0,731 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Ulmus laevis</i> , Flatter-Ulme, RL 2	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hainbuchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ulmus laevis</i> , Flatter-Ulme, RL 2 Wiederentwicklung einer Hartholzauengesellschaft am Rand der Emmeraue.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,731 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,731 ha Erhalt der letzten Flatterulmen im Gebiet als Samenpotential für eine potentielle Wiederentwicklung einer Hartholzauengesellschaft am Rand der Emmeraue. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-004 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0004	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Hangdruckwasser und Qualmwasser zeitweilig vernässte Flutrinne am Rand der Emmeraue. Ehemaliges Feuchtgrünland. Seit vielen Jahren aus der Bewirtschaftung genommen und verbracht. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2.3, 0,289 ha , , 0,072 ha , , 0,331 ha Auwälder, 4.2, 0,006 ha , , 0,018 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,289 ha noch kein LRT, 0,072 ha noch kein LRT, 0,331 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Altarm, Altwasser <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (45%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (45%) Schaffung eines für Flutmulden am Auenrand typischen Biotopmosaik aus (temporären) Stillgewässern, Röhrichten, Flutrasen, Feuchtgrünland und Hartholzauen-Fragmenten.	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,716 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,716 ha Vertiefung der natürlichen Flutmulde am Auenrand. Entnahme von Sedimenten zur Förderung von temporär wasserführenden Flutmuldengewässern und Flutrasen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 0,006 ha noch kein LRT, 0,018 ha		
Nr: M-004 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0004	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Altarm, Altwasser <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (5%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (5%) Schaffung eines für Flutmulden am Auenrand typischen Biotopmosaik aus (temporären) Stillgewässern, Röhrichten, Flutrasen, Feuchtgrünland und Hartholzauen-Fragmenten.	6.19 - Gewässer anbinden <u>Fläche:</u> 0,716 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,716 ha Bessere Anbindung der Auenstruktur an die Dynamik des Fließgewässers. Leichte Abflachung des erhöhten Uferwalls der Emmer, so dass bei Anstieg des Emmerpegels auch bei lediglich bordvollem Abfluss eine Vernässung der Flutmulde stattfindet. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-004 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0004	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Altarm, Altwasser <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (20%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL 3 Schaffung eines für Flutmulden am Auenrand typischen Biotopmosaik aus (temporären) Stillgewässern, Röhrichten, Flutrasen, Feuchtgrünland und Hartholzauen-Fragmenten.	6.6 - Blänke anlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,716 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,716 ha Im Zentrum der Flutmulde deutliche Vertiefung, so dass hier ein erst im Sommer abtrocknendes Auengewässer entsteht. Erhöhung der Strukturvielfalt an Flutmulden-Lebensräumen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-004 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0004	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Altarm, Altwasser <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (20%) Schaffung eines für Flutmulden am Auenrand typischen Biotopmosaik aus (temporären) Stillgewässern, Röhrichten, Flutrasen, Feuchtgrünland und Hartholzauen-Fragmenten.	6.50 - Ufer beweiden (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,716 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,716 ha Die an Grünland angrenzenden, frühzeitig abtrocknenden Teilbereiche der Flutmulde sollen zur Förderung von Flutrasengesellschaften und zur Zurückdrängung von artenarmen Wasserschwaden-Röhrichten extensiv beweidet werden. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	, , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,211 ha noch kein LRT, 0,017 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,020 ha Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum), 0,028 ha Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 2,099 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,004 ha noch kein LRT, 0,165 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha		
Nr: M-006 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00435	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (2%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (2%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	2.17 - Kopfbaumpflege <u>Fläche:</u> 2,566 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,544 ha Lokal eingesprengte alte Kopfweiden wurden seit Jahrzehnten nicht mehr gepflegt. Zur Erhaltung dieser wertvollen Baumstrukturen ist eine Pflege ausgewählter Exemplare erforderlich. Aufgrund der z.T. exponierten Lage am Rand des Flussbettes und des Alters Durchführung durch fachkompetente Unternehmen notwendig. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-007 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0007	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftetes Auengrünland. Im Zuge der Einstellung der Beweidung vollständige Entnahme der Zäune und Vergrößerung der Bewirtschaftungseinheiten. Ausschließliche Mähnutzung. Bei Niedrigphasen des Aufwuchses erhöhte Belastung und Störung der Flächen durch Hundehalter. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), freilaufende Hunde (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 6,655 ha , , 0,021 ha , , 0,020 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 6,655 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,021 ha noch kein LRT, 0,020 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 6,695 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,695 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-009 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00437	<u>Ausgangszustand:</u> Arten- und blütenreiche feuchte Uferstaudenfluren der Emmer. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,036 ha , , 0,027 ha , , 0,035 ha Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,011 ha Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,213 ha , , 0,227 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,036 ha noch kein LRT, 0,027 ha noch kein LRT, 0,035 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,011 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,213 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,227 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (100%) Auflockerung der Ufergehölzsäume der Emmer durch Erhalt/Schaffung kleinflächiger, gehölzfreier Uferstaudengesellschaften.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,551 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,550 ha Zum Erhalt der blütenreichen Hochstaudengesellschaften soll das Aufkommen verdämmender Gehölze durch eine abschnittsweise Mahd und ggf. Entnahme einzelner Gehölze in größeren zeitlichen Rhythmen verhindert werden. Das Mähgut ist zu entfernen. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-010 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0010	<u>Ausgangszustand:</u> Weitgehend verlandetes ehemaliges Tränckloch. Z.T. von jungen Weidengebüschen überwuchert. Ausbreitung von nitrophilen Gesellschaften und artenarmen Wasserschwaden-Röhrichten. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,021 ha Röhrichte, 2,3, 0,011 ha , , 0,009 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,021 ha Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,011 ha noch kein LRT, 0,009 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tümpel (periodisch) <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (70%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (70%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rana temporaria</i> , Grasfrosch Temporäres Stillgewässer im beweideten Grünland als Laichhabitat für Amphibien und Libellen. Förderung beweideter Flutrasen und Rohbodenflächen im Uferandbereich.	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,041 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,041 ha geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-010 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0010	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tümpel (periodisch) <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (70%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (70%) Temporäres Stillgewässer im beweideten Grünland als Laichhabitat für Amphibien und Libellen. Förderung beweideter Flutrasen und Rohbodenflächen im Uferandbereich.	6.4 - beschattende Gehölze entfernen <u>Fläche:</u> 0,041 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,041 ha Vertiefung eines verlandeten historischen Tränckloches. Entnahme der Sedimente. Umweltgerechte Entsorgung. Einbeziehung in die umgebende Weidefläche. Offenhaltung des Gewässers und Förderung der Flutrasenvegetation. Träncklöcher gehören zu den kulthistorisch bedeutenden Strukturelementen in der Emmeraue. Sie stellen wichtige Laichhabitate für Amphibien dar. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-010 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0010	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tümpel (periodisch) Temporäres Stillgewässer im beweideten Grünland als Laichhabitat für Amphibien und Libellen. Förderung beweideter Flutrasen und Rohbodenflächen im Uferrandbereich.	6.5 - Beweidung (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,041 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,041 ha Das Gewässer soll in die Beweidungsfläche einbezogen werden. Hierdurch Schaffung von Störstellen, intakten Flutrasen und Offenhaltung des Gewässers. geplant wichtig
<u>Nr:</u> M-011 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00438	<u>Ausgangszustand:</u> Mehrfach gemähte Böschung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,197 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,197 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) Glatthaferwiese.	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren <u>Fläche:</u> 0,197 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,197 ha Extensivierung der Grünpflege auf den Böschungen im Auslaufbereich an der Staumauer des Schiedersees. Zweimalige abschnittsweise Mahd mit Entfernung des Schnittgutes. Durchführung: Betreiber des Schiedersees (Kreis Lippe). geplant sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-012 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0012	<u>Ausgangszustand:</u> Stark verbauter Flussabschnitt der Emmer am Auslaufbauwerk des Schiedersees mit befestigter Flussbettsohle. Angrenzend Zufluss der stark ausgebauten Sohlgleite der Schiederssee-Umflut. Ufer hier mit verklammerter Steinschüttung. Fischtreppe vorhanden. Planfestgestellte Maßnahmen. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Kanu- bzw. Bootsverkehr (SP), Sohlbefestigung (WA), Gewaesserausbau, Gewaessergestaltung, naturfern (WA), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,346 ha , , 0,142 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,346 ha noch kein LRT, 0,142 ha	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsfluss <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) (50%) Durchgängiges Fließgewässer.	- <u>Fläche:</u> 0,490 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,488 ha Zur Sicherstellung der Funktionsweise der planfestgestellten Anlagen keine Optimierungs-Maßnahmen durchführbar.
<u>Nr:</u> M-013 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0013	<u>Ausgangszustand:</u> Straßenbegleitender Entwässerungsgraben. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,040 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,040 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Naturnaher Entwässerungsgraben.	6.42 - Unterhaltung von Fließgewässer optimieren (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,040 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,040 ha Soweit zur Erhaltung der Vorflut nicht unbedingt notwendig, keine Eingriffe in das Gewässer. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-014 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0014	<u>Ausgangszustand:</u> In den 1990er Jahren saniertes und vertieftes Tränckloch. Eutrophes Gewässer. Dauerhaft wasserführend, aber zunehmend beschattet durch die Gehölzsukzession in den ausgezäunten Uferbereichen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,009 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,009 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (80%) Naturnahes Stillgewässer in der Aue. Wechselnder Wasserstand in Abhängigkeit von der Wasserführung der Emmer und der Füllung der Grundwasserleiter.	6.13 - entschlammten <u>Fläche:</u> 0,009 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,009 ha Im Zuge der fortschreitenden Sedimentation und Faulschlammabildung in großen zeitlichen Rhythmen Sedimententnahme erforderlich. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren
Nr: M-014 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (20%) Naturnahes Stillgewässer in der Aue. Wechselnder Wasserstand in Abhängigkeit von der Wasserführung der Emmer und der Füllung der Grundwasserleiter.	6.50 - Ufer beweiden (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,009 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,009 ha Der westliche Uferbereich soll bis zur Wasserkante in die Beweidung der angrenzenden Fläche einbezogen werden. Hierdurch sollen immer wieder Störstellen (Rohbodenbereiche) geschaffen und die zunehmende Beschattung durch aufkommende Gehölze zurück gedrängt werden. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-014 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (20%) Naturnahes Stillgewässer in der Aue. Wechselnder Wasserstand in Abhängigkeit von der Wasserführung der Emmer und der Füllung der Grundwasserleiter.	6.52 - Uferbereiche absperren <u>Fläche:</u> 0,009 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,009 ha Aufgrund der geringen Gewässergröße soll ein Zutritt von Weidevieh weitgehend ausgeschlossen werden. Im Bereich der Weidefläche soll der Zaun unmittelbar am Rand des amphibischen Bereiches verlaufen. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-014 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (80%) Naturnahes Stillgewässer in der Aue. Wechselnder Wasserstand in Abhängigkeit von der Wasserführung der Emmer und der Füllung der Grundwasserleiter.	6.4 - beschattende Gehölze entfernen <u>Fläche:</u> 0,009 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,009 ha Unterstützend sollen kleinere Gehölze (Stangenholz) im Beweidungsbereich entfernt werden. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-015 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0015	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession im Umfeld eines ausgezäunten Gewässers entstandenes Feldgehölz. Einzelne Altbäume, Unterwuchs Erle. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,034 ha , , 0,018 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,034 ha noch kein LRT, 0,018 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechtes Kleingehölz in der Aue.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,051 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,051 ha Kein Eingriff in die natürliche Entwicklung. teilweise umgesetzt sinnvoll sofort
Nr: M-015 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0015	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechtes Kleingehölz in der Aue.	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,051 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,051 ha Das innerhalb einer großflächigen Weide am Rand eines Gewässers liegende Feldgehölz soll eingezäunt werden. Hierdurch soll auch das angrenzende Gewässer vor dem Weidevieh geschützt werden. teilweise umgesetzt sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-016 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00439	<u>Ausgangszustand:</u> Stark eingetiefter, lokal von Bach-Röhrichten durchsetzter begradigter Entwässerungsgraben (Bach). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2,3, 0,079 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,079 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Graben mit Fließgewässervegetation <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahe Fließgewässerstrukturen.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,079 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,079 ha Keine Grabenräumung, etc. teilweise umgesetzt sinnvoll sofort
Nr: M-017 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0017	<u>Ausgangszustand:</u> Z.T. hallenartiger Waldmeister-Buchenwald am Rand der Emmerau mit vom Menschen gefördertem Alt-Eichenanteil in der Baumschicht. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 8,040 ha , , 0,451 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 8,040 ha noch kein LRT, 0,451 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL V	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL V Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.1 - Altholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 8,782 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,491 ha Naturnahe Waldbewirtschaftung bei Erhalt und Förderung von Altholzstrukturen. Truppweise Einbringung von Stieleichen-Heistern mit Stammschutz. Hierdurch soll der sinkende Eichenanteil langfristig wieder erhöht werden und die Habitatqualität für den Mittelspecht erhalten und wieder verbessert werden. geplant sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-017 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL V Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 8,782 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,491 ha Ankauf und Erhalt von Biotopbäumen durch das Land NRW zum Erhalt der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-017 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 8,782 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,491 ha Erhalt von Horst- und Höhlenbäumen. Artenschutzmaßnahme. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-017 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.21 - Totholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 8,782 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,491 ha Erhalt von Totholzbäumen zur Förderung der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes insbesondere für Spechtarten und xylobionte Käfer.. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-017 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL V Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 8,782 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,491 ha Truppweise Einbringung von Eichenheistern in Lichtinseln zum langfristigen Ersatz der abgehenden Alteichen, da eine natürliche Verjüngung im Bestand nur unzureichend erfolgt. Auch wenn der Eichenanteil in den Buchenwäldern an diesem Standort anthropogen bedingt ist, haben die Alteichen eine hohe Bedeutung für die Population des Mittelspechtes. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-018 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0018	<u>Ausgangszustand:</u> In Teilbereichen intensiv genutzte Mähwiese auf ehemals beweideten Grünland in der Emmeraue. Im Zuge der Bewirtschaftungsintensivierung Abbau von Weidezäunen an alten Parzellengrenzen. Im Uferrendbereich der Emmer durch Anlage von Uferstreifen und/oder Brachfallen Entwicklung ausgedehnter Brennesselfluren. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,010 ha , , 2,917 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,010 ha noch kein LRT, 2,917 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Dem Standort (Fettgrünland auf fruchtbarem Auenboden) entsprechende Grünlandgesellschaft.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,928 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,928 ha Extensive Beweidung der Aue mit Großvieh. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-018 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0018	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Dem Standort (Fettgrünland auf fruchtbarem Auenboden) entsprechende Grünlandgesellschaft.	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,928 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,928 ha Auszäunung der Uferstreifen an der Emmer und des im Osten verlaufenden Entwässerungsgrabens mit von Hochstauden bestandenen Böschungen. Abschirmung im Westen zum Parkplatz und zur Einsetzstelle von Kanus am Emmerufer. Effektive Ruhigstellung des durch Hundehalter beeinträchtigten Gebietes durch Auszäunung und Großvieh. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-019</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0019</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Durch Hangdruckwasser und Qualmwasser zeitweilig vernässte Flutrinne am Rand der Emmeraue. Z.T. vor ca. 30 Jahren ausgezäunt. Inzwischen z.T. von Gehölzen besiedelt und stark abgetrocknet. Ehemalige Röhrichte und Großseggen zunehmend von nitrophilen Gesellschaften und durch Gehölze verdrängt.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Heckenpflege, Grundwasserabsenkung,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u></p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,047 ha , , 0,055 ha , , 0,073 ha , , 0,006 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,047 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,055 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,073 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,006 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Carex vulpina</i>, Fuchs-Segge, RL 3</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tümpel (periodisch)</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (30%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (30%)</p> <p>Schaffung eines für Flutmulden am Auenrand typischen Biotopmosaik aus (temporären) Stillgewässern, Röhrichten, Flutrasen, und Feuchtgrünland.</p>	<p>6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,181 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,181 ha</p> <p>Entnahme der sich in der Flutmulde ausbreitenden Gehölze. Minderung des Schattenfalls und des Eintrages von organischem Material.</p> <p>geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-019 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0019	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tümpel (periodisch) <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (15%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (30%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rana temporaria</i> , Grasfrosch <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Carex vulpina</i> , Fuchs-Segge, RL 3 <i>Carex vesicaria</i> , Blasen-Segge, RL 3 Schaffung eines für Flutmulden am Auenrand typischen Biotopmosaik aus (temporären) Stillgewässern, Röhrichten, Flutrasen, und Feuchtgrünland.	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,181 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,181 ha Vertiefung der natürlichen Flutmulde am Auenrand. Entnahme von Sedimenten zur Förderung von temporär wasserführenden Flutmuldengewässern und Flutrasen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> M-019 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0019	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tümpel (periodisch) <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (50%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL 3 Schaffung eines für Flutmulden am Auenrand typischen Biotopmosaik aus (temporären) Stillgewässern, Röhrichten, Flutrasen, und Feuchtgrünland.	6.6 - Blänke anlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,181 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,181 ha Am Nordrand im Übergangsbereich zum angrenzenden beweideten Grünland zur Förderung von Flutrasen nur leichte Vertiefung. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-020 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00440	<u>Ausgangszustand:</u> Z.T. neu angelegte Strauchanpflanzungen, z.T. ältere Gebüsch- und Heckenreihen am Rand der südlichen Niederterasse der Emmeraue. In den letzten Jahren nur noch kleinflächig gepflegt. Zunehmend durchwachsende Gehölze. <u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Heckenpflege, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,015 ha , , 0,160 ha , , 0,020 ha , , 0,116 ha , , 0,020 ha , , 0,030 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,015 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,160 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,020 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,116 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,020 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,030 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,427 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,361 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-021 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0021	<u>Ausgangszustand:</u> Nitrophile Staudengesellschaft auf brachgefallenem Auengrünland. Lokal Feuchtezeiger vorhanden. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,088 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,088 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenflur, flächenhaft <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Langfristige Erhaltung eines halboffenen Biotopmosaiktes und einer blütenreichen Hochstauden durch Verhinderung von Gehölzaufwuchs.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,088 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,088 ha Mahd in mehrjährigen Rhythmen. Gggf. ergänzend Entnahme von Gehölzanflug. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren alle 5 Jahre
Nr: M-022 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0022	<u>Ausgangszustand:</u> Zwei- bis dreimal gemähte, ertragsstarke Fettwiesen auf fruchtbaren, frischen Böden in der Emmerau. Überwiegend - auch bei Ausuferungen der Emmer - nicht überflutet. Keine Wiesenbrüter. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,304 ha , , 0,215 ha , , 0,651 ha , , 1,510 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,304 ha noch kein LRT, 0,215 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,651 ha noch kein LRT, 1,510 ha noch kein LRT, 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (20%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,768 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,680 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. teilweise umgesetzt wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-023 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0023	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Abschnitt des Emmerflussbettes mit hoher Wasserpflanzenvielfalt, lokalen Inselbildungen und mehreren Stromschnellen und Kolken. Durch das trogartig in die Aue eingetieft Flussbett nur Gewässerstrukturgüte 4. Auch nach Fertigstellung der Schiederseeumflut noch kein normaler Gerölltransport auf der Flussbettsohle. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Kanu- bzw. Bootsverkehr (SP), Abwassereinleitung (WA), Auslauf Kläranlage Schieder <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 2,579 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260), 2,579 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Potamogeton perfoliatus</i> , Durchwachsendes Laichkraut, RL 2 <i>Ranunculus fluitans</i> , Flutender Wasser-Hahnenfuss, RL 3	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsfluss <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Thymallus thymallus</i> , Äsche, RL 3 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Potamogeton perfoliatus</i> , Durchwachsendes Laichkraut, RL 2 <i>Ranunculus fluitans</i> , Flutender Wasser-Hahnenfuss, RL 3 Naturnahes Fließgewässer mit einer artenreichen Unterwasservegetation und der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsflüsse typischen Fischfauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 2,579 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,579 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. teilweise umgesetzt vorrangig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-025 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0025	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweide am Rand der Emmeraue. Im Randbereich einer Flutmulde an der südlichen Niederterrasse der Emmer Flutrasenaspekte und zeitweilig überstaute Blänken (Qualmwasser). 1-2 Schnitte, danach Weidenutzung. Ausmaß der Weidenutzung in den letzten Jahren deutlich geringer. <u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Heckenpflege, Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,013 ha , , 2,082 ha , , 0,144 ha , , 0,097 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,013 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 2,082 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,144 ha noch kein LRT, 0,097 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (50%) Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,248 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,336 ha Extensive Mähweidenutzung. 1 Schnitt, danach Beweidung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. Unterstützung der geplanten Flutmuldensanierung durch teilweise Beweidung der nördlichen Randbereiche der Flutmulde. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	noch kein LRT, 0,000 ha		
Nr: M-031 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00446	<u>Ausgangszustand:</u> Waldmantelähnliche Hecken- und Gebüschstrukturen im Übergangsbereich Auengrünland / Entwässerungsgraben / Wald. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,018 ha , , 0,081 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,018 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,081 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung eines vitalen Waldmantels.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,099 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,099 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-032 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0032	<u>Ausgangszustand:</u> Stark eingetiefter, lokal von Bach-Röhrichten durchsetzter begradigter Entwässerungsgraben (Bach). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2,3, 0,025 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,025 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Graben mit Fließgewässervegetation <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahe Fließgewässerstrukturen.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,027 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,025 ha Keine Grabenräumung, etc. teilweise umgesetzt sinnvoll sofort
Nr: M-033 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00447	<u>Ausgangszustand:</u> Als Grünland genutzte morphologisch noch erkennbare Flutmulden in der Emmeraue in der Umgebung des alten Flussbettes. Durch aufsteigendes Qualmwasser und bei Ausuferungen der Emmer kurzzeitig vernässt. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> ,, 0,065 ha ,, 0,171 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,065 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,171 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tümpel (periodisch) <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Röhrichte (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) (30%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rana temporaria</i> , Grasfrosch <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Carex vulpina</i> , Fuchs-Segge, RL 3 <i>Carex vesicaria</i> , Blasen-Segge, RL 3 Schaffung längerfristig temporär durch aufsteigendes Qualmwasser und/oder Hochwasser vernässter Flutmulden mit einem Biotopmosaik aus (temporären) Stillgewässern, Röhrichten, Flutrasen, und Feuchtgrünlandfragmenten.	6.6 - Blänke anlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,237 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,236 ha Vertiefung der natürlichen Flutmuldenreste. Entnahme von Sedimenten zur Förderung von temporär wasserführenden Flutmuldengewässern und Flutrasen. Soweit möglich Integration in die Bewirtschaftung der umgebenden Flächen. Mahd bis an die Uferbereiche, bei Beweidung Einbeziehung der Flutmulden zur Förderung von Flutrasenvegetation. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-034 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0034	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Mähweide am Rand der Emmerau. In den letzten Jahren ausschließliche Schnittnutzung (2-3 Schnitte). <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,275 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 1,275 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (50%) Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,293 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,275 ha Extensive Mähweidenutzung. 1 Schnitt, danach Beweidung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-034 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0034	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (50%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus flammula</i> , Brennender Hahnenfuss, RL V Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,293 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,275 ha Auszäunung der Uferstreifen an der Emmer. Effektive Ruhigstellung des durch Hundehalter beeinträchtigten Gebietes durch Auszäunung und Großvieh. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-035 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0035	<u>Ausgangszustand:</u> Bestandteil eines konventionell genutzten Ackers. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,012 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,012 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Acker <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Artenreich Ackerbegleitkrautgesellschaften.	8.5 - Ackerrandstreifen anlegen (landw FI) <u>Fläche:</u> 0,020 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,012 ha Zur Förderung von Ackerbegleitkräutern und Feldvögeln sollen Stoppeln nach der Ernte bis in das nächste Frühjahr stehen bleiben. Bei der Ackernutzung soll zum Schutz des angrenzenden NSGs in dem Ackersaum eine Verwendung von Spritzmitteln, flüssigem organischen Dünger etc. ausgeschlossen werden. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren <u>Vertragsnaturschutz:</u>
<u>Nr:</u> M-036 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0036	<u>Ausgangszustand:</u> Stark eingetiefter, lokal von Bach-Röhrichten durchsetzter begradigter Entwässerungsgraben (Bach). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2.3, 0,043 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,043 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Graben mit Fließgewässervegetation <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahe Fließgewässerstrukturen.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,043 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,043 ha Keine Grabenräumung, etc. teilweise umgesetzt sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-037 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0037	<u>Ausgangszustand:</u> Graben (bzw. Bach) begleitende Kopfbaumreihe. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,051 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,051 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kopfbaumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (80%) Erhaltung vitaler Kopfbäume.	2.17 - Kopfbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,051 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,051 ha Regelmäßiger Schnitt der Kopfweiden in 8-10 jährigen Rhythmen zur Erhaltung der Vitalität der Bäume. teilweise umgesetzt wichtig alle 8-10 Jahre alternierend
Nr: M-039 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00449	<u>Ausgangszustand:</u> Von nitrophilen Saumgesellschaften bestandene Böschung der Niederterrasse der Emmerau. Angrenzend an die Aue intensive Ackernutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,162 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,162 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 0,171 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,162 ha Anlage (Pflanzung) einer Hecke (ein- bis dreireihig) auf der Böschung der Niederterrasse zur Abschirmung der Aue vor den Auswirkungen der angrenzenden intensiven Ackernutzung. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-040 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0040	<u>Ausgangszustand:</u> Mit Ausnahme einer schmalen landeseigenen Fläche intensiv genutzte Vielschnittwiesen. Die landeseigene Fläche wird als Durchfahrt (Wegerecht) genutzt, aber nicht gedüngt. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 4,220 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 4,220 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (20%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 4,233 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,220 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. teilweise umgesetzt wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-041 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00450	<u>Ausgangszustand:</u> Arten- und blütenreiche feuchte Uferstaudenfluren der Emmer. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), freilaufende Hunde (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,099 ha , , 0,024 ha Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,288 ha , , 0,021 ha , , 0,025 ha , , 0,029 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,099 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,024 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (100%) Auflockerung der Ufergehölzsäume der Emmer durch Erhalt/Schaffung kleinflächiger, gehölzfreier Uferstaudengesellschaften.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,488 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,488 ha Zum Erhalt der blütenreichen Hochstaudengesellschaften soll das Aufkommen verdämmender Gehölze durch eine abschnittsweise Mahd und ggf. Entnahme einzelner Gehölze in größeren zeitlichen Rhythmen verhindert werden. Das Mähgut ist zu entfernen. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,288 ha noch kein LRT, 0,021 ha noch kein LRT, 0,025 ha noch kein LRT, 0,029 ha		
Nr: M-042 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0042	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Waldgesellschaft auf einer steilen Böschung der Niederterrasse unmittelbar am Emmerufer. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,397 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,397 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL 3	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechte, sich unbeeinflusst entwickelnde heterogene Waldgesellschaft im unmittelbaren Kontaktbereich zur Emmer..	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,397 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,397 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Erosionsvorgänge der Steilböschung und in die hier entstandene Waldgesellschaft. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-044 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00451	<p><u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Ufergehölzsaum an der Emmer. Lokal auf abgerutschten Uferterrassen stockend.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), freilaufende Hunde (SP), mangelnde Kopfbaumpflege,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u></p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,047 ha , , 0,037 ha , , 0,019 ha Auwälder, 4.2, 1,163 ha , , 0,022 ha , , 0,001 ha , , 0,000 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,047 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,037 ha noch kein LRT, 0,019 ha Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 1,163 ha noch kein LRT, 0,022 ha noch kein LRT, 0,001 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (98%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (98%)</p> <p>Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,288 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,288 ha</p> <p>Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder.</p> <p>vollständig umgesetzt sofort möglich sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Alcedo atthis</i>, Eisvogel</p>		
<p>Nr: M-044</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0044</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u></p> <p>siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mittelgebirgsfluss</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) (100%)</p> <p>Naturnahes Fließgewässer mit einer artenreichen Unterwasservegetation und der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsflüsse typischen Fischfauna.</p>	<p>6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,970 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,970 ha</p> <p>Belassen von Totholz im Gewässer.</p> <p>teilweise umgesetzt vorrangig sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-045 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0045	<u>Ausgangszustand:</u> Von Glatthafer geprägte trocken bis frische Saumgesellschaft auf der Böschung der Niederterrasse der Emmeraue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,011 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,011 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magergrünlandbrache <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (80%) Artenreiche Saumgesellschaft.	9.7 - mähen oder beweiden (Brache) <u>Fläche:</u> 0,022 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,011 ha Zur Erhaltung offener Saumgesellschaften auf ehemals beweideten Böschungen am Rand der Emmeraue Mahd in mehrjährigen Rhythmen, ggf. zusätzlich Entnahme aufkommender einzelner Gehölze. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-046 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0046	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerfläche auf der hochwasserfreien Niederterrasse. Fruchtbare Braunerden. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 6,538 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 6,538 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Lössacker, lockerer Lehmacker <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Extensive Ackernutzung zum Schutz der Feldflora.	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften <u>Fläche:</u> 6,538 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,538 ha Extensive Ackernutzung zur Förderung der Strukturvielfalt in den an die Aue angrenzenden, hochwasserfreien Bereichen. Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf mechanische und thermische Unkrautbekämpfung, Verzicht auf Wachstumsregulatoren, Verzicht auf flüssige organische Düngemittel, ätzende Düngemittel sowie Klärschlamm, Verzicht auf chemisch-synthetischen Stickstoffdünger, Verzicht auf Untersaaten, Verzicht auf Ablagerungen jeglicher Art. Im Verpflichtungszeitraum mindestens dreimaliger Anbau von Getreide oder einer sonstigen zugelassenen Kultur. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-048 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00452	<u>Ausgangszustand:</u> Vermutlich als Ausgleichsmaßnahme angelegte Gehölzinitiale in der Emmerau auf nur selten überfluteten Flächen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,214 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,214 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (50%) Standortgerechte Waldgesellschaft auf fruchtbaren Auenböden.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,214 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,214 ha Ungestörte Entwicklung zu Ufergehölzen und Gehölzinseln in der Emmerau. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-048 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0048	<u>Ausgangszustand:</u> Vor 25 Jahren gepflanzte Hecke zur Abschirmung des an die Straße angrenzenden Grünlandes und der Aue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,171 ha , , 0,047 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,171 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,047 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,218 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-049 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00453	<u>Ausgangszustand:</u> Heterogene Mähweiden am Rand der Emmeraue. Z.T. im unmittelbaren Auenbereich, z.T. oberhalb der Böschung der Niederterasse. Von Hecken, Ufergehölzen, Altholzstrukturen gesäumt und strukturiert. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,456 ha , , 0,241 ha , , 0,269 ha , , 0,942 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,456 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,241 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,269 ha noch kein LRT, 0,942 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (30%) Feuchtes bis frisches Grünland in der Aue, artenreiche magere Wiesengesellschaft außerhalb der eigentlichen Aue.	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,908 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,907 ha Extensive Mähweidenutzung. 1 Schnitt, danach Beweidung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. teilweise umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-050 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00454	<u>Ausgangszustand:</u> Aus Sukzession hervorgegangene Gebüschgruppen auf der Böschung der Niederterrasse der Emmeraue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,105 ha , , 0,058 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,105 ha noch kein LRT, 0,058 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,164 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,163 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend
Nr: M-051 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00455	<u>Ausgangszustand:</u> Auf der Böschung der Niederterrasse der Emmeraue durch Sukzession entstandene Waldgesellschaft im Umfeld einer alten Eichen-Solitärbaumreihe auf der Oberkante der Böschung. Früher durch Beweidung offen gehalten. Angrenzend oberhalb der Böschung junge Gebüschsukzession auf brachgefallenem Grünland. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,312 ha , , 0,119 ha , , 0,132 ha , , 0,094 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,312 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,119 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume,	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (50%) Standortgerechte, sich unbeeinflusst entwickelnde heterogene Waldgesellschaft im unmittelbaren Kontaktbereich zur Emmer..	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,666 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,657 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,132 ha noch kein LRT, 0,094 ha		
Nr: M-052 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0052	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese auf ehemaligem Ackerland (Ausgleichsmaßnahme mit angrenzender Obstbaumpflanzung) <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,020 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,020 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften des LRT 6510.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,024 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,020 ha Extensive Mähnutzung zur Entwicklung einer artenreichen Glatthaferwiese. teilweise umgesetzt wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-053 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0053	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemals fakultativ beweidetes Magergrünland auf der Böschung der Niederterrasse. Im Westen bereits von Einzelgehölzen und Gebüschgruppen bestanden. Zunehmende Versaumungstendenzen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,088 ha , , 0,052 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,088 ha noch kein LRT, 0,052 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Ulmus minor</i> , Feld-Ulme, RL 3	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (40%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (80%) Entwicklung einer mageren, offenen Grünlandgesellschaft auf der Böschung der Niederterrasse.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,140 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,140 ha Im Zuge der Nachbeweidung des angrenzenden Grünlandes Beweidung der offenen Böschungsbereiche zur Regeneration von Magergrünland und zur Zurückdrängung verdämmender Saum- und Gehölzarten. geplant wichtig sofort jährlich
<u>Nr:</u> M-053 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0053	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (40%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (80%) Entwicklung einer mageren, offenen Grünlandgesellschaft auf der Böschung der Niederterrasse.	5.14 - verdämmende Gehölze entnehmen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,140 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,140 ha In den halboffenen Böschungsbereichen aufkommende Gehölze entnehmen. geplant wichtig sofort alle 1-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-053 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0053	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (20%) Entwicklung einer mageren, offenen Grünlandgesellschaft auf der Böschung der Niederterrasse.	2.9 - Einzelbäume, Baumgruppe pflegen <u>Fläche:</u> 0,140 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,140 ha Einzelne bereits vorhandene Eichen und Feldulmen sollen vor Verbiss geschützt werden und zu Solitärbäumen heranwachsen. teilweise umgesetzt wichtig sofort einmalig
<u>Nr:</u> M-055 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00457	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftetes Auengrünland. Im Zuge der Einstellung der Beweidung vollständige Entnahme der Zäune und Vergrößerung der Bewirtschaftungseinheiten. Ausschließliche Mähnutzung. Bei Niedrigphasen des Aufwuchses erhöhte Belastung und Störung der Flächen durch Hundehalter. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), freilaufende Hunde (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,086 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,086 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 0,086 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,086 ha Anlage (Pflanzung) einer dreireihigen Hecke aus standortgerechten, heimischen Gehölzarten zur Abschirmung der Aue. Anschließend Heckenpflege in 10-jährigen Rhythmen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-058 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00460	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemaliger Zugangsweg zu landwirtschaftlichen Parzellen, teilweise verbuscht und teilweise in die Nutzung des angrenzenden Grünlandes einbezogen. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), freilaufende Hunde (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,031 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,031 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettgrünland-Saum <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Artenreiche Saumstruktur.	5.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,031 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,031 ha Entwicklung eines Feld- und Wiesenrains über natürliche Sukzession. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-059 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0059	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftetes Auengrünland. Im Zuge der Einstellung der Beweidung vollständige Entnahme der Zäune und Vergrößerung der Bewirtschaftungseinheiten. Ausschließliche Mähnutzung. Bei Niedrigphasen des Aufwuchses erhöhte Belastung und Störung der Flächen durch Hundehalter. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), freilaufende Hunde (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 4,228 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 4,228 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 4,228 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,228 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-061 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00462	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession an Parzellengrenzen und auf ehemaligen landwirtschaftlichen Wegen entstandene linienartige Gebüschstrukturen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,022 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,022 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,022 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,022 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend
Nr: M-063 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00464	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftetes Auengrünland. Im Zuge der Einstellung der Beweidung vollständige Entnahme der Zäune und Vergrößerung der Bewirtschaftungseinheiten. Ausschließliche Mähnutzung. Bei Niedrigphasen des Aufwuchses erhöhte Belastung und Störung der Flächen durch Hundehalter. <u>Beeinträchtigung(en):</u> freilaufende Hunde (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,108 ha , , 0,025 ha , , 0,034 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,108 ha noch kein LRT, 0,025 ha noch kein LRT, 0,034 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 0,167 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,167 ha Anlage (Pflanzung) einer dreireihigen Hecke aus standortgerechten, heimischen Gehölzarten zur Abschirmung der Aue. Anschließend Heckenpflege in 10-jährigen Rhythmen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-064 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0064	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerfläche auf der hochwasserfreien Niederterrasse. Fruchtbare Braunerden. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,560 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,560 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Lössacker, lockerer Lehacker <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Extensive Ackernutzung zum Schutz der Feldflora und -fauna..	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften <u>Fläche:</u> 2,560 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,560 ha Extensive Ackernutzung zur Förderung der Strukturvielfalt in den an die Aue angrenzenden, hochwasserfreien Bereichen. Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf mechanische und thermische Unkrautbekämpfung, Verzicht auf Wachstumsregulatoren, Verzicht auf flüssige organische Düngemittel, ätzende Düngemittel sowie Klärschlamm, Verzicht auf chemisch-synthetischen Stickstoffdünger, Verzicht auf Untersaaten, Verzicht auf Ablagerungen jeglicher Art. Im Verpflichtungszeitraum mindestens dreimaliger Anbau von Getreide oder einer sonstigen zugelassenen Kultur. Zur Förderung von Ackerbegleitkräutern und Feldvögeln sollen Stoppeln nach der Ernte bis in das nächste Frühjahr stehen bleiben. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-065 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0065	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerfläche auf der hochwasserfreien Niederterrasse. Fruchtbare Braunerden. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,733 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,733 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Lössacker, lockerer Lehacker <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Extensive Ackernutzung zum Schutz der Feldflora und -fauna..	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften <u>Fläche:</u> 0,734 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,733 ha Extensive Ackernutzung zur Förderung der Strukturvielfalt in den an die Aue angrenzenden, hochwasserfreien Bereichen. Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf mechanische und thermische Unkrautbekämpfung, Verzicht auf Wachstumsregulatoren, Verzicht auf flüssige organische Düngemittel, ätzende Düngemittel sowie Klärschlamm, Verzicht auf chemisch-synthetischen Stickstoffdünger, Verzicht auf Untersaaten, Verzicht auf Ablagerungen jeglicher Art. Im Verpflichtungszeitraum mindestens dreimaliger Anbau von Getreide oder einer sonstigen zugelassenen Kultur. Zur Förderung von Ackerbegleitkräutern und Feldvögeln sollen Stoppeln nach der Ernte bis in das nächste Frühjahr stehen bleiben. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-067 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0067	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftetes Auengrünland. Im Zuge der Einstellung der Beweidung vollständige Entnahme der Zäune und Vergrößerung der Bewirtschaftungseinheiten. Ausschließliche Mähnutzung. Bei Niedrigphasen des Aufwuchses erhöhte Belastung und Störung der Flächen durch Hundehalter. <u>Beeinträchtigung(en):</u> freilaufende Hunde (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,125 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 2,125 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,125 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,125 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
<u>Nr:</u> M-068 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0068	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftetes Auengrünland. Im Zuge der Einstellung der Beweidung vollständige Entnahme der Zäune und Vergrößerung der Bewirtschaftungseinheiten. Ausschließliche Mähnutzung. Bei Niedrigphasen des Aufwuchses erhöhte Belastung und Störung der Flächen durch Hundehalter. <u>Beeinträchtigung(en):</u> freilaufende Hunde (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,015 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,015 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume,	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,015 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,015 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha		
Nr: M-069 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0069	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftetes Auengrünland. Im Zuge der Einstellung der Beweidung vollständige Entnahme der Zäune und Vergrößerung der Bewirtschaftungseinheiten. Ausschließliche Mähnutzung. Bei Niedrigphasen des Aufwuchses erhöhte Belastung und Störung der Flächen durch Hundehalter. <u>Beeinträchtigung(en):</u> freilaufende Hunde (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,314 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,314 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,314 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,314 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-071 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0071	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftetes Auengrünland. Im Zuge der Einstellung der Beweidung vollständige Entnahme der Zäune und Vergrößerung der Bewirtschaftungseinheiten. Ausschließliche Mähnutzung. Bei Niedrigphasen des Aufwuchses erhöhte Belastung und Störung der Flächen durch Hundehalter. <u>Beeinträchtigung(en):</u> freilaufende Hunde (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,100 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,100 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,100 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,100 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
<u>Nr:</u> M-072 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0072	<u>Ausgangszustand:</u> Junge Kopfbaumreihe (ta2) zur Markierung der Grenze des bewirtschafteten Auengrünlandes. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,046 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,046 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kopfbaumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (60%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (60%) Vitale Kopfbäume.	2.17 - KopfbBaumpflege <u>Fläche:</u> 0,046 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,046 ha Regelmäßiger, alternierender Schnitt der Kopfbäume in 8-10 jährigen Rhythmen, umweltgerechte Entsorgung des Schnittgutes. überwiegend umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-073 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0073	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes Auengrünland auf ehemaliger Ackerfläche. Mähweidenutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,762 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,762 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,762 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,762 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-074 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00467	<u>Ausgangszustand:</u> Vor 20 Jahren angelegte Hecken mit einem hohen Weidenanteil und einzelnen Kopfbäumen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,112 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,112 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,112 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,112 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-075 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0075	<u>Ausgangszustand:</u> Alte Haselhecke am Rand der Aue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,026 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,026 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,026 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,026 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 15-25 Jahre
Nr: M-077 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0077	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes Auengrünland. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,872 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,872 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,872 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,872 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. überwiegend umgesetzt wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-078 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0078	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Hecke auf der Böschung der Niederterasse. Ehemals intensivere Beweidung der Böschung mit Großvieh. Seitdem fast ausschließliche Nutzung der ebenen Auenbereiche. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,036 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,036 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,036 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,036 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). teilweise umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend
Nr: M-079 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00469	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete Vielschnittwiese in der Emmerau an die L614 grenzend. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,121 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,121 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 0,121 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,121 ha Anlage (Pflanzung) einer dreireihigen Hecke aus standortgerechten, heimischen Gehölzarten zur Abschirmung der Aue. Anschließend Heckenpflege in 10-jährigen Rhythmen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-080 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0080	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Baumreihe-/Gebüschbereich am Rand der Emmerau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,041 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,041 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Baumreihe mit hohem Alt- und Starkholzanteil.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,041 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,041 ha Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-081 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00470	<u>Ausgangszustand:</u> Im Sommer teilweise austrocknender naturnaher Entwässerungsgraben. Auf der Grabensohle lokal Röhrichte. Aufgrund sinkender Quellschüttungen (Hangdruckwasser) immer früher austrocknend. Südlich der Bahnlinie deutlich eingetieft. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2.3, 0,131 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,131 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Graben mit Fließgewässervegetation <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahe Fließgewässerstrukturen.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,131 ha Keine Grabenräumung, etc. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-082 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0082	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Dauerweiden am Rand der Emmerau. Im Westen Reste des ehemaligen Emmerflussbettes und ausgeprägte flussnahe Flutmulden. Alter Kopfbaum und Solitärbaumbestand. In den letzten Jahren ausschließliche Mähnutzung bei Vergrößerung der Bewirtschaftungseinheiten und lokalem Brachfallen von Restflächen am Auenrand. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, Grundwasserabsenkung, mangelnde Kopfbaumpflege, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,172 ha stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,030 ha , , 5,196 ha , , 0,219 ha Röhrichte, 2,3, 0,004 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,172 ha Stillgewässer (NFD0), 0,030 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 5,196 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,219 ha Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,004 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (50%) Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 7,647 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,647 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. Unterstützung der geplanten Flutmuldensanierung durch teilweise Beweidung. Wiederaufnahme der Nutzung brachgefallener Auenbereiche. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,029 ha		
<u>Nr:</u> M-091 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0091	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Altarm, Altwasser <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150) (50%) Sanierung einer flussnahen, temporär angebundenen Altwasserstruktur.	6.19 - Gewässer anbinden <u>Fläche:</u> 0,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,131 ha Bessere Anbindung des Altwassers an die Dynamik des Fließgewässers. Leichte Abflachung des erhöhten Uferwalls der Emmer, so dass bei Anstieg des Emmerpegels auch bei lediglich bordvollem Abfluss eine Vernässung des sanierten Altwassers stattfindet. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-091 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0091	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Altarm, Altwasser <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (20%) Sanierung einer flussnahen, temporär angebundenen Altwasserstruktur.	6.50 - Ufer beweiden (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,131 ha Die an Grünland angrenzenden, frühzeitig abtrocknenden Teilbereiche der Flutmulde sollen zur Förderung von Flutrasengesellschaften und zur Zurückdrängung von artenarmen Wasserschwaden-Röhrichten in die Nutzung der angrenzenden Grünlandflächen einbezogen werden.. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-091 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0091	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Altarm, Altwasser <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (30%) Sanierung einer flussnahen, temporär angebundenen Altwasserstruktur.	6.4 - beschattende Gehölze entfernen <u>Fläche:</u> 0,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,131 ha Im Zuge der Sanierung müssen ufernahe Gebüsche am Nordrand des ehemaligen Altwassers entnommen werden. Weiter entfernt vom Gewässer stehende Gebüschgruppen sollen belassen und in die Beweidung des Grünlandes einbezogen werden. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-092</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0092</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> In Umstellung befindliche ehemalige Fichtenanpflanzung auf Feuchtgrünland. Vor 20 Jahren truppweise Eichen-Inseln angepflanzt. Seitdem stetige Strukturdurchforstung mit Lichtstellung. In den letzten Jahren vermehrt Windbruch und Borkenkäferschäden. Ehemals durch Hangdruckwasser wesentlich stärker vernässt als heute. Alte Entwässerungsgräben im Bestand noch sichtbar.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, Grundwasserabsenkung,</p> <p><u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Sümpfe, 2.2, 0,023 ha , , 1,343 ha , , 0,000 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,023 ha noch kein LRT, 1,343 ha noch kein LRT, 0,000 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Carex vesicaria</i>, Blasen-Segge, RL 3</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%)</p> <p>Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald mit anthropogen erhöhtem Eichenanteil zur langfristigen Förderung und Erhaltung der Mittelspechtpopulation am Rand der Emmeraue.</p>	<p>1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,366 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,366 ha</p> <p>Fortführung der Strukturdurchforstung. Sukzessive Entnahme von Fichten zur Förderung der Begleitbaumarten.</p> <p>teilweise umgesetzt sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-092 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0092	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald mit anthropogen erhöhtem Eichenanteil zur langfristigen Förderung und Erhaltung der Mittelspechtpopulation am Rand der Emmeraue.	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 1,366 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,366 ha Durch behutsame Lichtstellung Förderung bodenständiger standortgerechter Laubwaldarten. teilweise umgesetzt sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-092 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0092	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL V Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald mit anthropogen erhöhtem Eichenanteil zur langfristigen Förderung und Erhaltung der Mittelspechtpopulation am Rand der Emmeraue.	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,366 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,366 ha Fortführung der truppweisen Einbringung von Stieleichen. teilweise umgesetzt sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-093 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00479	<u>Ausgangszustand:</u> Bis in den unmittelbaren Uferbereich der Wörmke intensiv genutzte Vielschnittwiese. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,010 ha , , 0,019 ha , , 0,031 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,010 ha noch kein LRT, 0,019 ha noch kein LRT, 0,031 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum) (100%) Standortgerechte Erlen-Eschen-Auwaldgesellschaften am Rand eines Fließgewässers.	6.41 - Uferzone mit Gehölzen bepflanzen <u>Fläche:</u> 0,060 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,060 ha Zum Schutz des Fließgewässers (Wörmke) vor Düngemiteleintrag Anpflanzung von Ufergehölzen. Gleichzeitig Erhöhung der Beschattung und Verdichtung des Biotopverbundsystemes entlang des Fließgewässernetzes. 1-3 reihige Anpflanzung standortgerechter Gehölze des LRT 91E0. Hierzu Flächenerwerb notwendig. geplant nicht sofort möglich Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> M-094 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00480	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand. Mittleres Baumholz. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,181 ha , , 0,214 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,181 ha noch kein LRT, 0,214 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) (100%) Standortgerechter Hainsimsen-Buchenwald.	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 0,405 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,396 ha Auflichtung des Fichten-Altholzbestandes zur Förderung von Begleitbaumarten. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-095 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0095	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) (100%) Reich strukturierter Hainsimsen-Buchenwald.	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,559 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,398 ha Ankauf und Erhalt von Biotopbäumen durch das Land NRW zum Erhalt der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-095 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0095	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) (100%) Reich strukturierter Hainsimsen-Buchenwald.	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,559 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,398 ha Erhalt von Horst- und Höhlenbäumen. Artenschutzmaßnahme. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-095 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0095	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) (100%) Reich strukturierter Hainsimsen-Buchenwald.	1.21 - Totholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,559 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,398 ha Erhalt von Totholzbäumen zur Förderung der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes insbesondere für Spechtarten und xylobionte Käfer.. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
<u>Nr:</u> M-096 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0096	<u>Ausgangszustand:</u> Z.T. hallenartiger Waldmeister-Buchenwald am Rand der Emmeraue mit vom Menschen geförderten Alt-Eichenanteil in der Baumschicht. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,332 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,332 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Columba oenas</i> , Hohltaube <i>Cephalanthera longifolia</i> , Langblättriges Waldvögelein, RL 2	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.1 - Altholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,377 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,332 ha Naturnahe Waldbewirtschaftung bei Erhalt und Förderung von Altholzstrukturen. Truppweise Einbringung von Stieleichen-Heistern mit Stammschutz. Hierdurch soll der sinkende Eichenanteil langfristig wieder erhöht werden und die Habitatqualität für den Mittelspecht erhalten und wieder verbessert werden. geplant sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-096 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0096	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,377 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,332 ha Ankauf und Erhalt von Biotopbäumen durch das Land NRW zum Erhalt der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-096 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0096	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,377 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,332 ha Erhalt von Horst- und Höhlenbäumen. Artenschutzmaßnahme. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-096 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0096	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-S42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.21 - Totholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,377 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,332 ha Erhalt von Totholzbäumen zur Förderung der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes insbesondere für Spechtarten und xylobionte Käfer.. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-096 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0096	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL V Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,377 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,332 ha Truppweise Einbringung von Eichenheistern in Lichtinseln zum langfristigen Ersatz der abgehenden Alteichen, da eine natürliche Verjüngung im Bestand nur unzureichend erfolgt. Auch wenn der Eichenanteil in den Buchenwäldern an diesem Standort anthropogen bedingt ist, haben die Alteichen eine hohe Bedeutung für die Population des Mittelspechtes. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-097 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0097	<u>Ausgangszustand:</u> Durch starke Erosion und Aushagerung charakterisierter Steilhang am Rand der Emmeraue. Hoher Altholzanteil mit lokal Stieleichen- und Hainbuchendominanz. Nach Westen hin Übergang zu reicheren Ausbildungsformen des LRT 9130. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,424 ha , , 0,138 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,424 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,138 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchen-Eichenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL V Strukturreiches Altholz mit hohem Eichen- und Hainbuchenanteil.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,562 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,562 ha Keine Eingriffe in die natürliche Sukzession. Erhalt eines reich strukturierten Altholzbestandes. teilweise umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-098 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00481	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemaliges Flussbett der Emmer im Gelände durch Flutrasen und Röhrichte noch deutlich erkennbar. Stark verlandet. In den letzten Jahren zunehmend abgetrocknet. Durch aufsteigendes Qualmwasser bei Anstieg des Emmerpegels temporär vernässt. Bei starken Ausuferungen der Emmer Einstromung von Hochwasser. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, Grundwasserabsenkung, Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,036 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,076 ha , , 0,093 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,068 ha Röhrichte, 2,3, 0,018 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,036 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Altarm, Altwasser <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150) (50%) Strukturreiches Altwasser mit einem Biotopmosaik aus Flutrasen, Röhrichten und Stillgewässern. Langfristige Sicherung der Amphibienpopulation, insbesondere des Vorkommens des Kammolches in der Emmeraue.	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,291 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,291 ha Profilierung des ehemaligen Emmerflussbettes. Über den anstehenden Flusskiesschichten belassen einer abdichtenden Sedimentschicht. Abfuhr des entnommenen Bodenmaterials und flache Profilierung der Uferbereiche. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,076 ha noch kein LRT, 0,093 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,068 ha Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,018 ha</p>		
<p>Nr: M-098</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-LIP-00481</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u></p> <p>siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Altarm, Altwasser</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (20%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (20%)</p> <p>Struktureiches Altwasser mit einem Biotopmosaik aus Flutrasen, Röhrichten und Stillgewässern. Langfristige Sicherung der Amphibienpopulation, insbesondere des Vorkommens des Kammmolches in der Emmeraue.</p>	<p>6.50 - Ufer beweiden (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,291 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,291 ha</p> <p>50 % des Flussbettes sollen zugänglich für das Weidevieh bleiben. Hierdurch soll die Dynamik der Röhrichtbildung und der Verlandungsprozesse reduziert werden.</p> <p>geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-100 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0100	<u>Ausgangszustand:</u> Dauerweiden auf anmoorigen Böden am Rand der Emmeraue. Innerhalb der Beweidungsfläche Reste des ehemaligen Emmerflussbettes mit Röhrichten und Flutrasenfragmenten. Ehemalige Amphibienlaichplätze in den letzten Jahren zunehmend abgetrocknet. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, Grundwasserabsenkung, Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,188 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,869 ha , , 2,065 ha Röhrichte, 2.3, 0,017 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,188 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,869 ha noch kein LRT, 2,065 ha Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,017 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (50%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus flammula</i> , Brennender Hahnenfuss, RL V Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,139 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,139 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. Unterstützung der geplanten Flutmuldensanierung durch teilweise Beweidung. Wiederaufnahme der Nutzung brachgefallener Auenbereiche. vollständig umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-110 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0110	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv als Mähweide bewirtschaftetes Auengrünland. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,593 ha , , 1,006 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,088 ha , , 0,797 ha , , 0,012 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,593 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 1,006 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NE00), 0,088 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,797 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,012 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,496 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,496 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-111 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0111	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemaliges Flussbett der Emmer. 1994 saniert. Inzwischen wieder weitgehend verlandet. Entnahme der Sedimente und erneute Profilierung des ehemaligen Flussbettes. Belassen einer abdichtenden Sedimentschicht über den ehemaligen Flusskiesen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,094 ha Röhrichte, 2,3, 0,062 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,094 ha Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,062 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Altarm, Altwasser <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150) (50%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL 3 Sanierung eines weitgehend verlandeten Altwassers. Wiederherstellung eines Amphibienlaichplatzes.	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,156 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,156 ha Profilierung des ehemaligen Emmerflussbettes. Über den anstehenden Flusskiesschichten belassen einer abdichtenden Sedimentschicht. Abfuhr des entnommenen Bodenmaterials und flache Profilierung der Uferbereiche. Bei der Sanierung sind die vorhandenen historischen Grenzsteine zu schützen. geplant sofort möglich
Nr: M-112 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0112	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemaliges Flussbett der Emmer. 1994 saniert, 2008 Sanierung im Westen fortgesetzt. Ganzjährig wasserführend. Wasserspiegellage schwankend. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,152 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,152 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL 3	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Altarm, Altwasser <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150) (50%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL 3 Erhaltung eines strukturreichen Altwassers.	- <u>Fläche:</u> 0,152 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,152 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-113 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0113	<u>Ausgangszustand:</u> Eutropher nicht bewirtschafteter Saum am Rand eines sanierten Altwassers im Übergang zum Wirtschaftsgrünland. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,325 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,325 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (30%) Weitgehend gehölzfreie Saumbiotope im Umfeld eines Altwassers.	9.12 - verdämmende Gehölze entnehmen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,325 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,325 ha Regelmäßige Entnahme vereinzelt aufkommender Gehölze (vor allem Pfaffenhütchen und Weiden) zum Schutz des Altwassers vor einer schnellen Gebüschsukzession. Einzelne Eichensämlinge sollen hierbei zur Förderung von Solitätbäumen belassen werden. vollständig umgesetzt wichtig sofort
Nr: M-113 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0113	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (30%) Weitgehend gehölzfreie Saumbiotope im Umfeld eines Altwassers.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,325 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,325 ha In großen zeitlichen Rhythmen Mahd der Brache zur Erhaltung des offenen Auencharakters. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-114 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0114	<u>Ausgangszustand:</u> Erschließungsweg für den westlichen Teil des Auenkomplexes am Kleff. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,186 ha , , 0,020 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,186 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,020 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL 3	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Landwirtschaftsweg <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Erhalt der Zugänglichkeit des westlichen Teiles des Auenkomplexes am Kleff, z.B. zur Versorgung des Weideviehs. Keine Befestigung. Gras-, Erdweg.	12.30 - Wege, Pfade instandsetzen bzw. optimieren <u>Fläche:</u> 0,207 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,207 ha Erhalt der Wegestruktur. Keine Befestigung, aber freihalten von Gehölzen. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren
Nr: M-115 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00492	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Gebüschreihen und -komplexe am Rand eines alten Wirtschaftsweges und auf ehemals noch genutzten Böschungen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,208 ha , , 0,198 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,208 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,198 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (80%) Standortgerechte Waldgesellschaft.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,406 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,406 ha Ungestörte Entwicklung in Richtung der angrenzenden Waldgesellschaften. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-117 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00494	<u>Ausgangszustand:</u> Ca. 30 jährige Kopfbaumreihe. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,060 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,060 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kopfbaumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (80%) Erhaltung vitaler Kopfbäume.	2.17 - KopfbBaumpflege <u>Fläche:</u> 0,060 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,060 ha Regelmäßiger Schnitt der Kopfweiden in 8-10 jährigen Rhythmen zur Erhaltung der Vitalität der Bäume. Aufgrund der Höhe des Kopfansatzes und der Stärke der Stockausschläge Durchführung nur mit geeignetem Gerät (Hebebühne, etc.); Fachfirma. teilweise umgesetzt wichtig alle 8-10 Jahre alternierend
Nr: M-118 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0118	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche, extensiv genutzte Nasswiese. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,205 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,205 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (20%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckucks-Lichtnelke, RL V Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,205 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,205 ha Extensive Mähnutzung zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. überwiegend umgesetzt wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-119 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0119	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell fast ausschließliche Mähnutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,945 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,945 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,027 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,945 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-120 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0120	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell fast ausschließliche Mähnutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,175 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 1,175 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,175 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,175 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-121 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0121	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell fast ausschließliche Mähnutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,209 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,209 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,209 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,209 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-128 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0128	<u>Ausgangszustand:</u> Im Sommer teilweise austrocknender naturnaher straßenbegleitender Entwässerungsgraben. Uferböschungen mit feuchten Hochstauden. Auf der Grabensohle lokal Röhrichte. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,090 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,090 ha noch kein LRT, 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (100%) Blütenreiche feuchte Hochstaudensäume auf den Böschungen eines straßenbegleitenden Baches.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,090 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,090 ha Erhalt der artenreichen, fließgewässerbegleitenden feuchten Hochstaudensäume teilweise umgesetzt wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-129 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0129	<u>Ausgangszustand:</u> Im Sommer teilweise austrocknender naturnaher Entwässerungsgraben. Uferböschungen mit feuchten Hochstauden. Auf der Grabensohle lokal Röhrichte. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2.3, 0,117 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,117 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Graben mit Fließgewässervegetation <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahe Fließgewässerstrukturen.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,117 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,117 ha Keine Grabenräumung, etc. teilweise umgesetzt sinnvoll sofort
Nr: M-130 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00501	<u>Ausgangszustand:</u> Arten- und blütenreiche feuchte Uferstaudenfluren der Emmer. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,028 ha , , 0,050 ha , , 0,015 ha , , 0,008 ha Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,693 ha , , 0,054 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,028 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,050 ha noch kein LRT, 0,015 ha Obstbaumbestände (NHK0), 0,008 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,693 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (100%) Auflockerung der Ufergehölzsäume der Emmer durch Erhalt/Schaffung kleinflächiger, gehölzfreier Uferstaudengesellschaften.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,889 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,849 ha Zum Erhalt der blütenreichen Hochstaudengesellschaften soll das Aufkommen verdämmender Gehölze durch eine abschnittsweise Mahd und ggf. Entnahme einzelner Gehölze in größeren zeitlichen Rhythmen verhindert werden. Das Mähgut ist zu entfernen. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	noch kein LRT, 0,054 ha		
<u>Nr:</u> M-131 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00502	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Ufergehölzsaum an der Emmer. Lokal auf abgerutschten Uferterrassen stockend. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,026 ha , , 0,015 ha Auwälder, 4.2, 1,014 ha , , 0,110 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,026 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,015 ha Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 1,014 ha noch kein LRT, 0,110 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (98%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum) (98%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,190 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,165 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Ranunculus fluitans</i> , Flutender Wasser-Hahnenfuss, RL 3		
Nr: M-131 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00502	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (2%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (2%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	2.17 - Kopfbaumpflege <u>Fläche:</u> 1,190 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,165 ha Lokal eingesprengte alte Kopfweiden wurden seit Jahrzehnten nicht mehr gepflegt. Zur Erhaltung dieser wertvollen Baumstrukturen ist eine Pflege ausgewählter Exemplare erforderlich. Aufgrund der z.T. exponierten Lage am Rand des Flussbettes und des Alters Durchführung durch fachkompetente Unternehmen notwendig. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-132 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0132	<u>Ausgangszustand:</u> Nitrophile Pflanzengesellschaft. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,161 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,161 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechte durch natürliche Sukzessionsprozesse entstandene Waldgesellschaft am Rand der Emmeraue.	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,168 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,161 ha Keine Eingriffe in die natürliche Sukzession. Langfristig Gehölzentwicklung. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort
<u>Nr:</u> M-133 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0133	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete Vielschnittwiese. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,456 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,456 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,456 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,456 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-134 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00503	<u>Ausgangszustand:</u> Bis in die Uferböschungen der Wörmke reichendes intensiv bewirtschaftetes Auengrünland. Nur lokal schmale Uferstaudensäume erhalten. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,015 ha , , 0,020 ha , , 0,010 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,015 ha noch kein LRT, 0,020 ha noch kein LRT, 0,010 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (100%) Auflockerung der Ufergehölzsäume der Emmer durch Erhalt/Schaffung kleinflächiger, gehölzfreier Uferstaudengesellschaften.	6.40 - Uferandstreifen anlegen <u>Fläche:</u> 0,046 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,046 ha Zum Schutz des Fließgewässers (Wörmke) sollen blütenreiche Uferstaudengesellschaften entwickelt werden. Schaffung eines Mosaikes aus geschlossenen Ufergehölzsäumen und offen Hochstauden. Langfristig Mahd und ggf. Entnahme einzelner Gehölze in größeren zeitlichen Rhythmen. Das Mähgut ist zu entfernen. geplant nicht sofort möglich Beginn innerhalb 10 Jahren alle 5 Jahre alternierend
Nr: M-135 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00504	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Ufergehölzsaum an der Wörmke. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,058 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,058 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,058 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,058 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-136 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0136	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher von dynamischen Verlagerungsprozessen gekennzeichnete Mündungsbereich der Wörmke in die Emmer. In den weiter von der Emmer entfernt liegenden Bereichen Beeinträchtigungen durch die z.T. unmittelbar an die Uferböschungen reichende intensive Grünlandbewirtschaftung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Verlust von Altbäumen im Ufergehölzsaum: Eschensterben, Überalterung von Baumweiden <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,069 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,069 ha	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahes Fließgewässer mit einer für sauerstoffreiche Bäche des Berglandes typischen Fischfauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,069 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,069 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. teilweise umgesetzt sofort möglich
<u>Nr:</u> M-136 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0136	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahes Fließgewässer mit einer für sauerstoffreiche Bäche des Berglandes typischen Fischfauna.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,069 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,069 ha Belassen von Totholz im Gewässer. teilweise umgesetzt sofort möglich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-137 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0137	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete Vielschnittwiese. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,516 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,516 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,542 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,516 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-141 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0141	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell ausschließliche Mähnutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,911 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,911 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,919 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,911 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-142 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0142	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell ausschließliche Mähnutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,654 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,654 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,673 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,654 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-143 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0143	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweide am Rand der Emmeraue. Völlig Einstellung der Weidenutzung. Dadurch Rückgang ehem. Flutrasenaspekte. Zunehmend intensivere Bewirtschaftung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), mangelnde Kopfbaumpflege, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,037 ha , , 1,229 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 1,037 ha noch kein LRT, 1,229 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze)	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NE00) (30%) Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,319 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,265 ha Extensive Mähweidenutzung. 1 Schnitt, danach Beweidung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. Unterstützung der geplanten Flutmuldensanierung durch teilweise Beweidung der nördlichen Randbereiche der Flutmulde. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	(NB00), 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha		
Nr: M-143 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0143	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (30%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus flammula</i> , Brennender Hahnenfuss, RL V Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,319 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,265 ha Instandsetzung der Einzäunung als Voraussetzung einer regelmäßigen Beweidung. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-144 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00508	<u>Ausgangszustand:</u> Aus Heckenanpflanzungen und Sukzession hervorgegangene flächige, artenreiche Kleingehölze <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,332 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,332 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte Kleingehölze mit Arten des Waldmeister-Buchenwaldes.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,359 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,332 ha Ungestörte Gehölzentwicklung. Langfristig Altholzentwicklung mit standortgerechten Waldgesellschaften. teilweise umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren
Nr: M-145 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0145	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftete, inselartig inmitten von Gehölzreihen, oberhalb der Niederterrasse der Emmerau liegende Wiese. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,439 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,439 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,439 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,439 ha Extensive Mähnutzung zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Glatthaferwiesen. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-146 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0146	<u>Ausgangszustand:</u> Heckenartiger Hainbuchen-Dominanzbestand am Rand der Landstraße. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,048 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,048 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,082 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,048 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend
Nr: M-147 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0147	<u>Ausgangszustand:</u> Stark eingetiefter und fast vollständig von Gehölzen beschatteter begradigter Entwässerungsgraben. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,015 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,015 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Graben mit Fließgewässervegetation <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahe Fließgewässerstrukturen.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,015 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,015 ha Keine Grabenräumung, etc. teilweise umgesetzt sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-148 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0148	<u>Ausgangszustand:</u> Stark eingetiefter, komplett beschatteter und begradigter Bachabschnitt, zwischen Straßendurchlass und Mündung in die Emmer. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,010 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,010 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahe Fließgewässerstrukturen.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,011 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,010 ha Keine Grabenräumung, etc. teilweise umgesetzt sinnvoll sofort
Nr: M-149 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0149	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell ausschließliche Mähnutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,220 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,220 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,220 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,220 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-150 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0150	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell ausschließliche Mähnutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,717 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,717 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,732 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,717 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-151 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0151	<u>Ausgangszustand:</u> Baumreihen (Erle, Bergahorn, Weide) mit geringem Stammholz in der Emmerau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,026 ha , , 0,044 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,026 ha noch kein LRT, 0,044 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Baumreihe mit hohem Alt- und Starkholzanteil.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,070 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,069 ha Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung. Entwicklung von landschaftsbildprägenden Baumreihen (Starkholz). vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-152 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00509	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene junge Erlenwaldgesellschaft im Umfeld von Quellaustritten, aufgegebenen Fischteichen und Entwässerungsgräben. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,128 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 0,128 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Naturnahe Erlenwaldgesellschaft.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,129 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,128 ha Ungestörte Entwicklung standortgerechter Erlenwaldgesellschaften in vewmnässten Auenbereichen. teilweise umgesetzt sinnvoll sofort
Nr: M-153 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0153	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchte Hochstaudenfläche in unmittelbarer Nähe der Emmer. Angrenzend im öfter überschwemmten Bereich bereits Erlenauwaldentwicklung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,166 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,166 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (50%) Erlenauwaldgesellschaft im Überschwemmungsbereich der Emmer.	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,166 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,166 ha Im Verlauf der natürlichen Sukzession Erlen-Auwaldentwicklung im Überschwemmungsbereich der Emmer. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-154 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00510	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Erlengehölze stark beschattete und durch Falllaubablagerungen geprägte nicht mehr genutzte Fischteiche. Wasserstände im Sommer stark absinkend. Hohe Faulschlammabildung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,011 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,011 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rana temporaria</i> , Grasfrosch Naturnahe Stillgewässer in der Aue. Optimierung von Amphibien- Laichgewässern in Auwaldbereichen.	6.13 - entschlammen <u>Fläche:</u> 0,011 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,011 ha Im Zuge der fortschreitenden Sedimentation und Faulschlammabildung in großen zeitlichen Rhythmen Sedimententnahme erforderlich. Erhalt von Kleingewässern im Wald als Laichhabitate für Amphibien. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren alle 15-25 Jahre
Nr: M-155 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0155	<u>Ausgangszustand:</u> Stark eingetiefter und überwiegend von Gehölzen beschatteter begradigter Entwässerungsgraben. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,028 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,028 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Graben mit Fließgewässervegetation <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahe Fließgewässerstrukturen.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,028 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,028 ha Keine Grabenräumung, etc. teilweise umgesetzt sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-156 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0156	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell ausschließliche Mähnutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,736 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,736 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,738 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,737 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-157 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0157	<u>Ausgangszustand:</u> Neu angelegte Streuobstwiese. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,943 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,943 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,962 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,943 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). überwiegend umgesetzt sofort möglich sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-157 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0157	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,962 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,943 ha Regelmäßiger Erziehungsschnitt der jungen Obstbäume. überwiegend umgesetzt sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-158 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00511	<u>Ausgangszustand:</u> Arten- und blütenreiche feuchte Uferstaudenfluren der Emmer. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,011 ha , , 0,025 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,011 ha noch kein LRT, 0,025 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (100%) Auflockerung der Ufergehölzsäume der Emmer durch Erhalt/Schaffung kleinflächiger, gehölzfreier Uferstaudengesellschaften.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,037 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,037 ha Zum Erhalt der blütenreichen Hochstaudengesellschaften soll das Aufkommen verdämmender Gehölze durch eine abschnittsweise Mahd und ggf. Entnahme einzelner Gehölze in größeren zeitlichen Rhythmen verhindert werden. Das Mähgut ist zu entfernen. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-159 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00512	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Abschnitt des Emmerflussbettes mit hoher Wasserpflanzenvielfalt, lokalen Inselbildungen und mehreren Stromschnellen und Kolken. Durch das trogartig in die Aue eingetieft Flussbett nur Gewässerstrukturgüte 4. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Kanu- bzw. Bootsverkehr (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 2,160 ha , , 0,976 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260), 2,160 ha noch kein LRT, 0,976 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Potamogeton perfoliatus</i> , Durchwachsenes Laichkraut, RL 2	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsfluss <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Thymallus thymallus</i> , Äsche, RL 3 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Potamogeton perfoliatus</i> , Durchwachsenes Laichkraut, RL 2 <i>Ranunculus fluitans</i> , Flutender Wasser-Hahnenfuss, RL 3 Naturnahes Fließgewässer mit einer artenreichen Unterwasservegetation und der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsflüsse typischen Fischfauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 3,138 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,136 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
<u>Nr:</u> M-159 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00512	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsfluss <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Potamogeton perfoliatus</i> , Durchwachsenes Laichkraut, RL 2 <i>Ranunculus fluitans</i> , Flutender Wasser-Hahnenfuss, RL 3 Naturnahes Fließgewässer mit einer artenreichen Unterwasservegetation und der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsflüsse typischen Fischfauna.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 3,138 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,136 ha Belassen von Totholz im Gewässer. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-160 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0160	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell ausschließliche Mähnutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,076 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 1,076 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,088 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,076 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-161 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0161	<u>Ausgangszustand:</u> Rest des Streuobstwiesengürtels der Stadt Lügde. Ehemals Mähweidenutzung. Aktuell nur noch Wiesenutzung. Nicht gepflegter, z.T. bereits ausgedünnter alter Obstbaumbestand. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,646 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,646 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,646 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,646 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-161 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0161	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,646 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,646 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der alten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüstes. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren alle 5 Jahre alternierend
<u>Nr:</u> M-161 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0161	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 0,646 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,646 ha Ersatzanpflanzung von 5 Obstbäumen in den Lücken des derzeitigen Bestandes. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-162 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0162	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Streuobstwiese (Mähweidenutzung). Der alte Obstbaumbestand wurde vor etwa 10 bis 15 Jahren gerodet. Aktuell ausschließliche intensive Mähnutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>\$42-Biotop(e):</u> , , 1,105 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,105 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-\$42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,105 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,105 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
<u>Nr:</u> M-162 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0162	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-\$42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 1,105 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,105 ha Anpflanzung von 10-15 Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Bewirtschaftung des Grünlandes. Bei fakultativer Nachweide massiver Schutz (Dreibein) geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-163 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0163	<p><u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Streuobstwiese (Mähweidenutzung). Der alte Obstbaumbestand wurde gerodet. Aktuell ausschließliche intensive Mähnutzung.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,355 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,355 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%)</p> <p>Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,356 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,355 ha</p> <p>Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand).</p> <p>geplant wichtig sofort</p> <p>jährlich</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u></p>

[illegible]

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-168 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0168	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,502 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,500 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der jungen und mittelalten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüstes. Bei den überalterten Obstbäumen nur noch Schnitt zur Erhaltung der Statik. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich
<u>Nr:</u> M-169 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0169	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Streuobstwiese (Mähweidenutzung). Der alte Obstbaumbestand wurde gerodet. In den letzten Jahren Dauerweidenutzung. 2019 Wiesenutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,949 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,949 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,950 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,949 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Dauerweide mit Großvieh). geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 4 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-169 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0169	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 0,950 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,949 ha Wiederherstellung des ehemals landschaftsbildprägenden Obstwiesengürtels der Stadt Lügde. Anpflanzung von 20 Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Beweidung des Grünlandes (Dreibein) geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Nr:</u> M-170 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00517	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell ausschließliche Mähnutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,855 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,855 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glattthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,861 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,855 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-171 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0171	<u>Ausgangszustand:</u> Eingetiefter, lokal von Bach-Röhrichten durchsetzter begradigter Entwässerungsgraben (Bach). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,029 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,029 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Graben mit Fließgewässervegetation <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahe Fließgewässerstrukturen.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,029 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,029 ha Keine Grabenräumung, etc. teilweise umgesetzt sinnvoll sofort
Nr: M-172 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0172	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzanpflanzung auf der Böschung einer ehemaligen Deponie am Rand der Emmeraue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,114 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,114 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,114 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,114 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-177 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0177	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Streuobstwiese (Mähweidenutzung). Der alte Obstbaumbestand wurde gerodet. In den letzten Jahren ausschließliche Wiesenutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,013 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,013 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,055 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,013 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Dauerweide mit Großvieh). geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 4 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch
<u>Nr:</u> M-177 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0177	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 1,055 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,013 ha Wiederherstellung des ehemals landschaftsbildprägenden Obstwiesengürtels der Stadt Lügde. Anpflanzung von 10 Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Beweidung des Grünlandes (Dreibein) geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-178 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0178	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerfläche auf der hochwasserfreien Niederterrasse. Fruchtbare Braunerden. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,391 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,391 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Lössacker, lockerer Lehacker <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Extensive Ackernutzung zum Schutz der Feldflora.	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften <u>Fläche:</u> 0,438 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,391 ha Extensive Ackernutzung zur Förderung der Strukturvielfalt in den an die Aue angrenzenden, hochwasserfreien Bereichen. Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf mechanische und thermische Unkrautbekämpfung, Verzicht auf Wachstumsregulatoren, Verzicht auf flüssige organische Düngemittel, ätzende Düngemittel sowie Klärschlamm, Verzicht auf chemisch-synthetischen Stickstoffdünger, Verzicht auf Untersaaten, Verzicht auf Ablagerungen jeglicher Art. Im Verpflichtungszeitraum mindestens dreimaliger Anbau von Getreide oder einer sonstigen zugelassenen Kultur. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
<u>Nr:</u> M-179 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0179	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Streuobstweide. Aktuell ausschließliche Wiesenutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,121 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,121 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,121 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Dauerweide mit Großvieh). geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 4 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-179 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0179	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 1,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,121 ha Wiederherstellung des ehemals landschaftsbildprägenden Obstwiesengürtels der Stadt Lügde. Anpflanzung von 10 Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Nutzung des Grünlandes. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Nr:</u> M-180 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0180	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Streuobstweide (hofnah). Aktuell intensive Weidenutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,209 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,209 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,222 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,209 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Dauerweide mit Großvieh). geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 4 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-180 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0180	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 1,222 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,209 ha Wiederherstellung des ehemals landschaftsbildprägenden Obstwiesengürtels der Stadt Lügde. Anpflanzung von 20 Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Beweidung des Grünlandes (Dreibein) geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
Nr: M-181 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0181	<u>Ausgangszustand:</u> Obstbaumreihe auf einer Terrassenkante am Auenrand. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,027 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,027 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Obstbaumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (50%) Vitale Obstbaumreihe auf einer grasbetonten, artenreichen Böschung.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,027 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,027 ha Erhalt der offenen Saumstrukturen der Böschung durch Mahd in mehrjährigen Rhythmen; ggf. Entnahme von Gehölzanflug. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-181 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0181	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Obstbaumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (50%) Vitale Obstbaumreihe auf einer grasbetonten, artenreichen Böschung.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,027 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,027 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüsts. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend
Nr: M-182 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0182	<u>Ausgangszustand:</u> Brennesseldominierte nitrophile Pflanzengesellschaft auf dem erhöhten Uferwall der Emmer. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,083 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,083 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> trockener eutropher Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Mittelfristig Uferstaudengesellschaft, langfristig Ufergehölz.	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,083 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,083 ha Ungestörte Sukzession in Richtung standortgerechter Ufergehölz- und Saumgesellschaften. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-183 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0183	<u>Ausgangszustand:</u> Biotopmosaik aus alten Obstbäumen, Gehölzanflug und nitrophilen Hochstauden. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,049 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,049 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Ufergehölz aus heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Langfristig Entwicklung einer standortgerechten Ufergehölzgruppe auf dem erhöhten Uferwall der Emmer.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,049 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,049 ha Ufernäher Obstbaumbestand. Seit 25 Jahren aus der Nutzung genommen. Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort
Nr: M-184 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00522	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,154 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,154 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 0,156 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,154 ha Anlage (Pflanzung) einer dreireihigen Hecke aus standortgerechten, heimischen Gehölzarten zur Abschirmung der Aue. Anschließend Heckenpflege in 10-jährigen Rhythmen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-185 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0185	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmeraue. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 3,841 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 3,841 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,844 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,841 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-187 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0187	<u>Ausgangszustand:</u> Stark eingetiefter, lokal von Bach-Röhrichen durchsetzter begradigter Bach. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,003 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,003 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahe Fließgewässerstrukturen.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,015 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,003 ha Keine Grabenräumung, etc. geplant sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-188 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00524	<u>Ausgangszustand:</u> Von nitrophilen Pflanzen dominierte Ufersaumgesellschaft mit einzelnen Gehölzinitialen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,047 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,047 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Standortgerechte Ufergaleriewälder.	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,096 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,047 ha Entwicklung naturnaher Ufergehölzsäume über natürliche Sukzessionsprozesse. geplant sinnvoll sofort
Nr: M-189 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0189	<u>Ausgangszustand:</u> Rest des Streuobstwiesengürtels der Stadt Lügde. Ehemals Mähweidenutzung. Aktuell nur noch Wiesennutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,058 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,058 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,101 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,058 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-190 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00525	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (2%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (2%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	2.17 - Kopfbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,811 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,787 ha Lokal eingesprengte alte Kopfweiden wurden seit Jahrzehnten nicht mehr gepflegt. Zur Erhaltung dieser wertvollen Baumstrukturen ist eine Pflege ausgewählter Exemplare erforderlich. Aufgrund der z.T. exponierten Lage am Rand des Flussbettes und des Alters Durchführung durch fachkompetente Unternehmen notwendig. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> M-191 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00526	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Ufergehölzsaum an der Emmer im unmittelbaren Stadtbereich von Lügde. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,470 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 0,470 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (98%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum) (98%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,474 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,470 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-191 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00526	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (2%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (2%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	2.17 - Kopfbäumepflege <u>Fläche:</u> 0,474 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,470 ha Lokal eingesprengte alte Kopfweiden wurden seit Jahrzehnten nicht mehr gepflegt. Zur Erhaltung dieser wertvollen Baumstrukturen ist eine Pflege ausgewählter Exemplare erforderlich. Aufgrund der z.T. exponierten Lage am Rand des Flussbettes und des Alters Durchführung durch fachkompetente Unternehmen notwendig. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> M-192 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00527	<u>Ausgangszustand:</u> Stark überformter innerstädtischer Abschnitt des Emmerflussbettes mit reduzierter Fließgeschwindigkeit und naturnahen Ufergehölzsäumen. Gewässerstrukturgüte 4-5. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Kanu- bzw. Bootsverkehr (SP), Gewaesserausbau, Gewaessergestaltung, naturfern (WA), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,739 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,739 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsfluss <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Thymallus thymallus</i> , Äsche, RL 3 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus fluitans</i> , Flutender Wasser-Hahnenfuss, RL 3 Naturnahes Fließgewässer mit einer artenreichen Unterwasservegetation und der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsflüsse typischen Fischfauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,744 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,739 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-193 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0193	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 0,662 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,657 ha Wiederherstellung des ehemals landschaftsbildprägenden Obstwiesengürtels der Stadt Lügde. Anpflanzung von Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Beweidung des Grünlandes. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
Nr: M-194 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0194	<u>Ausgangszustand:</u> Restgrünland in der Umgebung eines Lagerplatzes. Regelmäßig gemäht. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,046 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,046 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaft.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,046 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,046 ha Extensive Mähnutzung zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. überwiegend umgesetzt wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-195 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0195	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Abschnitt des Emmerflussbettes mit hoher Wasserpflanzenvielfalt, mehreren Stromschnellen und Kolken. Durch das trogartig in die Aue eingetieft Flussbett nur Gewässerstrukturgüte 4. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Kanu- bzw. Bootsverkehr (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 2,519 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260), 2,519 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Ranunculus fluitans</i> , Flutender Wasser-Hahnenfuss, RL 3	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsfluss <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Thymallus thymallus</i> , Äsche, RL 3 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Potamogeton perfoliatus</i> , Durchwachsenes Laichkraut, RL 2 <i>Ranunculus fluitans</i> , Flutender Wasser-Hahnenfuss, RL 3 Naturnahes Fließgewässer mit einer artenreichen Unterwasservegetation und der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsflüsse typischen Fischfauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 2,521 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,519 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. vollständig umgesetzt vorrangig sofort
<u>Nr:</u> M-195 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0195	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsfluss <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) (100%) Naturnahes Fließgewässer mit einer artenreichen Unterwasservegetation und der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsflüsse typischen Fischfauna.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 2,521 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,519 ha Belassen von Totholz im Gewässer. vollständig umgesetzt vorrangig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-196 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0196	<u>Ausgangszustand:</u> Mächtige Hybridpappelreihe am Emmerufer. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,037 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,037 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Standortgerechter Ufer-Galeriewald.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,037 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,037 ha Entnahme der Hybridpappeln im Uferbereich durch Fachfirmen. Langfristig Entwicklung standortgerechter Ufergehölze. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig
Nr: M-196 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0196	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Standortgerechter Ufer-Galeriewald.	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,037 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,037 ha Anschließend Bepflanzung mit standortgerechten Ufergehölzen (Erle, Weide). geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-197 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00528	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnahe Ufergehölzsäume an der Emmer. Lokal auf abgerutschten Uferterrassen stockend. <u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Kopfbaumpflege, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 1,391 ha , , 0,054 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 1,391 ha noch kein LRT, 0,054 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (98%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (98%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,448 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,445 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-197 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00528	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (2%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (2%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	2.17 - Kopfbaumpflege <u>Fläche:</u> 1,448 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,445 ha Lokal eingesprengte alte Kopfweiden wurden seit Jahrzehnten nicht mehr gepflegt. Zur Erhaltung dieser wertvollen Baumstrukturen ist eine Pflege ausgewählter Exemplare erforderlich. Aufgrund der z.T. exponierten Lage am Rand des Flussbettes und des Alters Durchführung durch fachkompetente Unternehmen notwendig. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-198</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-LIP-00529</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Arten- und blütenreiche feuchte Uferstaudenfluren der Emmer.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,517 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,517 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (100%)</p> <p>Auflockerung der Ufergehölzsäume der Emmer durch Erhalt/Schaffung kleinflächiger, gehölzfreier Uferstaudengesellschaften.</p>	<p>9.9 - Mahd (Brache)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,517 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,517 ha</p> <p>Zum Erhalt der blütenreichen Hochstaudengesellschaften soll das Aufkommen verdämmender Gehölze durch eine abschnittsweise Mahd und ggf. Entnahme einzelner Gehölze in größeren zeitlichen Rhythmen verhindert werden. Das Mähgut ist zu entfernen.</p> <p>geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren</p> <p>alle 5 Jahre alternierend</p>
<p>Nr: M-199</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0199</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell ausschließliche Mähnutzung.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,754 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,754 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%)</p> <p>Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften .</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,856 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,754 ha</p> <p>Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen.</p> <p>geplant wichtig sofort</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u></p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-200 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0200	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell ausschließliche Mähnutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,127 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,127 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,198 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,127 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-201 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0201	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Baumreihe in der Emmerau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,151 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,151 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Baumreihe mit hohem Alt- und Starkholzanteil.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,156 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,151 ha Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung der Baumreihen. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-202 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0202	<u>Ausgangszustand:</u> Rest des Streuobstwiesengürtels der Stadt Lügde. Ehemals Mähweidenutzung. Aktuell überwiegend Wiesenutzung. Gut erhaltener, z.T. aber überalterter Obstbaumbestand. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,347 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 1,347 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,347 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,347 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-202 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0202	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 1,347 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,347 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der alten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüstes. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-203 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00530	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 1,129 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,074 ha Anpflanzung von 15-20 Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Bewirtschaftung des Grünlandes. Bei fakultativer Nachweide massiver Schutz (Dreibein) geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
Nr: M-204 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0204	<u>Ausgangszustand:</u> Baumreihe (Eschen-Stangenholz). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,017 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,017 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Baumreihe mit hohem Alt- und Starkholzanteil.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,017 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,017 ha Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung der Baumreihe. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-205 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00531	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete Vielschnittwiese in der Emmeraue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,089 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,089 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 0,106 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,089 ha Anlage (Pflanzung) einer dreireihigen Hecke aus standortgerechten, heimischen Gehölzarten zur Wiederherstellung des ehemals ausgedehnten Heckennetzes in den Lügder-Pyrmonter Wiesen und zur Abschirmung des Grünlandes. Anschließend Heckenpflege in 10-jährigen Rhythmen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-206 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0206	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmeraue. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 4,089 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 4,089 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 4,092 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,089 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-207 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0207	<u>Ausgangszustand:</u> Rest des Streuobstwiesengürtels der Stadt Lügde. Heterogener Obstbaumbestand aus Altbäumen und jüngeren Nachpflanzungen. Weidenutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,220 ha , , 0,434 ha , , 0,261 ha , , 0,378 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,220 ha Obstbaumbestände (NHK0), 0,434 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,261 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,378 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,292 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,292 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
<u>Nr:</u> M-207 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0207	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 1,292 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,292 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der jungen und mittelalten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüstes. Bei den überalterten Obstbäumen nur noch Schnitt zur Erhaltung der Statik. geplant wichtig sofort alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-208 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00532	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Streuobstweide. Der alte Obstbaumbestand wurde komplett gerodet. Aktuell ausschließliche Mähnutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,023 ha , , 0,893 ha , , 0,062 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,023 ha noch kein LRT, 0,893 ha noch kein LRT, 0,062 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,978 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,978 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-208 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00532	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 0,978 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,978 ha Anpflanzung von 10 Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Bewirtschaftung des Grünlandes. Bei fakultativer Nachweide massiver Schutz (Dreibein) geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-209 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0209	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,252 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,252 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,252 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,252 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-210 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0210	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Baumreihe in der Emmerau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,093 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,093 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Baumreihe mit hohem Alt- und Starkholzanteil.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,093 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,093 ha Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung der Baumreihe. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-211 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00533	<u>Ausgangszustand:</u> Gebüschgruppen und Heckeninitiale auf ehemaligen landwirtschaftlichen Wegen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,067 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,067 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,067 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,067 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 Jahre). geplant sinnvoll alle 10 Jahre alternierend
Nr: M-212 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00534	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Streuobstweide. Der alte Obstbaumbestand wurde komplett gerodet. <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,743 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,743 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,743 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,743 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-212 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00534	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 0,743 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,743 ha Anpflanzung von 12 Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Bewirtschaftung des Grünlandes. Zum Schutz vor Schäden durch das Weidevieh massiver Schutz (Dreibein). geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
Nr: M-213 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00535	<u>Ausgangszustand:</u> Obstbaumgruppen in Weideland. Reste ehemals ausgedehnter Streuobstweiden in der Emmeraue bei Lügde. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,081 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,081 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Vitale Obstbaumreihe auf einer grasbetonten, artenreichen Böschung.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,081 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,081 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-213</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-LIP-00535</p>	<p>Ausgangszustand:</p> <p>siehe oben</p> <p>Biotopbäume Anzahl:</p>	<p>Erhalt</p> <p>Ziel-Biotoptyp(en): Streuobstwiese</p> <p>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %): (100%)</p> <p>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Obstbaumbestände (NHK0) (100%)</p> <p>Vitale Obstbaumreihe auf einer grasbetonten, artenreichen Böschung.</p>	<p>2.24 - Obstbaumpflege</p> <p>Fläche: 0,081 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,081 ha</p> <p>Regelmäßiger Überwachungsschnitt der Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüstes.</p> <p>geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>alle 8-10 Jahre alternierend</p>
<p>Nr: M-214</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-LIP-00536</p>	<p>Ausgangszustand: Ehemalige Streuobstwiesen. Der alte Obstbaumbestand wurde komplett gerodet. Aktuell ausschließliche Mähnutzung.</p> <p>Biotopbäume Anzahl: 0</p> <p>§42-Biotop(e): , , 1,506 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha</p> <p>Lebensraumtyp(en): noch kein LRT, 1,506 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p>Ziel-Biotoptyp(en): Streuobstwiese</p> <p>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %): (100%)</p> <p>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Obstbaumbestände (NHK0) (100%)</p> <p>Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p>Fläche: 1,507 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,506 ha</p> <p>Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand).</p> <p>geplant wichtig sofort</p> <p>jährlich</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u></p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-214 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00536	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 1,507 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,506 ha Anpflanzung von 15-20 Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Bewirtschaftung des Grünlandes. Bei fakultativer Nachweide massiver Schutz (Dreibein) geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
Nr: M-215 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0215	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv als Mähweide bewirtschaftetes Auengrünland. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,293 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,293 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,293 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,293 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-218 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0218	<u>Ausgangszustand:</u> Vor etwa 10 Jahren neu gepflanzter Obstbaumbestand. Nicht gepflegt, hoher Anteil bereits geschädigter, abgängiger Bäume. Mähweidenutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,378 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,378 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,378 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,378 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-218 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0218	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,378 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,378 ha Regelmäßiger Erziehungsschnitt der Obstbäume zum Aufbau eines stabilen Kronengerüsts. Ausreichender Schutz der Bäume gegen Schäden bei der Nutzung des umgebenden Grünlandes. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-218 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0218	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 0,378 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,378 ha Ersatz-Anpflanzung von 8 Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Bewirtschaftung des Grünlandes. Zum Schutz vor Schäden durch das Weidevieh massiver Schutz (Dreibein). geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> M-219 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0219	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte Mähweide in der Emmeraue. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,925 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,925 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,926 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,925 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. teilweise umgesetzt wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-220 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0220	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Waldgesellschaft auf einer flachgründigen Muschelkalkböschung unmittelbar am Emmerufer. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,166 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,166 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechte, sich unbeeinflusst entwickelnde heterogene Waldgesellschaft im unmittelbaren Kontaktbereich zur Emmer..	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,179 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,166 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Erosionsvorgänge der Steilböschung und in die hier entstandene Waldgesellschaft. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-221 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0221	<u>Ausgangszustand:</u> Brennesseldominierte nitrophile Pflanzengesellschaft am Rand der Emmerau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,090 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,090 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> trockener eutropher Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Mittelfristig nitrophile Gesellschaftsausbildungen, langfristig Gehölzgesellschaften.	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,112 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,090 ha Ungestörte Sukzession in Richtung standortgerechter Gehölzgesellschaften. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-222 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0222	<u>Ausgangszustand:</u> Strukturreicher Gehölzstreifen unterhalb einer Straßenböschung am Rand der Emmeraue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,045 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,045 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gehölzstreifen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Strukturreiche Gehölzstreifen mit hohem Starkholzanteil zur Abschirmung der Aue.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,047 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,045 ha Entwicklung von strukturreichen Gehölzstreifen. teilweise umgesetzt sinnvoll sofort
Nr: M-223 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0223	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte Mähweide in der Emmeraue. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,684 ha , , 0,053 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,684 ha noch kein LRT, 0,053 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,853 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,737 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. teilweise umgesetzt wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-228</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-LIP-00543</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete Mähweiden in der Emmerau.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,155 ha , , 0,084 ha , , 0,000 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,155 ha noch kein LRT, 0,084 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)</p> <p>Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur. Wiederherstellung des ehemals ausgedehnten Heckennetzes in den Lügder-Pyrmonter Wiesen.</p>	<p>2.11 - Hecke anlegen, ergänzen</p> <p><u>Fläche:</u> 0,239 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,239 ha</p> <p>Anlage (Pflanzung) einer dreireihigen Hecke aus standortgerechten, heimischen Gehölzarten zur Wiederherstellung des ehemals ausgedehnten Heckennetzes in den Lügder-Pyrmonter Wiesen. Anschließend Heckenpflege in 10-jährigen Rhythmen.</p> <p>geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren</p>
<p>Nr: M-229</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0229</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Obstbaumgruppen in Weideland. Reste ehemals ausgedehnter Streuobstweiden in der Emmerau bei Lügde.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,233 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,233 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%)</p> <p>Vitale Obstbaumreihe auf einer grasbetonten, artenreichen Böschung.</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,233 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,233 ha</p> <p>Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand).</p> <p>geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>jährlich</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u></p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-229 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0229	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Vitale Obstbaumreihe auf einer grasbetonten, artenreichen Böschung.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,233 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,233 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüstes. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend
<u>Nr:</u> M-231 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00545	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete Weiden in der Emmeraue. Lokal Flutrasenreste. <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 9,367 ha , , 0,220 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 9,367 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,220 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (10%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (10%) Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 9,587 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,587 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p>noch kein LRT, 0,000 ha</p>		
<p>Nr: M-236</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0236</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete Weiden in der Emmeraue.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), intensive Beweidung,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,746 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,746 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%)</p> <p>Mesophiles Weidefeseellschaft.</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,791 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,746 ha</p> <p>Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch.</p> <p>geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>jährlich</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u></p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-237 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0237	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerflächen am Rand der Emmeraue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,502 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,502 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Mesophiles Grünland:	6.40 - Uferrandstreifen anlegen <u>Fläche:</u> 0,515 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,502 ha Anlage eines extensiv genutzten Grünlandstreifens zum Schutz des Fließgewässers vor Erdabschwemmungen und Düngemittel oder Pestizideinträgen. Flächenankauf erforderlich. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren
Nr: M-238 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0238	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Qualmwasser und bei Ausuferungen der Emmer zeitweilig vernässte Flutmulde. In den letzten Jahren stark abgetrocknet. Durch Nährstoffeintrag werden ehemalige Röhrichte und Großseggen zunehmend von nitrophilen Gesellschaften verdrängt. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2,3, 0,043 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,043 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tümpel (periodisch) <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (30%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rana temporaria</i> , Grasfrosch <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Oenanthe aquatica</i> , Wasserfenchel Schaffung eines zumindest temporär überstauten Flutmulde mit artenreichen Röhrichten und Flutrasen.	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,043 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,043 ha Vertiefung der natürlichen Flutmulde. Entnahme von Sedimenten zur Förderung von temporär wasserführenden Flutmuldengewässern und Flutrasen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-239 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00550	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete Mähweiden in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,307 ha , , 0,094 ha , , 0,016 ha , , 0,010 ha , , 0,086 ha , , 0,128 ha , , 0,032 ha , , 0,024 ha , , 0,115 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,307 ha noch kein LRT, 0,094 ha noch kein LRT, 0,016 ha noch kein LRT, 0,010 ha noch kein LRT, 0,086 ha noch kein LRT, 0,128 ha noch kein LRT, 0,032 ha noch kein LRT, 0,024 ha noch kein LRT, 0,115 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur. Wiederherstellung des ehemals ausgedehnten Heckennetzes in den Lügder-Pyrmonter Wiesen.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 1,710 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,166 ha Anlage (Pflanzung) dreireihiger Hecken aus standortgerechten, heimischen Gehölzarten zur Wiederherstellung des ehemals ausgedehnten Heckennetzes in den Lügder-Pyrmonter Wiesen. Anschließend Heckenpflege in 10-jährigen Rhythmen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-240 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0240	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 7,022 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 7,022 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 7,022 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,022 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
<u>Nr:</u> M-241 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0241	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. Ehemals beweidet mit deutlichen Flutrasenaspekten. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 3,374 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 3,374 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (20%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Eleocharis palustris</i> agg., Gemeine Sumpfsimse Sa. Artenreiche mesophile Weidegesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,374 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,374 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-244 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0244	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene, noch von Pionierarten (Weiden) dominierte lockere Gebüschgesellschaft. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,353 ha , , 0,012 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,353 ha noch kein LRT, 0,012 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechte Waldgesellschaft.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,367 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,365 ha Keine Eingriffe in die natürliche Gehölzsukzession. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-245 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00553	<u>Ausgangszustand:</u> Von nitrophilen Saumgesellschaften bestandene Böschung der Niederterrasse der Emmeraue. Angrenzend an die Aue intensive Ackernutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,076 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,076 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 0,080 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,076 ha Anlage (Pflanzung) einer Hecke (ein- bis dreireihig) auf der Böschung der Niederterrasse zur Abschirmung der Aue vor den Auswirkungen der angrenzenden intensiven Ackernutzung. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-246 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0246	<u>Ausgangszustand:</u> Schlecht entwässertes Grünland am Rand der Emmerau. Ehemals Wiesenutzung, aktuell einbezogen in die angrenzende Weidenutzung. Am Rand Flutrasengesellschaften. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,034 ha , , 0,319 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,034 ha noch kein LRT, 0,319 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (20%) Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,358 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,354 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. Förderung der Flutrasenvegetation. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-247 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0247	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Gebüschgesellschaft. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,093 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,093 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumgruppe, Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte Baumreihen mit Strauchunterwuchs.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,093 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,093 ha Keine Eingriffe in die natürliche Gehölzsukzession. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-248 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0248	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,175 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,175 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,177 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,175 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-249 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0249	<u>Ausgangszustand:</u> Ältere Hecke am Rand der nördlichen Niederterasse der Emmerau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,069 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,069 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,069 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,069 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-250 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0250	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. Ehemals beweidet mit lokalen Flutrasenaspekten. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 4,518 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 4,518 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (10%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (10%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Eleocharis palustris</i> agg., Gemeine Sumpfsimse Sa. Artenreiche mesophile Weidegesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 4,520 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,518 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-251 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00554	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,111 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,111 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 0,111 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,111 ha Anlage (Pflanzung) einer dreireihigen Hecke aus standortgerechten, heimischen Gehölzarten zur Wiederherstellung des ehemals ausgedehnten Heckennetzes in den Lügder-Pyrmonter Wiesen und zur Abschirmung des Grünlandes. Anschließend Heckenpflege in 10-jährigen Rhythmen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> M-252 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0252	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Qualmwasser und bei Ausuferungen der Emmer zeitweilig vermässte Flutmulde. In den letzten Jahren stark abgetrocknet. Durch Nährstoffeintrag werden ehemalige Röhrichte und Großseggen zunehmend von nitrophilen Gesellschaften verdrängt. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,007 ha , , 0,010 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,007 ha noch kein LRT, 0,010 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tümpel (periodisch) <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (30%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rana temporaria</i> , Grasfrosch <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Oenanthe aquatica</i> , Wasserfenchel Schaffung eines zumindest temporär überstauten Flutmulde mit artenreichen Röhrichten und Flutrasen.	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,018 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,017 ha Vertiefung der natürlichen Flutmulde. Entnahme von Sedimenten zur Förderung von temporär wasserführenden Flutmuldengewässern und Flutrasen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-264 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00566	<u>Ausgangszustand:</u> Reste des ehemaligen Heckennetzes der Lügder-Pyrmonter-Wiesen. Überwiegend an Wegrändern, auf aufgelassenen Wegen und an Parzellengrenzen durch Sukzession entstanden. Heterogene Altersstruktur. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,108 ha , , 0,129 ha , , 0,007 ha , , 0,099 ha , , 0,052 ha , , 0,059 ha , , 0,090 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,108 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,129 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,007 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,099 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,052 ha noch kein LRT, 0,059 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,090 ha noch kein LRT, 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze)	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,892 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,544 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	(NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha		
Nr: M-265 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0265	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Baumreihen und Gehölzgruppen in der Emmerau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,006 ha , , 0,003 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,006 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,003 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Baumreihe mit hohem Alt- und Starkholzanteil.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,084 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,009 ha Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung der Baumreihen. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-266 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00567	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Streuobstweide. Der alte Obstbaumbestand wurde bis auf 3 Bäume gerodet. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), intensive Beweidung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,003 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,003 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,003 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,003 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
<u>Nr:</u> M-266 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00567	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 1,003 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,003 ha Anpflanzung von 7 Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Bewirtschaftung des Grünlandes. Bei fakultativer Nachweide massiver Schutz (Dreibein) geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-267 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0267	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmeraue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,373 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,373 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,377 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,373 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-268 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0268	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Streuobstwiese. Der alte Obstbaumbestand wurde gerodet. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,464 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,464 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,464 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,464 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-268 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0268	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 1,464 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,464 ha Anpflanzung von 7 Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Bewirtschaftung des Grünlandes. Bei fakultativer Nachweide massiver Schutz (Dreibein) geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Nr:</u> M-269 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0269	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 4,323 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 4,323 ha noch kein LRT, 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 7,679 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,323 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-270 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0270	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete Weiden in der Emmerau. Lokal Flutrasenreste. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), intensive Beweidung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 6,462 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 6,462 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (10%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (10%) Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 13,722 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,462 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
<u>Nr:</u> M-280 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00575	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Gehölzreihen (Bäum und Sträucher) in den Lügder-Pyrmonter Wiesen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,140 ha , , 0,037 ha , , 0,082 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,140 ha noch kein LRT, 0,037 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,082 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Gehölzreihen mit hohem Alt- und Starkholzanteil.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 1,084 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,259 ha Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung der Baumreihen. Ausnahme: Verkehrssicherung. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-281 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00576	<u>Ausgangszustand:</u> Arten- und blütenreicher feuchter Hochstaudensaum entlang eines im Sommer teilweise austrocknenden straßenbegleitenden Entwässerungsgrabens. Auf der Grabensohle lokal Röhrichte. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,032 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,032 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (100%) Blütenreiche, feuchte Hochstaudengesellschaft.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,109 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,032 ha Zum Erhalt der blütenreichen Hochstaudengesellschaft soll das Aufkommen verdämmender Gehölze durch eine abschnittsweise Mahd und ggf. Entnahme einzelner Gehölze in größeren zeitlichen Rhythmen verhindert werden. Das Mähgut ist zu entfernen. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren alle 2 Jahre alternierend
<u>Nr:</u> M-289 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0289	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,629 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,629 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,651 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,629 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-290 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0290	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmeraue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,577 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,577 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,580 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,577 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-291 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00578	<u>Ausgangszustand:</u> Im Sommer teilweise austrocknender naturnaher Entwässerungsgraben. Uferböschungen mit feuchten Hochstauden. Auf der Grabensohle lokal Röhrichte. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2.3, 0,008 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,008 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Graben mit Fließgewässervegetation <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (30%) Naturnaher Entwässerungsgraben mit blütenreichen feuchte Hochstaudensäume auf den Böschungen und fließgewässertypischen Lebensraumstrukturen..	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha Erhalt der artenreichen, fließgewässerbegleitenden feuchten Hochstaudensäume teilweise umgesetzt wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-297 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0297	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 3,831 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 3,831 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Carex vulpina</i> , Fuchs-Segge, RL 3	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,835 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,831 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-298 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0298	<u>Ausgangszustand:</u> Inzwischen fast ganzjährig trockengefallener ehemaliger Teich. Auf der Nordseite Solitäräume und Gebüsch. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,010 ha , , 0,017 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,010 ha noch kein LRT, 0,017 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Carex vesicaria</i> , Blasen-Segge, RL 3	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Naturschutzteich <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus vulgaris</i> , Teichmolch Optimierung eines dauerhaften Stillgewässers in der Emmeraue als Amphibien-Laichplatz.	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,027 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,027 ha Vergrößerung und Vertiefung der Teichfläche. Bewirtschaftung des angrenzenden Grünlandes bis an die Uferlinien. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> M-299 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0299	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Hybridpappelreihen (ta) in der Emmeraue. Reste der in den Flurbereinigungen der 1960er Jahre angelegten Gehölzreihen. Nicht an Fließgewässern stehend. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,062 ha , , 0,016 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsch, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,062 ha noch kein LRT, 0,016 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Erhaltung von Pappelhybridreihen (Starkholz) in der Emmeraue als potentielle Brutplätze und Habitatstrukturen für Insekten.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,151 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,078 ha Erhaltung der mächtigen Hybridpappeln zur Wahrung des typischen Landschaftsbildes der Emmeraue und zur Erhaltung wichtiger Lebensraumstrukturen. Entnahme nur aus Gründen der Verkehrssicherheit (an öffentl. Wegen). sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-312 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0312	<u>Ausgangszustand:</u> Obstbaumreihe in der Emmerau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,039 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,039 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Obstbaumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (70%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (70%) Vitale Obstbaumreihe in einer Auenwiese.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,039 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,039 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüsts. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend
Nr: M-313 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0313	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,993 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,993 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,997 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,993 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-315 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00590	<u>Ausgangszustand:</u> Gebüschgruppen mit Dominanz von dornigen Sträuchern in ehemals beweidetem Grünland. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,090 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,090 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS Erhalt der für extensiv beweidete Flächen typische Gebüschgruppen als Bruthabitat für Kleinvögel.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,090 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,090 ha Keine Pflege der Gebüsche. Durch Wiederaufnahme der Weidenutzung auf der umgebenden Fläche, weitere Förderung dorniger Sträucher und Erhalt des Biotopmosaiks mit Gebüschinseln in beweidetem Grünland. geplant wichtig sofort
<u>Nr:</u> M-316 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0316	<u>Ausgangszustand:</u> Flutmulde mit Flutrasenresten. Durch Einstellung der Weidenutzung degenerierend. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,179 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,179 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Flutrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (80%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rana temporaria</i> , Grasfrosch <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus flammula</i> , Brennender Hahnenfuss, RL V Vitale, artenreiche beweidete Flutrasen. Verzögerung der Vegetationsentwicklung durch temporäre Überstauung. Erhöhung der Strukturheterogenität des Grünlandes. Schaffung von temp. Laichhabitaten und Förderung von Arten mit Präferenzen für lückige Vegetationsstrukturen.	6.6 - Blänke anlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,179 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,179 ha Teilweises Abschieben des Oberbodens zur Regeneration temporär überstauter Flutmulden. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-316 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0316	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Flutrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (80%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Chorthippus montanus</i> , Sumpfgrashüpfer, RL 2 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus flammula</i> , Brennender Hahnenfuss, RL V Vitale, artenreiche beweidete Flutrasen. Verzögerung der Vegetationsentwicklung durch temporäre Überstauung. Erhöhung der Strukturheterogenität des Grünlandes. Schaffung von temp. Laichhabitaten und Förderung von Arten mit Präferenzen für lückige Vegetationsstrukturen.	6.5 - Beweidung (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,179 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,179 ha Wiederaufnahme der extensiven Beweidung auch der umgebenden Fläche zur Förderung ehemals typischer Flutrasenvegetation. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> M-317 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0317	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige extensiv genutzte Weide in den Lügder-Pyrmonter Wiesen. In den letzten Jahren komplette Einstellung der Weidenutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 4,314 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 4,314 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (10%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (20%) Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 4,314 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,314 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-322 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0322	<u>Ausgangszustand:</u> Zwischen 2000 und 2005 angelegtes Artenschutzgewässer. Flach ausgeschobene Geländemulde Inzwischen von einem geschlossenen Weidensaum umgeben. Auch innerhalb der Teichfläche im Wasser stehende Weiden. Wasserstand stark schwankend. In den letzten Jahren zunehmende Dauer der Austrocknungsphasen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,003 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,003 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%) Standortgerechte Waldgesellschaft auf entfernt vom Fließgewässer liegenden Auenböden	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,003 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,003 ha Entwicklung naturnaher Gehölzgesellschaften über natürliche Sukzessionsprozesse. geplant sinnvoll sofort
Nr: M-323 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0323	<u>Ausgangszustand:</u> Stangenhölzer und Gebüschsukzession auf frischer bis feuchter Grünlandbrache. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,045 ha stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,017 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,045 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,017 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%) Standortgerechte Waldgesellschaft auf entfernt vom Fließgewässer liegenden Auenböden	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,063 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,062 ha Entwicklung naturnaher Gehölzgesellschaften über natürliche Sukzessionsprozesse. geplant sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-324 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0324	<u>Ausgangszustand:</u> Von nitrophilen Pflanzen dominierte Grünlandbrache mit einzelnen Gehölzinitialen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,192 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,192 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%) Standortgerechte Waldgesellschaft auf entfernt vom Fließgewässer liegenden Auenböden	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,192 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,192 ha Entwicklung naturnaher Gehölzgesellschaften über natürliche Sukzessionsprozesse. geplant sinnvoll sofort
Nr: M-325 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0325	<u>Ausgangszustand:</u> Mächtige Hybridpappelreihe am Emmerufer. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,040 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,040 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Standortgerechter Ufer-Galeriewald.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,040 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,040 ha Entnahme der Hybridpappeln im Uferbereich durch Fachfirmen. Langfristig Entwicklung standortgerechter Ufergehölze. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-325 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0325	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Standortgerechter Ufer-Galeriewald.	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,040 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,040 ha Anschließend Bepflanzung mit standortgerechten Ufergehölzen (Erle, Weide). geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> M-326 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00595	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutztes Grünland an den Uferböschungen der Emmer. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,008 ha , , 0,089 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,008 ha noch kein LRT, 0,089 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (100%) Auflockerung der Ufergehölzsäume der Emmer durch Erhalt/Schaffung kleinflächiger, gehölzfreier Uferstaudengesellschaften.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,097 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,097 ha Zur Entwicklung der blütenreicher Hochstaudengesellschaften soll das Aufkommen verdämmender Gehölze durch eine abschnittsweise Mahd und ggf. Entnahme einzelner Gehölze in größeren zeitlichen Rhythmen verhindert werden. Das Mähgut ist zu entfernen. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-330 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00597	<u>Ausgangszustand:</u> Z.T. bereits im Rückstaubereich des Wehres bei Bad Pyrmont liegender Abschnitt des Emmerflussbettes. Trogartig in die Aue eingetieftes Flussbett. Gewässerstrukturgüte 4-5. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Kanu- bzw. Bootsverkehr (SP), Abwassereinleitung (WA), Einleitung aus Bad Pyrmont <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 1,309 ha , , 0,365 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260), 1,309 ha noch kein LRT, 0,365 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsfluss <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) (100%) Naturnahes Fließgewässer mit einer artenreichen Unterwasservegetation und der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsflüsse typischen Fischfauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 1,681 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,675 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. vollständig umgesetzt vorrangig sofort
<u>Nr:</u> M-330 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00597	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsfluss <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) (100%) Naturnahes Fließgewässer mit einer artenreichen Unterwasservegetation und der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsflüsse typischen Fischfauna.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 1,681 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,675 ha Belassen von Totholz im Gewässer. vollständig umgesetzt vorrangig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-331 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0331	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 5,004 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 5,004 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 5,004 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,004 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-332 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0332	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige extensiv genutzte Weide in den Lügder-Pyrmonter Wiesen. In den letzten Jahren komplette Einstellung der Weidenutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,751 ha , , 1,395 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,751 ha noch kein LRT, 1,395 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (10%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (20%) Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,146 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,146 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-333 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00598	<u>Ausgangszustand:</u> Im Sommer teilweise austrocknender naturnaher Entwässerungsgraben. Uferböschungen mit feuchten Hochstauden. Auf der Grabensohle lokal Röhrichte. Z.T. stärker beschattet. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2.3, 0,043 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,043 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Graben mit Stillgewässervegetation <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL 2 Erhaltung von naturnahen Grabenstrukturen.	6.42 - Unterhaltung von Fließgewässer optimieren (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,377 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,043 ha Lokal Entnahme von Sedimenten zur Schaffung von Kolken. Vermeidung einer stärkeren Entwässerung der Fläche. Erhalt von Röhrichtkomplexen auf der Grabensohle. geplant wichtig sofort
Nr: M-334 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00599	<u>Ausgangszustand:</u> Naturfernes Fichtenstangenholz am Emmerufer. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,585 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,585 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreicher, naturnaher Auen-Galeriewald.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,585 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,585 ha Komplette Entnahme der Fichten. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-339 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00601	<u>Ausgangszustand:</u> Naturferner Fichtenbestand auf frischem bis feuchtem Auenboden. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,187 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,187 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreicher, naturnaher Auenwald.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,581 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,187 ha Komplette Entnahme der Fichten. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
<u>Nr:</u> M-339 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00601	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%) Strukturreicher, naturnaher Auenwald.	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,581 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,187 ha Anpflanzung standortgerechter lebensraumtypischer Gehölze zur Entwicklung standorttypischer Auwälder. Truppweise Initialpflanzung zur Unterstützung der natürlichen Sukzessionsprozesse. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-340 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00602	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnahe Erlenwaldgesellschaften im Umfeld von Gräben und Stillgewässern im Osten der Lügder-Pyrmonter-Wiesen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4,2, 0,328 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 0,328 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (98%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (98%) Strukturreiche, naturnahe Auenwälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,663 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,328 ha Weitgehend unbeeinflusste Auwaldentwicklung. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-340 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00602	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (2%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (2%) Strukturreiche, naturnahe Auenwälder.	2.17 - Kopfbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,663 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,328 ha Lokal eingesprengte alte Kopfweiden wurden seit Jahrzehnten nicht mehr gepflegt. Zur Erhaltung dieser wertvollen Baumstrukturen ist eine Pflege ausgewählter Exemplare erforderlich. Aufgrund der z.T. exponierten Lage am Rand des Flussbettes und des Alters Durchführung durch fachkompetente Unternehmen notwendig. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-341 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0341	<u>Ausgangszustand:</u> Sporadisch gemähte Brachen auf ehemaligem Feuchtgrünland. Mähgut wird nicht abgeräumt. <u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Kopfbaumpflege, Bewirtschaftung, unzureichend (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,021 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,349 ha , , 0,138 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Auenwälder (NAX0), 0,021 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,349 ha noch kein LRT, 0,138 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (100%) Artenreiche feuchte Wiesen- und Saumgesellschaften.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,508 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,508 ha Mahd zur Erhaltung einer offenen Grünlandstruktur. Mahd nicht vor dem 15.07. Abfuhr des Mähgutes. 2. Mahd ab 01.09. auf 50 % der Fläche alternierend. Auch hier: Abfuhr des Mähgutes. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
<u>Nr:</u> M-342 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00603	<u>Ausgangszustand:</u> Auf Feuchtwiesenbrachen mit altem Kopfbaumbestand entstandene Auwaldinitiale. <u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Kopfbaumpflege, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,246 ha , , 0,027 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Auenwälder (NAX0), 0,246 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,027 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auenwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%) Strukturreiche, naturnaher Auen-Galeriewald.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,869 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,273 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. vollständig umgesetzt wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-342 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00603	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Entwässerungsgraben in einem nicht mehr bewirtschafteten Auenbereich. Auf der Grabensohle und im Umfeld lokal Röhrichte. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,078 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,078 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Graben mit Stillgewässervegetation <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL 2 Erhaltung von naturnahen Grabenstrukturen.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,150 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,078 ha Keine Eingriffe in die Gewässerstruktur. überwiegend umgesetzt wichtig sofort
Nr: M-348 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00606	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession hervorgegangene Gehölzbestände auf etwas erhöhten Auenböden. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Bewirtschaftung, unzureichend (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,310 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,310 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Natürliche Waldgesellschaft auf gut entwässertem Auenboden.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,310 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,310 ha Keine Eingriffe in die natürliche Entwicklung der Waldgesellschaften. überwiegend umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-350 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0350	<u>Ausgangszustand:</u> Flaches Artenschutzgewässer mit ausgeprägter Wasserpflanzenvegetation. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,374 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,374 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Gallinula chloropus</i> , Teichhuhn, RL V	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL 2 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Lemna trisulca</i> , Dreifurchige Wasserlinse, RL 3 Naturnahes autotypisches Stillgewässer als Laichhabitat für Amphibien und Libellen.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,374 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,374 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. vollständig umgesetzt wichtig sofort
<u>Nr:</u> M-351 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0351	<u>Ausgangszustand:</u> Röhrichtbestand auf inselartig inmitten eines Teiches abgelagerten Auensedimenten. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2.3, 0,171 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,171 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Röhrichte (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) (100%) Erhalt eines Röhrichtes und des kleinräumigen Biotopmosaik im stark vernässten Osten der Lüder-Pyrmonterwiesen. Erhaltung von Lichtinseln im aufwachsenden Auenwald.	3.10 - Mahd (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,171 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,171 ha Zur Förderung der Vitalität des Röhrichtes und zur Offenhaltung der Fläche Mahd in mehrjährigen Rhythmen. Entsorgung des Mähgutes. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren alle 4 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-351 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0351	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Röhrichte (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) (100%) Erhalt eines Röhrichtes und des kleinräumigen Biotopmosaiktes im stark vernässten Osten der Lüder-Pyrmonterwiesen. Erhaltung von Lichtinseln im aufwachsenden Auenwald.	3.19 - verdämmende Gehölze entnehmen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,171 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,171 ha Aufkommende Gehölzinitiale sind zur Erhaltung des Röhrichtbestandes zu entnehmen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren alle 4 Jahre
<u>Nr:</u> M-373 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00617	<u>Ausgangszustand:</u> Dornenreiche Gehölzsäume am Rand genutzter Halbtrockenrasen. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,017 ha , , 0,005 ha , , 0,235 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,017 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,005 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,235 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldmantel <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung / Entwicklung gestufter Gehölzränder.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,587 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,258 ha Erhalt gestufter Übergänge zwischen Grünland (Halbtrockenrasen) und Waldmantelgesellschaften. Verhinderung einer zunehmenden Beschattung der angrenzenden Magerwiesen und Halbtrockenrasen durch regelmäßiges Zurückschneiden der Gehölzsäume. teilweise umgesetzt wichtig sofort alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-388 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00625	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession hervorgangene dornenstrauchreiche Gebüchsäume im Randbereich von Mager- und Halbtrockenrasen. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,026 ha , , 0,132 ha , , 0,001 ha , , 0,046 ha , , 0,059 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,026 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,132 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,001 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,046 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,059 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) (100%) Lückige, artenreiche Kalk-Halbtrockenrasen.	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,628 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,263 ha Entnahme der äußeren Gehölzsäume zur Verbesserung des Binnenklimas der angrenzenden Halbtrockenrasen. Schaffung offener Korridore zur Vernetzung der inselartig in Gehölze eingebetten Magerwiesen und Halbtrockenrasen des unteren Eschenbachtales. Anschließend integration in das Beweidungsmanagement der angrenzenden Flächen. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-388 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00625	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Zygaena filipendulae</i> , Gemeines Blutröpfchen, RL V <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Gentianopsis ciliata</i> , Fransen-Enzian, RL 3 Lückige, artenreiche Kalk-Halbtrockenrasen.	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,628 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,263 ha Späte, extensive Beweidung für Kalkmagerrasen (Schafe + Ziegen). Bewirtschaftung im Verbund mit den benachbarten Magerrasen- und Halbtrockenrasenflächen. Kein Düngemittel und Pestizideinsatz. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> M-391 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00627	<u>Ausgangszustand:</u> Heckenstrukturen, z.T. mit Anklängen an wärmegetönte Ausbildungen, im Kontaktbereich zu Magerrasen und Halbtrockenrasen. Hoher Dornsträucheranteil. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,017 ha , , 0,091 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,017 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,091 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze)	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Satyrion pruni</i> , Pflaumen-Zipfelfalter, RL 2 Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der benachbarten Magerrasen vor Störungen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,296 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,108 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	(NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha		
Nr: M-395 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00629	<u>Ausgangszustand:</u> Nicht befestigter Fußpfad. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,025 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,025 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) (30%) Störungsfreie Vernetzung von Halbtrockenraseninseln.	12.29 - Wege, Pfade einziehen oder rückbauen (ErhoVer) <u>Fläche:</u> 0,025 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,025 ha Verringerung der Wededichte. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> M-396 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0396	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession auf ehemaligen Magerweiden entstandene unterschiedlich strukturierte Vorwaldstadien. Lokal Spuren ehemaliger niederwaldartiger Nutzung sichtbar. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung, Verbuschung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,005 ha , , 0,242 ha , , 0,111 ha , , 0,259 ha , , 0,323 ha , , 0,210 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,005 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,242 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,111 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,259 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,323 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,210 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (80%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Cephalanthera damasonium</i> , Weißes Waldvögelein Artenreiche Buchenwaldgesellschaften auf basenreichen Böden.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,905 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,151 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. Ausnahme Verkehrssicherung in Wegrandbereichen. teilweise umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-397 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0397	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreicher Kalk-Halbtrockenrasen mit Versaumungstendenzen.. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Trockenrasen, 3.7, 0,009 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 0,009 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Zygaena filipendulae</i> , Gemeines Blutröpfchen, RL V <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ophrys apifera</i> , Bienen-Ragwurz, RL 3S Lückiger, artenreicher Kalk-Halbtrockenrasen.	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,511 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,009 ha Zurückdrängung der Saum- und Gehölzarten und Förderung lückiger Kalk-Halbtrockenrasenvegetation durch späte Beweidung mit Schafen und Ziegen (ab 15.07.). Ergänzend manuelle Nachpflege. Jährlich wechselnde Aussparung von Inseln. vollständig umgesetzt wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-407 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0407	<u>Ausgangszustand:</u> Fragmentarischer Kalk-Halbtrockenrasen mit Versaumungstendenzen.. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3.6, 0,327 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,327 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Adscita statice</i> , Frischwiesen-Grünwidderchen, RL 3	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Zygaena filipendulae</i> , Gemeines Blutröpfchen, RL V <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Dactylorhiza maculata</i> agg., Geflecktes Knabenkraut Sa., RL *S Lückiger, artenreicher Kalk-Halbtrockenrasen.	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,327 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,327 ha Zurückdrängung der Saum- und Gehölzarten und Förderung lückiger Kalk-Halbtrockenrasenvegetation durch späte Beweidung mit Schafen und Ziegen (ab 15.07.). Ergänzend manuelle Nachpflege. Jährlich wechselnde Aussparung von Inseln. vollständig umgesetzt wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-408 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0408	<u>Ausgangszustand:</u> Magerweide im Übergangsbereich vom Muschelkalk zum Keuper. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3.6, 0,306 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,306 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Primula veris</i> , Wiesen-Schlüsselblume, RL 3 Artenreiche magere Grünlandgesellschaften mit Übergängen zu Kalk-Halbtrockenrasen auf flachgründigen Böden.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,309 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,306 ha Späte, extensive Beweidung (Schafe + Ziegen). Bewirtschaftung im Verbund mit den benachbarten Magerrasen- und Halbtrockenrasenflächen. Abschnittweise Nutzung nach dem 15.06. Auf den angrenzenden Flächen entsprechend später. Jahrweise wechselnde Inseln und Säume aussparen. Kein Düngemittel und Pestizideinsatz. vollständig umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-410 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00639	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand. Geringes Baumholz. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,582 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,582 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 0,582 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,582 ha Aufflichtung des Fichten-Altholzbestandes zur Förderung von Begleitbaumarten. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-412 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0412	<u>Ausgangszustand:</u> Von Esche und Bergahorn dominiertes Vorwaldstadium mit einzelnen älteren Überhältern. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,592 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,592 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,593 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,592 ha Ankauf und Erhalt von Biotopbäumen durch das Land NRW zum Erhalt der Habitatqualität der Überhälter. geplant sofort möglich sofort
Nr: M-412 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0412	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,593 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,592 ha Förderung von Buche und Eiche zur Entwicklung standortgerechter Waldgesellschaften auf basischen Böden. überwiegend umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-413</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-LIP-00640</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Naturnahe Ufergehölzsäume am Eschenbach.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,334 ha Auwälder, 4.2, 0,204 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,334 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,204 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%)</p> <p>Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,765 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,538 ha</p> <p>Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder.</p> <p>vollständig umgesetzt sofort möglich sofort</p>
<p>Nr: M-414</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0414</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Im unteren Bereich durch erhöhte Dynamik gekennzeichnet, strukturreicher Bach mit zahlreichen Steiluferbildungen und korrespondierenden Anlandungen. Innerhalb der stark eingetieften Bachaue dynamische Verlagerungsprozesse, z.T. verstärkt durch die extensive Beweidung der Aue mit Großvieh. Im oberen Teil Bach am Rand des Tales verlaufend. Resultat einer historischen Bachverlegung, inzwischen aber mit naturnahen Strukturen und alten Ufergehölzen.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,036 ha Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,115 ha , , 0,121 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,036 ha Fließgewässer (NFM0), 0,115 ha noch kein LRT, 0,121 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salmo trutta</i>, Forelle</p> <p>Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.</p>	<p>6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,436 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,271 ha</p> <p>Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers.</p> <p>vollständig umgesetzt sofort möglich sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>noch kein LRT, 0,110 ha noch kein LRT, 0,012 ha noch kein LRT, 0,034 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,135 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,131 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p>		
<p>Nr: M-416</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-LIP-00642</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Heckenstrukturen am Rand der Eschenbach-Talaue.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Heckenpflege,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,143 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,143 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u> Hecke</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Satyrium pruni</i>, Pflaumen-Zipfelfalter, RL 2</p> <p>Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der benachbarten Magerrasen vor Störungen.</p>	<p>2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen</p> <p><u>Fläche:</u> 0,196 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,143 ha</p> <p>Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre).</p> <p>geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren</p> <p>alle 10 Jahre alternierend</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-424 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0424	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstweide auf reliefreichem Gelände in der Eschenbachtalaue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,134 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,134 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,153 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,134 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). vollständig umgesetzt sinnvoll sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-424 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0424	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,153 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,134 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der jungen und mittelalten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüsts. Bei den überalterten Obstbäumen nur noch Schnitt zur Erhaltung der Statik. teilweise umgesetzt wichtig sofort alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-432 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0432	<u>Ausgangszustand:</u> Frische Weide in der Eschenbachau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,226 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,226 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (50%) Frisches Auengrünland mit mesophiler Weidegesellschaft.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,230 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,226 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-433 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0433	<u>Ausgangszustand:</u> Frische Weide in der Eschenbachau. Am Talrand magere Böschung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,020 ha , , 0,399 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,020 ha noch kein LRT, 0,399 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL 2	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (50%) Frisches Auengrünland mit mesophiler Weidegesellschaft.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,491 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,419 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-434 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0434	<u>Ausgangszustand:</u> Frische Weide in der Eschenbachaue. Am Talrand magere Böschung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,750 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,750 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (50%) Frisches Auengrünland mit mesophiler Weidegesellschaft.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,750 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,750 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-435 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0435	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte frische Mähweide in der Eschenbachtalaue. Magere Böschungen am Talrand. Durch ausschließliche Mähnutzung in den letzten Jahren Brachetendenzen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,188 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,202 ha noch kein LRT, 1,188 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze)	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (20%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften in der Aue, Magergrünland auf den Böschungen.	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,391 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,390 ha Extensive Mähnutzung mit Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	(NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Adscita statices</i> , Frischwiesen-Grünwidderchen, RL 3		
Nr: M-436 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00657	<u>Ausgangszustand:</u> Alter Hybridpappelwald mit einer reichen Krautschicht auf Standorten des Erlen-Eschenauwaldes und ersten Initialen standortgerechter Baumarten in der Krautschicht. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,246 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,246 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL 3 Kurz bis mittelfristig: strukturreiches Altholz. Langfristig standortgerechte Auwaldgesellschaft.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,246 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,246 ha Erhalt des strukturreichen Altholzbestandes bis zur natürlichen Zerfallsphase. Langfristig über natürliche Sukzessionsprozesse Entwicklung einer standortgerechten Auwaldgesellschaft. Aufgrund der Bedeutung der Altholzbestände und der Bodenzerstörungen bei Entnahme in einem sensiblen Quellbachumfeld keine forstwirtschaftliche Nutzung. teilweise umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-436 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00657	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Kurz bis mittelfristig: strukturreiches Altholz. Langfristig standortgerechte Auwaldgesellschaft.	- <u>Fläche:</u> 0,246 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,246 ha Sicherung der Fläche für eine ungestörte Entwicklung. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-437 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0437	<u>Ausgangszustand:</u> Frische bis feuchte Weide in der Eschenbachaue. Lokal massive Schäden durch Wildschweine. In den letzten Jahren z.T. nicht genutzt. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,283 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,283 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (50%) Frisches Auengrünland mit mesophiler Weidegesellschaft.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,296 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,283 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-438 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0438	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtendominanzbestand mit Lärchenbeimischung. Mittleres bis geringes Baumholz. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,312 ha , , 1,584 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,312 ha noch kein LRT, 1,584 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 1,939 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,895 ha Auflichtung des Fichtenbestandes (Strukturdurchforstung) zur Förderung von Begleitbaumarten. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-438 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0438	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,939 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,895 ha Voranbau von Buche und in Bachnähe Erle. Langfristige Umwandlung in bodenständige Waldgesellschaft. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-439 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0439	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Abschnitt des Eschenbaches. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,170 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,170 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Salmo trutta, Forelle Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,170 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,170 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-439 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0439	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,170 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,170 ha Belassen von Totholz im Gewässer. überwiegend umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-440 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0440	<u>Ausgangszustand:</u> Freistellungsfläche. Ehemaliger Fichtenbestand mit Anpflanzungen von Buche spontaner Gehölzsukzession. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,467 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,467 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,503 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,467 ha Entwicklung einer bodenständigen Waldgesellschaft. vollständig umgesetzt wichtig sofort
Nr: M-441 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00658	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnahe Ufergehölzsäume am Eschenbach. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4,2, 0,611 ha Auwälder, 4,2, 0,149 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,611 ha Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 0,149 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,781 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,760 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-442 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00659	<u>Ausgangszustand:</u> Artenarmes Fichten-Stangenholz. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,326 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,326 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 0,337 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,326 ha Auflichtung (Strukturdurchforstung) des Fichtenbestandes zur Förderung von Begleitbaumarten. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-442 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00659	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,337 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,326 ha Voranbau von Buche. Langfristige Umwandlung in bodenständige Waldgesellschaft. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-443 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0443	<u>Ausgangszustand:</u> Von ganzjährig schüttenden Quellen an der Schichtgrenze zwischen Oberem und Mittlerem Muschelkalk gespeister Quellbach. Reiche Bach-Röhricht Vegetation. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,146 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,146 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Nasturtium officinale</i> agg., Echte Brunnenkresse Sa., RL ? Naturnaher klakgeprägter Quellbach mit flutenden Ausbildungen von Brunnenkresse und Aufrechter Berle.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,146 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,146 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse des Quellbaches. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-444 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0444	<u>Ausgangszustand:</u> Junge Buchenstangenholzer mit hohem Bestandsschluss. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> ,, 0,526 ha ,, 0,794 ha ,, 0,561 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,526 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,794 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,561 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Entwicklung einer strukturreichen standortgerechten Buchenwaldgesellschaft.	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 1,983 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,882 ha Auflockerung der homogenen Bestandsstruktur. Erhöhte Belichtung der Krautschicht. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-445 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00660	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand (mittleres Baumholz) auf Auenboden. Zur Förderung der naturnahen Ausbildung des Eschenbaches Verlegung des Bachbettes von der Wegböschung am Auenrand in die eigentliche Aue. Grobe Vorprofilierung des Flussbettes. Keine weitere Gestaltung. Abbindung des ehemaligen Bachbettes <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,045 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,045 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Cottus gobio, Groppe Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,045 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,045 ha Verlegung des Bachbettes vom Weg weg in den im Westen angrenzenden Fichtenbereich. Voraussetzung für eine naturnahe Entwicklung des Bachbettes, da sonst die Wegesicherung immer wieder Eingriffe in die Uferböschungen des Eschenbaches erfordern wird. Grobe Profilierung des neuen Bachbettes. Keine weitere Gestaltung, um eigendynamische Prozesse zu fördern. Keine vollständige Abbindung des alten Bachbettes. Bei Hochwasserwellen zeitweilige Vernässung des abge bundenen Bachbettes ermöglichen. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren
Nr: M-446 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0446	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte heterogene Mähweide in der Eschenbachtalaue mit Nassgallen im Umfeld des Baches und Maghergrünland auf den Böschungen des Auenrandes. <u>Beeinträchtigung(en):</u> , <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,889 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,101 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,112 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,889 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,101 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (10%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (10%) Artenreiche mesophile bis nasse Mähweidegesellschaften in der Aue, Magergrünland auf den Böschungen.	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,115 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,103 ha Extensive Mähnutzung mit Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. Nachweide zur Vermeidung von Brachestadien in nicht befahrbaren Bereichen. teilweise umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Adscita statices</i> , Frischwiesen-Grünwidderchen, RL 3		
Nr: M-447 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0447	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte heterogene Mähweide in der Eschenbachtalaue mit Nassgallen im Umfeld des Baches und Maghergrünland auf den Böschungen des Auenrandes. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,288 ha , , 0,998 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,288 ha noch kein LRT, 0,998 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (10%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (10%) Artenreiche mesophile bis nasse Mähweidegesellschaften in der Aue, Magergrünland auf den Böschungen.	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,306 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,287 ha Extensive Mähnutzung mit Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. Nachweide zur Vermeidung von Brachestadien in nicht befahrbaren Bereichen. teilweise umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-448 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00661	<u>Ausgangszustand:</u> Heckenstrukturen am Rand der Eschenbach-Talaue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,028 ha , , 0,012 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,028 ha noch kein LRT, 0,012 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Satyrium pruni</i> , Pflaumen-Zipfelfalter, RL 2 Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der benachbarten Magerrasen vor Störungen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,040 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,040 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend
Nr: M-449 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0449	<u>Ausgangszustand:</u> Hybridpappelbestand mit von Brennessel dominierter Krautschicht auf Auenboden. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,184 ha , , 0,199 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,184 ha noch kein LRT, 0,199 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auenwälder.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,383 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,383 ha Entnahme der Hybridpappeln. Anschließend Entwicklung einer standortgerechten lebensraumtypischen Auwaldgesellschaft. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-451 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0451	<u>Ausgangszustand:</u> Frische bis feuchte Weide in der Eschenbachaue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,443 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 1,443 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Frisches Auengrünland mit mesophiler Weidegesellschaft.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,487 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,443 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-452 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0452	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche feuchte Glatthaferwiese in der Eschenbachaue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,479 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckucks-Lichtnelke, RL V Artenreiche feuchte Glatthaferwiese.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,513 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,479 ha Extensive Mähnutzung zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-453 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00662	<u>Ausgangszustand:</u> Arten- und blütenreiche feuchte Uferstaudenfluren des oberen Eschenbaches. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,168 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,168 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (100%) Auflockerung der Ufergehölzsäume der Eschenbaches durch Erhalt/Schaffung kleinflächiger, gehölzfreier Uferstaudengesellschaften.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,168 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,168 ha Zum Erhalt der blütenreichen Hochstaudengesellschaften soll das Aufkommen verdämmender Gehölze durch eine abschnittsweise Mahd und ggf. Entnahme einzelner Gehölze in größeren zeitlichen Rhythmen verhindert werden. Das Mähgut ist zu entfernen. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren alle 5 Jahre alternierend
Nr: M-454 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0454	<u>Ausgangszustand:</u> Weidezugang. Größter Teil außerhalb des NSG liegend. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,031 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,031 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Frisches Auengrünland mit mesophiler Weidegesellschaft.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,034 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,031 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-455 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0455	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtendickung mit Laubholz-Begleitbaumarten. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,984 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,984 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,014 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,984 ha Auflichtung (Strukturdurchforstung) des Fichtenbestandes zur Förderung von Begleitbaumarten. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
<u>Nr:</u> M-455 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0455	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 1,014 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,984 ha Langfristige Umwandlung in bodenständige Waldgesellschaft durch Förderung der vorhandenen Begleitbaumarten. Evtl. ergänzend truppweise Pflanzung von Buchen und Stieleichen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-456 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0456	<u>Ausgangszustand:</u> An den Talrand verlegter, inzwischen aber naturnah ausgebildeter Abschnitt des Eschenbaches. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,186 ha , , 0,016 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,186 ha noch kein LRT, 0,016 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Salmo trutta, Forelle Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,202 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,202 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-456 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0456	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Cottus gobio, Groppe Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,202 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,202 ha Belassen von Totholz im Gewässer. überwiegend umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-458 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00664	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand (mittleres Baumholz) auf Auenböden im Eschenbachtal. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,551 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,551 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen <u>Fläche:</u> 0,552 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,551 ha Entnahme des Fichtenbestandes. Umwandlung in standortgerechte Waldgesellschaft. Gleichzeitig Voraussetzung für eine Umgestaltung der Aue (Verlegung des Eschenbaches) in diesem Bereich. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren
Nr: M-458 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00664	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,552 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,551 ha Aufforstung von Erlen und Eschen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-459 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0459	<u>Ausgangszustand:</u> An den Talrand verlegter, durch Ausbau in Wegrandnähe und angrenzende Fichtenbestockung beeinträchtigter Abschnitt des Eschenbaches. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,046 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,046 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Thymallus thymallus</i> , Äsche, RL 3 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Potamogeton perfoliatus</i> , Durchwachsendes Laichkraut, RL 2 <i>Ranunculus fluitans</i> , Flutender Wasser-Hahnenfuss, RL 3 Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,046 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,046 ha Verlegung des Bachbettes vom Weg weg in den im Westen angrenzenden Fichtenbereich. Voraussetzung für eine naturnahe Entwicklung des Bachbettes, da sonst die Wegesicherung immer wieder Eingriffe in die Uferböschungen des Eschenbaches erfordern wird. Keine vollständige Abbindung des alten Bachbettes. Bei Hochwasserwellen zeitweilige Vernässung des abge bundenen Bachbettes ermöglichen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
<u>Nr:</u> M-459 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0459	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,046 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,046 ha Nach Umleitung / Abkoppelung des Eschenbaches keine weiteren Eingriffe / Gestaltungsmaßnahmen im ehemaligen Bachbett. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-460 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00665	<u>Ausgangszustand:</u> An den Talrand verlegter, inzwischen aber naturnah ausgebildeter Abschnitt des Eschenbaches. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,234 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,234 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Cottus gobio, Groppe Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,234 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,234 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-460 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00665	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Cottus gobio, Groppe Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,234 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,234 ha Belassen von Totholz im Gewässer. überwiegend umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-461 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0461	<u>Ausgangszustand:</u> Frische Glatthaferwiese in der Eschenbachaue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,679 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 1,679 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckucks-Lichtnelke, RL V Artenreiche feuchte Glatthaferwiese.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,738 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,679 ha Extensive Mähnutzung zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-462 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0462	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv beweideter nordexponierter Hang am Rand der Eschenbachaue. Lokal mit flachgründigen basenarmen Böden. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,617 ha , , 1,585 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 1,617 ha noch kein LRT, 1,585 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (50%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,202 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-463 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0463	<u>Ausgangszustand:</u> Mähwiese. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,829 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,829 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (20%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften in der Aue, Magergrünland auf den Böschungen.	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,870 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,829 ha Extensive Mähnutzung mit Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-505 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS- -00069	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Gehölzreihen (Bäum und Sträucher)im Tal der Wörmke. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,025 ha , , 0,017 ha , , 0,018 ha , , 0,064 ha , , 0,041 ha , , 0,035 ha , , 0,023 ha , , 0,028 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,025 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,017 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Gehölzreihen mit hohem Alt- und Starkholzanteil.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 1,223 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,317 ha Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung der Baumreihen. Ausnahme: Verkehrssicherung. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,023 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,018 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,064 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,041 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,035 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,042 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,023 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,028 ha</p>		
<p>Nr: M-508</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0508</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Überwiegend naturnahe Fließgewässerabschnitte der Wörmke.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Gewaesserausbau, Gewaessergestaltung, naturfern (WA),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,257 ha , , 0,104 ha , , 0,020 ha , , 0,069 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,257 ha noch kein LRT, 0,003 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salmo trutta</i>, Forelle</p> <p>Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.</p>	<p>6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,655 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,453 ha</p> <p>Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers.</p> <p>geplant sofort möglich sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>noch kein LRT, 0,104 ha</p> <p>noch kein LRT, 0,020 ha</p> <p>noch kein LRT, 0,069 ha</p>		
<p>Nr: M-508</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0508</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u></p> <p>siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mittelgebirgsbach</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salmo trutta</i>, Forelle</p> <p>Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.</p>	<p>6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,655 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,453 ha</p> <p>Belassen von Totholz im Gewässer.</p> <p>geplant sofort möglich sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-510 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00683	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Gebüschkomplexe auf ehemals beweideter, von Magergrünland bedeckter Talböschung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,225 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,225 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus bulbosus</i> , Knolliger Hahnenfuss Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,225 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,225 ha Freistellung von verbuschten Magergrünland Standorten auf Böschungen am Rand der Wörmkeae. Nachfolgend Beweidung. Ergänzend in den ersten Jahren manuelle Nachmahd von Gehölzausschlägen erforderlich. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
Nr: M-510 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00683	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,225 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,225 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-514 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00686	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweiden am Rand der Wörmkeue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,006 ha , , 0,038 ha , , 0,076 ha , , 0,048 ha , , 0,080 ha , , 0,066 ha , , 0,131 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,006 ha noch kein LRT, 0,038 ha noch kein LRT, 0,076 ha noch kein LRT, 0,048 ha noch kein LRT, 0,080 ha noch kein LRT, 0,066 ha noch kein LRT, 0,131 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 0,689 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,444 ha Anlage (Pflanzung) dreireihiger Hecken aus standortgerechten, heimischen Gehölzarten zur Abschirmung der Wörmkeue vor den Auswirkungen der angrenzenden Ackernutzung. Anschließend Heckenpflege in 10-jährigen Rhythmen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Fließgewässer (NFM0), 0,000 ha</p> <p>Fließgewässer (NFM0), 0,000 ha</p> <p>Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,000 ha</p> <p>Auenwälder (NAX0), 0,000 ha</p> <p>Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,000 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p>Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,000 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p>Obstbaumbestände (NHK0), 0,000 ha</p> <p>noch kein LRT, 0,000 ha</p> <p>Obstbaumbestände (NHK0), 0,000 ha</p> <p>noch kein LRT, 0,000 ha</p> <p>noch kein LRT, 0,000 ha</p> <p>noch kein LRT, 0,000 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p>noch kein LRT, 0,000 ha</p> <p>noch kein LRT, 0,000 ha</p> <p>noch kein LRT, 0,000 ha</p>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-556 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0556	<u>Ausgangszustand:</u> Frische Weide am Rand der Wörmkeae. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,565 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,565 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (20%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,568 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,565 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-557 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0557	<u>Ausgangszustand:</u> Auf Feuchtwiesenbrachen entstandene Auwaldinitiale im Umfeld eines Artenschutzteiches.. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Auenwälder (NAX0), 0,162 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%) Strukturreiche, naturnaher Auen-Galeriewald.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,162 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,162 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. vollständig umgesetzt wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-559 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0559	<u>Ausgangszustand:</u> Hecken im Bereich der Wörmkeue bei Ratsiek. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,101 ha , , 0,036 ha , , 0,016 ha , , 0,048 ha , , 0,061 ha , , 0,020 ha , , 0,019 ha , , 0,006 ha , , 0,009 ha , , 0,137 ha , , 0,026 ha , , 0,024 ha , , 0,024 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,101 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,036 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,016 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,048 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,061 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,020 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,019 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume,	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen, Schaffung eines kleinräumig gegliederten Biotopmosaik.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,592 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,528 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Entwicklung einer typischen Flechthecke durch wiederholtes Verflechten (vgl. Nieheimer Flechthecken). Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). vollständig umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,006 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,009 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,137 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,026 ha</p> <p>noch kein LRT, 0,024 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,024 ha</p>		
<p>Nr: M-560</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00698</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende flächige Kleingehölze, z.T. waldmantelartig ausgebildet. Aus ehemaligen Hecken und Baumreihen auf den Böschungen des Wörmketal entstanden. Früher z.T. beweidet, heute ungestörte Gehölzsukzession. Lokal Felsrippen und Wasseraustritte.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,066 ha , , 0,207 ha , , 0,322 ha , , 0,173 ha , , 0,062 ha , , 0,278 ha , , 0,484 ha , , 0,105 ha , , 0,040 ha , , 0,550 ha , , 0,181 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u></p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)</p> <p>Landschaftsbildprägende Kleingehölze mit hohem Alt- und Starkholzanteil.</p>	<p>2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,660 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,469 ha</p> <p>Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung. Ausnahme: Verkehrssicherung.</p> <p>teilweise umgesetzt sofort möglich sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,066 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,207 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,322 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,173 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,062 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,278 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,484 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,105 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,040 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,550 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,181 ha</p>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-561 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00699	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Gebüschkomplexe auf ehemals beweideter, von Magergrünland bedeckter Talböschung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,221 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,221 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus bulbosus</i> , Knolliger Hahnenfuss Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,221 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,221 ha Freistellung von verbuschten Magergrünland Standorten auf Böschungen am Rand der Wörmkeae. Nachfolgend Beweidung. Ergänzend in den ersten Jahren manuelle Nachmahd von Gehölzausschlägen erforderlich. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
Nr: M-561 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00699	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,221 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,221 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-562 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00700	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Unterbeweidung entstandene Adlerfarn-Dominanzbestände auf flachgründigen, basenarmen Böschungen am Rand des Wörmketales. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Bewirtschaftung, unzureichend (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,154 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,154 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,154 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,154 ha Freistellung von vom Adlerfarn überwucherten Magergrünland Standorten auf Böschungen am Rand der Wörmkeae. Nachfolgend Beweidung. Ergänzend in den ersten Jahren manuelle Nachmahd erforderlich. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren zweimalig <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-562 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00700	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,154 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,154 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-563 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00701	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnahe Ufergehölzsäume an der Wörmke und ihren Zuflüssen.. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,241 ha Auwälder, 4.2, 0,382 ha Auwälder, 4.2, 0,086 ha , , 0,056 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,241 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,382 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,086 ha noch kein LRT, 0,056 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,045 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,764 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
<u>Nr:</u> M-564 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0564	<u>Ausgangszustand:</u> Beweideter Biotopkomplex in der Wörmke bei Ratsiek. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, Grundwasserabsenkung, Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,072 ha , , 0,074 ha , , 0,490 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,122 ha , , 1,451 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (20%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,252 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,209 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,072 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,074 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,490 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,122 ha noch kein LRT, 1,451 ha		
<u>Nr:</u> M-565 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0565	<u>Ausgangszustand:</u> In den 1980er Jahren auf ehemaligem Auengrünland angelegtes eutrophes Gewässer. Stark beschattet durch Auwaldentwicklung im Umfeld. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,022 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,022 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%) Naturnahes Stillgewässer in der Aue.	6.13 - entschlammen <u>Fläche:</u> 0,023 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,022 ha Im Zuge der fortschreitenden Sedimentation und Faulschlammabbildung in großen zeitlichen Rhythmen Sedimententnahme erforderlich. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-566 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0566	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,416 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,415 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der alten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüsts. teilweise umgesetzt wichtig sofort alle 5 Jahre alternierend
Nr: M-567 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0567	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher südlicher Zufluss zur Wörmke. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,071 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,071 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,071 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,071 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. geplant sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-570 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00702	<u>Ausgangszustand:</u> Bis in den unmittelbaren Uferbereich der Wörmke intensiv genutzte Vielschnittwiese. <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, Geflügelhaltung am Fließgewässer Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,034 ha , , 0,046 ha , , 0,212 ha , , 0,026 ha , , 0,005 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,034 ha noch kein LRT, 0,046 ha noch kein LRT, 0,212 ha noch kein LRT, 0,026 ha noch kein LRT, 0,005 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum) (100%) Standortgerechte Erlen-Eschen-Auwaldgesellschaften am Rand eines Fließgewässers.	6.41 - Uferzone mit Gehölzen bepflanzen <u>Fläche:</u> 0,324 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,324 ha Zum Schutz des Fließgewässers (Wörmke) Anpflanzung von Ufergehölzen. Gleichzeitig Erhöhung der Beschattung und Verdichtung des Biotopverbundsystemes entlang des Fließgewässernetzes. 1-3 reihige Anpflanzung standortgerechter Gehölze des LRT 91E0. Hierzu Flächenerwerb notwendig. geplant nicht sofort möglich Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> M-571 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0571	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Wörmkeae. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,638 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,638 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,651 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,638 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-572 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00703	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Wörmkeau. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,563 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,563 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,563 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,563 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-573 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00704	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenreihe (Stangenholz) in der Aue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,025 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,025 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Baumreihe aus standortgerechten Gehölzen.	2.22 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,025 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,025 ha Entnahme einer zur Abschirmung eines Hofplatzes gepflanzten Fichtenreihe. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-573 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00704	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Baumreihe aus standortgerechten Gehölzen.	2.19 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,025 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,025 ha Anschließend Anpflanzung einer standortgerechten Hecke. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> M-574 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00705	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Wörmkeae. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,273 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,273 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,279 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,273 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-575 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0575	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese am Rand der Wörmkeau. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,991 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,991 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,039 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,991 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-576 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0576	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese am Rand der Wörmkeau. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,761 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,761 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,762 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,761 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-577 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0577	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese am Rand der Wörmkeae. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,064 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,064 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,064 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,064 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-583 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0583	<u>Ausgangszustand:</u> Frische Fettweide am Rand der Wörmkeae. <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, Geflügelhaltung am Fließgewässer <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,097 ha , , 0,358 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,097 ha noch kein LRT, 0,358 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze)	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Weidegesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,486 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,455 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. teilweise umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	(NB00), 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha		
<p>Nr: M-584</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0584</p>	<p>Ausgangszustand: Stark überformter Fließgewässerabschnitt der Ilse.</p> <p>Beeinträchtigung(en): Gewaesserausbau, Gewaessergestaltung, naturfern (WA),</p> <p>Biotopbäume Anzahl: 0</p> <p>§42-Biotop(e): , , 0,020 ha</p> <p>Lebensraumtyp(en): noch kein LRT, 0,020 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p>Ziel-Biotoptyp(en): Mittelgebirgsbach</p> <p>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %): (100%)</p> <p>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Fließgewässer (NFM0) (100%)</p> <p>Zielart(en) Tierart(en): <i>Salmo trutta</i>, Forelle</p> <p>Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.</p>	<p>6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)</p> <p>Fläche: 0,053 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 0,020 ha</p> <p>Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers.</p> <p>geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	noch kein LRT, 0,064 ha Fließgewässer (NFM0), 0,569 ha		
Nr: M-585 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00711	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salmo trutta</i> , Forelle Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 1,113 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,101 ha Belassen von Totholz im Gewässer. geplant sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-587 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00712	<p><u>Ausgangszustand:</u> Ehemals beweidete reliefreicher nördlicher Talhang der Wörmkeau mit brachgefallenen Magerrasenfragmenten auf wärmebegünstigten Böschungen.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Bewirtschaftung, unzureichend (LW), intensive Beweidung, Geflügelhaltung am Fließgewässer Gewässerausbau, Gewässergestaltung, naturfern (WA),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha Auwälder, 4.2, 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,000 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (30%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (30%)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Adscita statices</i>, Frischwiesen-Grünwidderchen, RL 3</p> <p>Artenreiche Weidegesellschaften auf reliefreichen Hangbereichen.</p>	<p>5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha</p> <p>Errichtung eines ortsüblichen Weidezaunes als Voraussetzung für eine dauerhafte Weidenutzung brachgefallener Böschungskanten. Integration von Busch- und Heckenkomplexen und Gebüschstreifen in die Weidefläche. Schaffung und Erhaltung eines reichgegliederten weidebedingten Biotopmosaik.</p> <p>geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	noch kein LRT, 0,000 ha		
Nr: M-588 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00713	<u>Ausgangszustand:</u> Frische Fettweide am Rand der Wörmkeae. <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, Geflügelhaltung am Fließgewässer <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,035 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,035 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Weidegesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,045 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,035 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. teilweise umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-589 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00714	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Fettweiden in der Wörmkeue. In den letzten Jahren ausschließliche Mähnutzung. Ehemals beweidete Böschungen sind brachgefallen. <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, Geflügelhaltung am Fließgewässer <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,103 ha , , 0,512 ha , , 0,180 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,103 ha noch kein LRT, 0,512 ha noch kein LRT, 0,180 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Wiederherstellung der Talmorphologie entsprechender artenreicher mesophiler Weidegesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,797 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,795 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
<u>Nr:</u> M-586 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0586	<u>Ausgangszustand:</u> Kopfbaumreihe. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,008 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,008 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kopfbaumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (80%) Erhaltung vitaler Kopf bäume.	2.17 - Kopfbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,008 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha Regelmäßiger Schnitt der Kopfweiden in 8-10 jährigen Rhythmen zur Erhaltung der Vitalität der Bäume. teilweise umgesetzt wichtig alle 8-10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-590 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0590	<u>Ausgangszustand:</u> Brachgefallene ehemals beweidete Böschung über basenarmen Keupersandsteinen. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Bewirtschaftung, unzureichend (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,074 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,074 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Adscita statices</i> , Frischwiesen-Grünwidderchen, RL 3 Wiederherstellung offener Silikat-Magerweiden.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,074 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,074 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-591 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0591	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Gebüschkomplexe auf ehemals beweideter, von Magergrünland bedeckter Talböschung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,039 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,039 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus bulbosus</i> , Knolliger Hahnenfuss Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,039 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,039 ha Freistellung von verbuschten Magergrünland Standorten auf Böschungen am Rand der Wörmkeue. Nachfolgend Beweidung. Ergänzend in den ersten Jahren manuelle Nachmahd von Gehölzausschlägen erforderlich. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-593 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0593	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache am Rand der Wörmkeae. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,025 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,025 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,025 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,025 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-593 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0593	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,025 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,025 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der jungen und mittelalten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüsts. Bei den überalterten Obstbäumen nur noch Schnitt zur Erhaltung der Statik. Sicherung der Bäume vor Schäden bei der Beweidung. geplant wichtig sofort alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-594 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00715	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte WMähwiesen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,018 ha , , 0,019 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,018 ha noch kein LRT, 0,019 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,036 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,036 ha Einstellung der Nutzung im Uferandbereich. Entwicklung natürlicher Ufergehölzsäume über natürliche Sukzessionsprozesse. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren
Nr: M-595 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00716	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnahe Ufergehölzsäume an der Wörmke. <u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Kopfbaumpflege, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,452 ha Auwälder, 4.2, 0,134 ha Auwälder, 4.2, 0,025 ha Auwälder, 4.2, 0,161 ha Auwälder, 4.2, 0,443 ha Auwälder, 4.2, 1,236 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,452 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,134 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,025 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (98%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (98%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 2,589 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,451 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. überwiegend umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,161 ha</p> <p>Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,443 ha</p> <p>Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,236 ha</p>		
<p>Nr: M-595</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-LIP-00716</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u></p> <p>siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (2%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (2%)</p> <p>Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.</p>	<p>2.17 - Kopfbäumepflege</p> <p><u>Fläche:</u> 2,589 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,451 ha</p> <p>Lokal eingesprengte alte Kopfweiden wurden seit Jahrzehnten nicht mehr gepflegt. Zur Erhaltung dieser wertvollen Baumstrukturen ist eine Pflege ausgewählter Exemplare erforderlich.</p> <p>teilweise umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-596 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00717	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese am Rand der Wörmkeae. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,401 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,401 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,416 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,401 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-597 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00718	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese am Rand der Wörmkeae. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,553 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,553 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,596 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,553 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-598 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0598	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese am Rand der Wörmkeau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,408 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,408 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,425 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,408 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-599 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0599	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Feuchtweide mit artenreichen Flutrasen. In den letzten Jahren fast nur noch Mähnutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,194 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,194 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (30%) Förderung von Flutrasen und Feuchtweidegesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,194 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,194 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. Förderung von Flutrasen und Feuchtweidegesellschaften. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-600 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00719	<u>Ausgangszustand:</u> Ehermals beweidetes Kleingehölz am Rand der Wörmkeue. Alte Parzellengrenzen noch sichtbar. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,122 ha , , 0,063 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,122 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,063 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende beweidete Gehölzreihen mit hohem Alt- und Starkholzanteil. Auflösung starrer Grenzen zwischen Wald und Offenland.	2.30 - Waldbeweidung (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,185 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,185 ha Entwicklung weidetypischer Gehölzreihen mit hohem Starkholzanteil. Wiederherstellung ehemals typischer Kulturlandschaftsbiotope im Wörmketal. Auflösung starrer Grenzen zwischen Wald und Offenland. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-601 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00720	<u>Ausgangszustand:</u> Heterogene Feldgehölze in einem beweideten Seitensiek des Wörmketales. Durch Unternutzung massive Ausweitung der Gehölzbestände in den letzten Jahrzehnten. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,132 ha , , 0,133 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,132 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,133 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze)	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (70%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (70%) Wiederentwicklung beweideter Feldgehölze. Auflösung starrer Grenzen zwischen Wald und Offenland.	2.30 - Waldbeweidung (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,267 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,265 ha Entwicklung weidetypischer Gehölze mit hohem Starkholzanteil. Wiederherstellung ehemals typischer Kulturlandschaftsbiotope im Wörmketal. Auflösung starrer Grenzen zwischen Wald und Offenland. teilweise umgesetzt wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	(NB00), 0,000 ha		
<u>Nr:</u> M-602 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00721	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Gebüschkomplexe auf ehemals stärker beweideten Talböschungen eines schmalen Seitentales der Wörmkeue auf ehemaligem Magergrünlandstandort. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Verbuschung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,202 ha , , 0,048 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,202 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,048 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus bulbosus</i> , Knolliger Hahnenfuss Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,258 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,250 ha Freistellung von verbuschten Magergrünland Standorten auf Böschungen am Rand der Wörmkeue. Nachfolgend Beweidung. Ergänzend in den ersten Jahren manuelle Nachmahd von Gehölzausschlägen erforderlich. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-602 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00721	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,258 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,250 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
<u>Nr:</u> M-603 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0603	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche Magerweidenreste auf flachgründigen Talböschungen am Rand der Wörmkeae. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Bewirtschaftung, unzureichend (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,116 ha , , 0,261 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,116 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,261 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Papilio machaon</i> , Schwalbenschwanz, RL V	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) Artenreiche Magerweidengesellschaften auf basenarmen Böden.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,398 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,377 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. teilweise umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-604 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0604	<u>Ausgangszustand:</u> Quellbach in der Mitte eines V-förmig ausgebildeten Seitentales der Wörmke. Im oberen Bereich inzwischen fast ganzjährig trocken. Im unteren Teil des Siekes wird das Bachbett durch temporär schüttende Sickerquellen an den Talhängen gespeist. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,037 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,037 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahes temporär schüttendes Gewässer.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,037 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,037 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-604 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0604	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Cottus gobio, Groppe Naturnahes temporär schüttendes Gewässer.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,037 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,037 ha Belassen von Totholz im Gewässer. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-605 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0605	<u>Ausgangszustand:</u> Beweidets schmales Seitental der Wörmkeae. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,009 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,000 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-606 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00722	<u>Ausgangszustand:</u> Hecken auf den Böschungen eines Seitentales der Wörmkeae. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Verbuschung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,010 ha , , 0,025 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,010 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,025 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen, Schaffung eines kleinräumig gegliederten Biotopmosaik.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,058 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,035 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Entwicklung einer typischen Flechthecke durch wiederholtes Verflechten (vgl. Nieheimer Flechthecken). Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). teilweise umgesetzt sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-607 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00723	<p><u>Ausgangszustand:</u> Durch Unterbeweidung z.T. verbuschtes schmales Seitental der Wörmkeue mit Resten von mesophilen und mageren Grünlandgesellschaften.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Verbuschung,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha </p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,000 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha </p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (30%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (30%)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Polyommatus icarus</i>, Gemeiner Bläuling</p> <p>Artenreiche Weidegesellschaften auf reliefreichen Hangbereichen.</p>	<p>5.25 - Weidezaun (alt) erhalten (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha</p> <p>Instandsetzung und Freistellung eines ortsüblichen Weidezaunes als Voraussetzung für eine dauerhafte Weidenutzung des gesamten Talraumes. Schaffung eines vielgestaltigen, weidebedingten Biotopmosaikes.</p> <p>teilweise umgesetzt sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-608 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0608	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Baumgruppe in einem beweideten Seitental der Wörmke. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,019 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,019 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumgruppe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Wiederentwicklung beweideter Feldgehölze. Auflösung starrer Grenzen zwischen Wald und Offenland.	2.30 - Waldbeweidung (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,019 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,019 ha Entwicklung weidetypischer Gehölze mit hohem Starkholzanteil. Wiederherstellung ehemals typischer Kulturlandschaftsbiotope im Wörmketal. Auflösung starrer Grenzen zwischen Wald und Offenland. teilweise umgesetzt sinnvoll sofort
Nr: M-611 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00726	<u>Ausgangszustand:</u> Mähwiese in der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,639 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,639 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,657 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,639 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-614 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0614	<u>Ausgangszustand:</u> Artenarme Fichten-Insel auf der Talböschung der Wörmkeue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,024 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,024 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte Gebüschgesellschaften.	2.22 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,040 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,024 ha Entnahme der Fichten. Anschließend ungestörte Sukzession. Entwicklung zu standortgerechten Gebüsch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
<u>Nr:</u> M-615 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0615	<u>Ausgangszustand:</u> Mähwiesen in der Wörmkeue. <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,194 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,194 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,200 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,194 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-616 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0616	<u>Ausgangszustand:</u> Brachgefallene ehemals beweidete Böschung über basenarmen Keupersandsteinen. Stark verbuscht. Im Jahr 2019 freigestellt und eingezäunt. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Bewirtschaftung, unzureichend (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,086 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,086 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Adscita statice</i> , Frischwiesen-Grünwidderchen, RL 3 Wiederherstellung offener Silikat-Magerweiden.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,086 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,086 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-617 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00727	<u>Ausgangszustand:</u> Fettweide in der Wörmkeue. In den letzten Jahren zeitweilig nicht genutzt. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,521 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,521 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Wiederherstellung der Talmorphologie entsprechender artenreicher mesophiler Weidegesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,522 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,521 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-618 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0618	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Gebüschkomplexe auf ehemals beweideter, von Magergrünland bedeckter Talböschung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,058 ha , , 0,147 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,058 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,147 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus bulbosus</i> , Knolliger Hahnenfuss Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,225 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,205 ha Freistellung von verbuschten Magergrünland Standorten auf Böschungen am Rand der Wörmkeae. Nachfolgend Beweidung. Ergänzend in den ersten Jahren manuelle Nachmahd von Gehölzausschlägen erforderlich. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Nr:</u> M-618 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0618	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,225 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,205 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-619 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0619	<u>Ausgangszustand:</u> Mähwiese in der Wörmkeue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,439 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,439 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,461 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,439 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. teilweise umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-620 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00728	<u>Ausgangszustand:</u> Fettweide in der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,787 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,787 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Wiederherstellung der Talmorphologie entsprechender artenreicher mesophiler Weidegesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,808 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,787 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-621 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0621	<u>Ausgangszustand:</u> Junger Streuobstbestand auf der Böschung der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,069 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,069 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,069 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,069 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). teilweise umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-621 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0621	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,069 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,069 ha Regelmäßiger Erziehungsschnitt der jungen Obstbäume zum Aufbau eines stabilen Kronengerüsts. Schutz der Bäume gegen Schäden durch Weidetiere. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-622 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00729	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Hybridpappelreihen (ta) in der Wörmkeue. Reste der in den Flurbereinigungen der 1960er Jahre angelegten Gehölzreihen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,085 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,085 ha noch kein LRT, 0,008 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Erhaltung von Pappelhybridreihen (Starkholz) in der Wörmkeue als potentielle Brutplätze und Habitatstrukturen für Insekten.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,118 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,093 ha Erhaltung der mächtigen Hybridpappeln zur Wahrung des typischen Landschaftsbildes der Wörmkeue und zur Erhaltung wichtiger Lebensraumstrukturen. Entnahme nur aus Gründen der Verkehrssicherheit (an öffentl. Wegen). sofort
Nr: M-623 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0623	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweiden in der Wörmkeue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,234 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,234 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,268 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,234 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-624 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0624	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweiden in der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,141 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,141 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,141 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,141 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-625 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0625	<u>Ausgangszustand:</u> Fettweide auf der Böschung der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,094 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,094 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,094 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,094 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-629 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0629	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Hainbuchengruppe (2 Ind.) im Tal der Wörmke. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,026 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,026 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumgruppe, Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Baumgruppen mit hohem Alt- und Starkholzanteil.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,026 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,026 ha Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung der Bäume. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-630 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0630	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägender Hybridpappelbestand (Starkholz) auf einer Böschung am Rand der Wörmke. Reste der in den Flurbereinigungen der 1960er Jahre angelegten Gehölzreihen. Nicht unmittelbar am Ufer stehend. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,250 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,250 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Erhaltung von Pappelhybridreihen (Starkholz) in der Emmeraue als potentielle Brutplätze und Habitatstrukturen für Insekten.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,270 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,250 ha Erhaltung der mächtigen Hybridpappeln zur Wahrung des typischen Landschaftsbildes der Emmeraue und zur Erhaltung wichtiger Lebensraumstrukturen. Entnahme nur aus Gründen der Verkehrssicherheit (an öffentl. Wegen). sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-631 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00733	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweiden in der Wörmkeue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,922 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,922 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,923 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,922 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-632 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00734	<u>Ausgangszustand:</u> Beweidetes schmales Seitental der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,450 ha , , 0,858 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 2,450 ha noch kein LRT, 0,858 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,333 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,308 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-633 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0633	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Gebüschkomplex auf ehemals beweideter, von Magergrünland bedeckter Talböschung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,022 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,022 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus bulbosus</i> , Knolliger Hahnenfuss Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,022 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,022 ha Freistellung von verbuschten Magergrünland Standorten auf Böschungen am Rand der Wörmkeae. Nachfolgend Beweidung. Ergänzend in den ersten Jahren manuelle Nachmahd von Gehölzausschlägen erforderlich. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
Nr: M-633 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0633	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,022 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,022 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-634 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00735	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Unterbeweidung entstandene Hochstaudenflur im Umfeld einer Sickerquelle in ehemals stärker beweidetem Talraum.. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,060 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,060 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Flutrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (50%) Feuchtgrünland und Flutrasenaspekte auf vernässten Bereichen eines V-förmigen, schmalen Tales.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,060 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,060 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. teilweise umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-635 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00736	<u>Ausgangszustand:</u> Heterogene Feldgehölze in einem beweideten Seitensiek des Wörmketales. Durch Unternutzung Ausweitung der Gehölzbestände in den letzten Jahrzehnten. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,387 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (70%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (70%) Wiederentwicklung beweideter Feldgehölze. Auflösung starrer Grenzen zwischen Wald und Offenland.	2.30 - Waldbeweidung (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,388 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,387 ha Entwicklung weidetypischer Gehölze mit hohem Starkholzanteil. Wiederherstellung ehemals typischer Kulturlandschaftsbiotope im Wörmketal. Auflösung starrer Grenzen zwischen Wald und Offenland. teilweise umgesetzt wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-636 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00737	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Kopfbäumepflege, niederwalmartige Nutzung (auf den Stock setzen von Erlen) und Beweidung entstandener lückiger Ufergehölzsaum entlang eines z.T. temporär schüttenden Baches. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,087 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 0,087 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (30%) Erhaltung vitaler Kopfbäume.	2.17 - Kopfbäumepflege <u>Fläche:</u> 0,087 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,087 ha Regelmäßiger Schnitt der Kopfweiden in 8-10 jährigen Rhythmen zur Erhaltung der Vitalität der Bäume. teilweise umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend
Nr: M-636 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00737	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (50%) Erhaltung vitaler Kopfbäume.	2.15 - Kleingehölze pflegen <u>Fläche:</u> 0,087 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,087 ha Fortführung der traditionellen niederwaldartigen Nutzung der Erlensäume zur Offenhaltung der Bachufer und Förderung blütenreicher Uferstaudengesellschaften. Keine Auszäunung der Ufergehölzsäume. teilweise umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-637 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0637	<u>Ausgangszustand:</u> Quellbach in der Mitte eines V-förmig ausgebildeten Seitentales der Wörmke. Im oberen Bereich inzwischen fast ganzjährig trocken. Im unteren Teil des Siekes wird das Bachbett durch temporär schüttende Sickerquellen an den Talhängen gespeist. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,137 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,137 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahes temporär schüttendes Gewässer.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,137 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,137 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-637 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0637	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Cottus gobio, Groppe Naturnahes temporär schüttendes Gewässer.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,137 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,137 ha Belassen von Totholz im Gewässer. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-638 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0638	<u>Ausgangszustand:</u> Überackerter alter Quellaustritt in einer Geländemulde. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,034 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,034 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenflur, flächenhaft <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Standortgerechte Vegetationsentwicklung im Umfeld eines nur noch temporär schüttenden Quellhorizontes.	11.36 - Zaun, Absperrung anlegen bzw. verlegen (Artens) <u>Fläche:</u> 0,043 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,034 ha Zum Schutz des ehemaligen Quellumfeldes vor Beeinträchtigungen durch eine nicht standortgerechte Nutzung Ankauf und Einzäunung der Geländemulde. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-638 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0638	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenflur, flächenhaft <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Standortgerechte Vegetationsentwicklung im Umfeld eines nur noch temporär schüttenden Quellhorizontes.	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,043 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,034 ha Ungestörte Vegetationsentwicklung im ehemaligen Quellumfeld. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-639 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00738	<p><u>Ausgangszustand:</u> Durch Unterbeweidung z.T. verbuschtes schmales Seitental der Wörmkeue mit Resten von mesophilen und mageren Grünlandgesellschaften.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,000 ha , , 0,000 ha Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,000 ha Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Fließgewässer (NFM0), 0,000 ha Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (30%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (30%)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Polyommatus icarus</i>, Gemeiner Bläuling</p> <p>Artenreiche Weidegesellschaften auf reliefreichen Hangbereichen.</p>	<p>5.25 - Weidezaun (alt) erhalten (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha</p> <p>Instandsetzung und Freistellung eines ortsüblichen Weidezaunes als Voraussetzung für eine dauerhafte Weidenutzung des gesamten Talraumes. Schaffung eines vielgestaltigen, weidebedingten Biotopmosaik.</p> <p>teilweise umgesetzt sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-640</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-LIP-00739</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Mähweiden in der Wörmkeue.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), intensive Beweidung,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,939 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,939 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%)</p> <p>Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,093 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,939 ha</p> <p>Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen.</p> <p>vollständig umgesetzt sinnvoll sofort</p> <p>jährlich</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u></p>
<p>Nr: M-641</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0641</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Überwiegend durch Sukzession auf ehemaligen Fichtenparzellen im Umfeld einer Teichanlage entstandener Bestand. Heterogenes Boden- und Standortrelief.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,544 ha , , 0,000 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,544 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)</p> <p>Landschaftsbildprägende Kleingehölze mit hohem Alt- und Starkholzanteil.</p>	<p>2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,544 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,544 ha</p> <p>Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung. Ausnahme: Verkehrssicherung.</p> <p>vollständig umgesetzt sofort möglich sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-642 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00740	<u>Ausgangszustand:</u> Ende der 1990er Jahre naturnah umgewandelte ehemalige Fischteichanlage. Abkoppelung vom Fließgewässer, Entnahme des Fischbesatzes und der Uferverbauungen, Entnahme der Fichtenanpflanzungen. An den Rändern Anpflanzung abschirmender Hecken. Seitdem ungestörte Sukzession. Seit 2011 aufgrund sinkender Grundwasserstände und weniger Hang-Druckwasser zunehmende Austrocknung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2.3, 0,259 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,259 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%) Naturnahe temporäre Stillgewässer in der Aue.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,260 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,259 ha Keine Eingriffe in die Verlandungsprozesse. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort
Nr: M-642 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00740	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%) Naturnahe temporäre Stillgewässer in der Aue.	6.44 - verdämmende Gehölze entnehmen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,260 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,259 ha In den Teich gestürzte Weiden und Erlen sollen entnommen werden. Aufgrund des Schlammes und der Stärke der Hölzer Einsatz eines Greifarmes notwendig. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-643 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00741	<u>Ausgangszustand:</u> Heterogener durch Sukzession entstandener Komplex aus Vorfalldstadien, ehemaligen Solitäräumen und Gebüsch auf der nördlichen Böschung der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,016 ha , , 0,240 ha , , 0,343 ha , , 0,007 ha , , 0,153 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,016 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,240 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,343 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,007 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,153 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Kleingehölze mit hohem Alt- und Starkholzanteil.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,753 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,753 ha Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung. Die Entwicklung der Gehölzgesellschaften ist bereits soweit fortgeschritten, dass eine Wiederentwicklung ehemaliger Silikatmagerweiden auf diesem Standort nicht mehr sinnvoll ist. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-644</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0644</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Thuja Bäume auf den Uferwällen einer ehemaligen Fischteichanlage.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze,</p> <p><u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,007 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,007 ha</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%)</p> <p>Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.</p>	<p>2.22 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Gehö)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,007 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,007 ha</p> <p>Entnahme der nicht heimischen Gehölze. Anschließend ungestörte Sukzession zu standortgerchten Ufer-Galeriewald-Aspekten.</p> <p>geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren</p>
<p>Nr: M-646</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0646</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Gebüschkomplex auf ehemals beweideter, von Magergrünland bedeckter Talböschung.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung,</p> <p><u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,149 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,149 ha</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Adscita stactica</i>, Frischwiesen-Grünwidderchen, RL 3</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Genista tinctoria subsp. tinctoria</i>, Gewöhnlicher Färber-Ginster, RL 3S</p> <p>Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.</p>	<p>5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,152 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,149 ha</p> <p>Freistellung von verbuschten Magergrünland Standorten auf Böschungen am Rand der Wörmkeae. Nachfolgend Beweidung. Ergänzend in den ersten Jahren manuelle Nachmahd von Gehölzausschlägen erforderlich.</p> <p>geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-646 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0646	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,152 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,149 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-647 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00743	<u>Ausgangszustand:</u> Ende der 1980er Jahre in brachgefallenem Feuchtgrünland angelegte In den 1980er Jahren angelegte Artenschutzgewässer. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,073 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,073 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL 3	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL 3 Naturnahe temporäre Stillgewässer in der Aue.	6.13 - entschlammen <u>Fläche:</u> 0,073 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,073 ha Entnahme von Faulschlammsediment zur Erhaltung der Lebensraumqualität der Teiche. Sukzessive Durchführung. Nach Möglichkeit Abfuhr der Sedimente und umweltgerechte Verwendung/ Entsorgung.. geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 8 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-648 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0648	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtgrünlandbrache im Umfeld von 3 Artenschutzteichen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,191 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,191 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünlandbrache <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (100%) Artenreiche feuchte Hochstaudenfläche.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,191 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,191 ha Zur Erhaltung der Belichtung der Artenschutzgewässer und zum Erhalt der feuchten Hochstaudengesellschaft Verhinderung zunehmenden Gehölzaufwuchses durch sporadische Mahd in den späten Sommermonaten. Abfuhr des Schnittgutes. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren alle 1-5 Jahre
Nr: M-649 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0649	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche Magerweidenreste auf flachgründigen Talböschungen am Rand der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,306 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Adscita statice, Frischwiesen-Grünwidderchen, RL 3 Artenreiche Magerweidengesellschaften auf basenarmen Böden.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,306 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,306 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-650 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0650	<u>Ausgangszustand:</u> Beweideter heterogener Talraum nördlich der Wörmke. Fettgrünlandgesellschaften auf der Talsohle. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,283 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,283 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,283 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,283 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-651 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0651	<u>Ausgangszustand:</u> Nassweidenrest auf dauerhaft vernässten Böden in der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,054 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,054 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (50%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus flammula</i> , Brennender Hahnenfuss, RL V Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,054 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,054 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-652 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00744	<u>Ausgangszustand:</u> Dornenreiche Gebüsche auf extensiv beweideter Talböschung der Wörmkeau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,081 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,081 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS Biotopmosaik aus Magergrünland und kleinen isolierten Gebüschgruppen in einer Magerweide.	2.30 - Waldbeweidung (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,081 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,081 ha Weitere Integration der Gehölze in die Weidefläche. Förderung von Bruthabitaten für den Neuntöter. Keine weiteren Eingriffe. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort
Nr: M-656 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0656	<u>Ausgangszustand:</u> Stark durch Trockenheit und Borkenkäfer geschädigter Fichtenbestand mit Blößen. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,069 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,069 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,079 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,069 ha Komplette Entnahme der Fichten (überwiegend bereits tot oder absterbend) durch Unternehmer. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-656 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0656	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,079 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,069 ha Voranbau von Buche mit Eichenbeimischung. Langfristige Umwandlung in bodenständige Waldgesellschaft. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
<u>Nr:</u> M-658 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00748	<u>Ausgangszustand:</u> Hofnahe Standweide in der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,794 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,794 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Weidegesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,820 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,794 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant sinnvoll sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-659 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00749	<u>Ausgangszustand:</u> Hofnahe Streuobstweide. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,439 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,439 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,453 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,439 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-659 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00749	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,453 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,439 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der jungen und mittelalten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüsts. Bei den überalterten Obstbäumen nur noch Schnitt zur Erhaltung der Statik. geplant wichtig sofort alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-662 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0662	<u>Ausgangszustand:</u> Begradigungsstrecke der Wörmke oberhalb des Wehres der Blankenburger Mühle. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gewaesserausbau, Gewaessergestaltung, naturfern (WA), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,070 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,070 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,070 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,070 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. geplant sofort möglich sofort
<u>Nr:</u> M-663 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00751	<u>Ausgangszustand:</u> Überwiegend naturnahe Fließgewässerabschnitte der Wörmke. <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Verlust von Altbäumen im Ufergehölzsaum: Eschensterben, Überalterung von Baumweiden <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,355 ha , , 0,192 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,355 ha noch kein LRT, 0,192 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salmo trutta</i> , Forelle Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,554 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,546 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. geplant sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-665 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00753	<u>Ausgangszustand:</u> Wehr in der Wörmke an der Ableitung des Mühlgrabens der Blankenburger Mühle. <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Verlust von Altbäumen im Ufergehölzsaum: Eschensterben, Überalterung von Baumweiden Gewässer Ausbau, Gewässergestaltung, naturfern (WA), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,023 ha , , 0,016 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,023 ha noch kein LRT, 0,016 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Durchgängiges naturnahes Fließgewässer.	6.28 - Querbauwerk entnehmen <u>Fläche:</u> 0,039 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,039 ha Abbau des Wehres zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit des Fließgewässers. Detailplanung erforderlich. geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren
Nr: M-665 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00753	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salmo trutta</i> , Forelle Durchgängiges naturnahes Fließgewässer.	6.32 - Sohlgleite einbauen <u>Fläche:</u> 0,039 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,039 ha Zur Vermeidung von Wasserstandsabsenkungen in der Wörmke und zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit des Mühlgrabens der Blankenburger Mühle (Wasserrecht, Wasserturbine) Einbau einer Sohlgleite. Detailplanung erforderlich. geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-666 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0666	<u>Ausgangszustand:</u> Eingetiefter begradigter Entwässerungsgraben (Bach). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,017 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,017 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Graben <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Naturnahe Fließgewässerstrukturen.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,017 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,017 ha Keine Grabenräumung, etc. teilweise umgesetzt sinnvoll sofort
Nr: M-667 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0667	<u>Ausgangszustand:</u> Unterwasser des Mühlgrabens der Blankenburger Mühle. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gewaesserausbau, Gewaessergestaltung, naturfern (WA), Mühlgraben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,079 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,079 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Graben <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Naturnahe Fließgewässerstruktur.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,080 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,079 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. teilweise umgesetzt sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-669 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00755	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweiden in der Wörmkeue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), intensive Beweidung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,148 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,148 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,220 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,148 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-670 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0670	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbestand in der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,097 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,097 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,117 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,097 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-670 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0670	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,117 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,097 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der alten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüstes. teilweise umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren alle 5 Jahre alternierend
<u>Nr:</u> M-671 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0671	<u>Ausgangszustand:</u> Kopfbaumreihe. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,042 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,042 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kopfbaumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (80%) Erhaltung vitaler Kopfbäume.	2.17 - Kopfbbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,044 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,042 ha Regelmäßiger Schnitt der Kopfweiden in 8-10 jährigen Rhythmen zur Erhaltung der Vitalität der Bäume. teilweise umgesetzt wichtig alle 8-10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-672 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0672	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweiden in der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,158 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,158 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,227 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,158 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-673 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00756	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweiden in der Wörmkeue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,261 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,261 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,265 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,261 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-675 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0675	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Mähweiden in der Wörmkeue. Weidenutzung nur noch sporadisch. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,233 ha , , 0,886 ha , , 0,317 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,233 ha noch kein LRT, 0,886 ha noch kein LRT, 0,317 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,471 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,436 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. teilweise umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-676 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0676	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerfläche am Rand der Wörmkeue auf einer hochwasserfreien Böschung. Fruchtbare Braunerden. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,560 ha , , 0,881 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,560 ha noch kein LRT, 0,881 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Lössacker, lockerer Lehacker <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Extensive Ackernutzung zum Schutz der Feldflora.	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften <u>Fläche:</u> 1,514 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,441 ha Extensive Ackernutzung zur Förderung der Strukturvielfalt in den an die Aue angrenzenden, hochwasserfreien Bereichen. Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf mechanische und thermische Unkrautbekämpfung, Verzicht auf Wachstumsregulatoren, Verzicht auf flüssige organische Düngemittel, ätzende Düngemittel sowie Klärschlamm, Verzicht auf chemisch-synthetischen Stickstoffdünger, Verzicht auf Untersaaten, Verzicht auf Ablagerungen jeglicher Art. Im Verpflichtungszeitraum mindestens dreimaliger Anbau von Getreide oder einer sonstigen zugelassenen Kultur. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-677 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0677	<u>Ausgangszustand:</u> Kleine Ackerfläche in den Lügder-Pyrmonter Wiesen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,550 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,550 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Lössacker, lockerer Lehacker <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Extensive Ackernutzung zum Schutz der Feldflora.	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften <u>Fläche:</u> 0,555 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,550 ha Extensive Ackernutzung zur Förderung der Strukturvielfalt in den an die Aue angrenzenden, hochwasserfreien Bereichen. Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf mechanische und thermische Unkrautbekämpfung, Verzicht auf Wachstumsregulatoren, Verzicht auf flüssige organische Düngemittel, ätzende Düngemittel sowie Klärschlamm, Verzicht auf chemisch-synthetischen Stickstoffdünger, Verzicht auf Untersaaten, Verzicht auf Ablagerungen jeglicher Art. Im Verpflichtungszeitraum mindestens dreimaliger Anbau von Getreide oder einer sonstigen zugelassenen Kultur. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
<u>Nr:</u> M-678 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0678	<u>Ausgangszustand:</u> Zur Wörmke hin abfallende Ackerfläche. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,635 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,635 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.2 - Acker in Grünland umwandeln <u>Fläche:</u> 0,648 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,635 ha Umwandlung in Grünland. Einsaat zur Festlegung der Bodenkrume. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-678 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0678	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,648 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,635 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Wiesen. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
<u>Nr:</u> M-679 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0679	<u>Ausgangszustand:</u> Alter Streuobstbestand in der Wörmkeau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,293 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,293 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,301 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,293 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-679 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0679	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,301 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,293 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der alten und der nachgepflanzten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüstes. überwiegend umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren alle 5 Jahre alternierend
Nr: M-680 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0680	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession auf ehemaliger Feuchtwiese entstandener Gehölzbestand mit gehölzfreien Vegetationsinseln. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,448 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,448 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auenwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%) Struktureiche, naturnaher Auen-Galeriewald.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,450 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,448 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-681 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0681	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweiden in der Wörmkeue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,230 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,230 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,230 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,230 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-691 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0691	<u>Ausgangszustand:</u> Hängige Mähweide am Rand in der Wörmkeue. Ehemals als Dauerweide genutzt. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,400 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,400 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,432 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,400 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-692 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00761	<u>Ausgangszustand:</u> Uferwälle des Mühlgrabens der Blankenburger Mühle mit nitrophilen Pflanzengesellschaften auf Sedimenten der Grabenräumung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,132 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Gewässerbegleitender Hochstaudensaum. Aufgrund der Aufhöhung des Geländes über dem Niveau des Grabens ist das Entwicklungspotential des Vegetationstypes beschränkt.	9.7 - mähen oder beweiden (Brache) <u>Fläche:</u> 0,133 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,132 ha Offenhaltung der Uferwälle durch Mahd / oder Beweidung. vollständig umgesetzt sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich alternierend
Nr: M-693 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0693	<u>Ausgangszustand:</u> Fast ganzjährig trockenengefallenes quellnahes Bachbett am Rand der Wörmkeue. Das Bachbett im Quellabfluss ist morphologisch noch deutlich ausgeprägt. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Quellbereiche, 2.5, 0,006 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Quellbereiche (NFK0), 0,006 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahes temporär schüttendes Gewässer.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,006 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,006 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-694 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0694	<u>Ausgangszustand:</u> Von Eschen und Holländischen Ulmen bestandene Böschungen am Rand des Wörmketals. Im Zuge des Ulmensterbens vor etwa 20 Jahren lokal freigestellt und wieder bepflanzt. Einzelne ältere Eschen-Überhälter. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,509 ha , , 0,537 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,509 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,537 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechte, sich unbeeinflusst entwickelnde heterogene Waldgesellschaft im unmittelbaren Kontaktbereich zur Emmer..	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,072 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,046 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Erosionsvorgänge der Steilböschung und in die hier entstandene Waldgesellschaft. Ausnahme Verkehrssicherung! geplant sinnvoll sofort
<u>Nr:</u> M-695 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0695	<u>Ausgangszustand:</u> Hängige Mähweide am Rand in der Wörmkeae. Ehemals als Dauerweide genutzt. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,021 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,021 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,030 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,021 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-696 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0696	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte Mähweide in der Emmeraue. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,293 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,293 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,293 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,293 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. teilweise umgesetzt wichtig sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u>
Nr: M-702 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0702	<u>Ausgangszustand:</u> Nicht befestigter Weg. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,041 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,041 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> trockener eutropher Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Entwicklung einer blütenreichen Saum- und Ruderalgesellschaft.	10.46 - Weg einziehen (um Be) <u>Fläche:</u> 0,042 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,041 ha Umgestaltung des zur Einsetzstelle für Kanuten führenden Weges. Verhinderung einer Nutzung durch Spaziergänger und Hundehalter, die von hier in die Emmerwiesen eindringen. Deutliche Abzäunung zum Grünland hin. geplant wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-703 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0703	<u>Ausgangszustand:</u> Stark überformter Mündungsbereich des Eschenbaches <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gewaesserausbau, Gewaessergestaltung, naturfern (WA), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,008 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,008 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (50%) (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (50%) noch kein LRT (50%) Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,008 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. geplant sofort möglich sofort
<u>Nr:</u> M-703 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0703	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (50%) (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (50%) noch kein LRT (50%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cottus gobio</i> , Groppe Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,008 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha Belassen von Totholz im Gewässer. geplant sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-704 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00762	<u>Ausgangszustand:</u> Von Erlen dominierte Gehölzreihen an einem begradigten Bachlauf <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,065 ha , , 0,216 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,065 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,216 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Fließgewässerbegleitende Baumreihe. Starkholz- und Altbaumentwicklung	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,340 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,281 ha Abgesehen von unumgänglichen Verkehrssicherungsmaßnahmen keine Eingriffe in die Gehölzsubstanz. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-705 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00763	<u>Ausgangszustand:</u> Nicht befestigter, durch Gehölzsukzession weitgehend zugewachsener Weidezugang. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,093 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,093 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> trockener eutropher Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Entwicklung einer blütenreichen Saum- und Ruderalgesellschaft.	12.30 - Wege, Pfade instandsetzen bzw. optimieren <u>Fläche:</u> 0,093 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,093 ha Freistellung des Weges zur Sicherung der Bewirtschaftung in der angrenzenden Wörmkeue. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren

2. Maßnahmenplanung außerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-002 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0002	<u>Ausgangszustand:</u> Z.T. hallenartiger Waldmeister-Buchenwald am Rand der Emmerau mit vom Menschen gefördertem Alt-Eichenanteil in der Baumschicht. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,121 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,121 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL V Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.1 - Altholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,901 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,121 ha Naturnahe Waldbewirtschaftung bei Erhalt und Förderung von Altholzstrukturen. Truppweise Einbringung von Stieleichen-Heistern mit Stammschutz. Hierdurch soll der sinkende Eichenanteil langfristig wieder erhöht werden und die Habitatqualität für den Mittelspecht erhalten und wieder verbessert werden. geplant sofort möglich sofort
<u>Nr:</u> M-002 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0002	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL V Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,901 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,121 ha Ankauf und Erhalt von Biotopbäumen durch das Land NRW zum Erhalt der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-002 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0002	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,901 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,121 ha Erhalt von Horst- und Höhlenbäumen. Artenschutzmaßnahme. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-002 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0002	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.21 - Totholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,901 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,121 ha Erhalt von Totholzbäumen zur Förderung der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes insbesondere für Specharten und xylobionte Käfer.. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-005 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00434	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (90%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (90%) Dem Standort (Fettgrünland auf fruchtbarem Auenboden) entsprechende Grünlandgesellschaft. An den schlecht entwässerten Auenrändern lokal Flutrasen-Entwicklung.	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,663 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,011 ha Auszäunung der Uferstreifen an der Emmer. Effektive Ruhigstellung des durch Hundehalter beeinträchtigten Gebietes durch Auszäunung und Großvieh. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> M-005 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00435	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Ufergehölzsaum an der Emmer. Lokal auf abgerutschten Uferterrassen stockend. Z.T. in den 1980er Jahren angelegt und teilweise abgezäunt (Flächen des Landesverbandes Lippe). In den übrigen Bereichen als schmaler ein- bis zweireihiger Gehölzsaum ausgebildet. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,022 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,022 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (98%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (98%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 2,566 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,022 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-009 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00437	<u>Ausgangszustand:</u> Arten- und blütenreiche feuchte Uferstaudenfluren der Emmer. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,001 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (100%) Auflockerung der Ufergehölzsäume der Emmer durch Erhalt/Schaffung kleinflächiger, gehölzfreier Uferstaudengesellschaften.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,551 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha Zum Erhalt der blütenreichen Hochstaudengesellschaften soll das Aufkommen verdämmender Gehölze durch eine abschnittsweise Mahd und ggf. Entnahme einzelner Gehölze in größeren zeitlichen Rhythmen verhindert werden. Das Mähgut ist zu entfernen. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren alle 5 Jahre alternierend
Nr: M-012 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0012	<u>Ausgangszustand:</u> Stark verbauter Flussabschnitt der Emmer am Auslaufbauwerk des Schiedersees mit befestigter Flussbettsohle. Angrenzend Zufluss der stark ausgebauten Sohlgleite der Schiedersee-Umflut. Ufer hier mit verklammerter Steinschüttung. Fischtreppe vorhanden. Planfestgestellte Maßnahmen. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gewässer Ausbau, Gewässergestaltung, naturfern (WA), Sohlbefestigung (WA), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,002 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,002 ha	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsfluss <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) (50%) Durchgängiges Fließgewässer.	- <u>Fläche:</u> 0,490 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha Zur Sicherstellung der Funktionsweise der planfestgestellten Anlagen keine Optimierungs-Maßnahmen durchführbar.

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-016</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-LIP-00439</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Stark eingetiefter, lokal von Bach-Röhrichten durchsetzter begradigter Entwässerungsgraben (Bach).</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2.3, 0,001 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,001 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Graben mit Fließgewässervegetation</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%)</p> <p>Naturnahe Fließgewässerstrukturen.</p>	<p>6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,079 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha</p> <p>Keine Grabenräumung, etc.</p> <p>teilweise umgesetzt sinnvoll sofort</p>
<p>Nr: M-017</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0017</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Z.T. hallenartiger Waldmeister-Buchenwald am Rand der Emmeraue mit vom Menschen gefördertem Alt-Eichenanteil in der Baumschicht.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,291 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,291 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL V</p> <p>Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.</p>	<p>1.1 - Altholz erhalten (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 8,782 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,291 ha</p> <p>Naturnahe Waldbewirtschaftung bei Erhalt und Förderung von Altholzstrukturen. Truppweise Einbringung von Stieleichen-Heistern mit Stammschutz. Hierdurch soll der sinkende Eichenanteil langfristig wieder erhöht werden und die Habitatqualität für den Mittelspecht erhalten und wieder verbessert werden.</p> <p>geplant sofort möglich sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-017 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL V Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 8,782 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,291 ha Ankauf und Erhalt von Biotopbäumen durch das Land NRW zum Erhalt der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-017 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 8,782 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,291 ha Erhalt von Horst- und Höhlenbäumen. Artenschutzmaßnahme. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-017 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-S42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.21 - Totholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 8,782 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,291 ha Erhalt von Totholzbäumen zur Förderung der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes insbesondere für Spechtarten und xylobionte Käfer.. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-017 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL V Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 8,782 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,291 ha Truppweise Einbringung von Eichenheistern in Lichtinseln zum langfristigen Ersatz der abgehenden Alteichen, da eine natürliche Verjüngung im Bestand nur unzureichend erfolgt. Auch wenn der Eichenanteil in den Buchenwäldern an diesem Standort anthropogen bedingt ist, haben die Alteichen eine hohe Bedeutung für die Population des Mittelspechtes. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-020 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00440	<u>Ausgangszustand:</u> Z.T. neu angelegte Strauchanpflanzungen, z.T. ältere Gebüsch- und Heckenreihen am Rand der südlichen Niederterasse der Emmerau. In den letzten Jahren nur noch kleinflächig gepflegt. Zunehmend durchwachsende Gehölze. <u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Heckenpflege, <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,013 ha , , 0,027 ha , , 0,003 ha , , 0,022 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,013 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,027 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,003 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,022 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,427 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,066 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-022 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0022	<u>Ausgangszustand:</u> Zwei- bis dreimal gemähte, ertragsstarke Fettwiesen auf fruchtbaren, frischen Böden in der Emmeraue. Überwiegend - auch bei Ausuferungen der Emmer - nicht überflutet. Keine Wiesenbrüter. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,025 ha , , 0,056 ha , , 0,007 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,025 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,056 ha noch kein LRT, 0,007 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (20%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,768 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,088 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. teilweise umgesetzt wichtig sofort
Nr: M-025 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0025	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweide am Rand der Emmeraue. Im Randbereich einer Flutmulde an der südlichen Niederterrasse der Emmer Flutrasenaspekte und zeitweilig überstaute Blänken (Qualmwasser). 1-2 Schnitte, danach Weidenutzung. Ausmaß der Weidenutzung in den letzten Jahren deutlich geringer. <u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Heckenpflege, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,004 ha , , 0,004 ha , , 0,006 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,004 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,004 ha noch kein LRT, 0,006 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (50%) Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,248 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,015 ha Extensive Mähweidenutzung. 1 Schnitt, danach Beweidung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. Unterstützung der geplanten Flutmuldensanierung durch teilweise Beweidung der nördlichen Randbereiche der Flutmulde. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-025 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0025	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (50%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus flammula</i> , Brennender Hahnenfuss, RL V Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,248 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,015 ha Instandsetzung der Einzäunung als Voraussetzung einer regelmäßigen Beweidung. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-026 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0026	<u>Ausgangszustand:</u> Zwei- bis dreimal gemähte, ertragsstarke Fettwiesen auf fruchtbaren, frischen Böden in der Emmeraue. Überwiegend - auch bei Ausuferungen der Emmer - nicht überflutet. Keine Wiesenbrüter. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,016 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,016 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (20%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,518 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,017 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. teilweise umgesetzt wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-032 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0032	<p><u>Ausgangszustand:</u> Stark eingetiefter, lokal von Bach-Röhrichten durchsetzter begradigter Entwässerungsgraben (Bach).</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2.3, 0,002 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,002 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Graben mit Fließgewässervegetation</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%)</p> <p>Naturnahe Fließgewässerstrukturen.</p>	<p>6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,027 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha</p> <p>Keine Grabenräumung, etc.</p> <p>teilweise umgesetzt sinnvoll sofort</p>
Nr: M-034 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0034	<p><u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Mähweide am Rand der Emmeraue. In den letzten Jahren ausschließliche Schnittnutzung (2-3 Schnitte).</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,019 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,019 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (50%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (50%)</p> <p>Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,293 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,019 ha</p> <p>Extensive Mähweidenutzung. 1 Schnitt, danach Beweidung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch.</p> <p>geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-034 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0034	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (50%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus flammula</i> , Brennender Hahnenfuss, RL V Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,293 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,019 ha Auszäunung der Uferstreifen an der Emmer. Effektive Ruhigstellung des durch Hundehalter beeinträchtigten Gebietes durch Auszäunung und Großvieh. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-035 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0035	<u>Ausgangszustand:</u> Bestandteil eines konventionell genutzten Ackers. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,008 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,008 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Acker <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Artenreich Ackerbegleitkrautgesellschaften.	8.5 - Ackerrandstreifen anlegen (landw FI) <u>Fläche:</u> 0,020 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha Zur Förderung von Ackerbegleitkräutern und Feldvögeln sollen Stoppeln nach der Ernte bis in das nächste Frühjahr stehen bleiben. Bei der Ackernutzung soll zum Schutz des angrenzenden NSGs in dem Ackersaum eine Verwendung von Spritzmitteln, flüssigem organischen Dünger etc. ausgeschlossen werden. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-039 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00449	<u>Ausgangszustand:</u> Von nitrophilen Saumgesellschaften bestandene Böschung der Niederterrasse der Emmeraue. Angrenzend an die Aue intensive Ackernutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,009 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,009 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 0,171 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,009 ha Anlage (Pflanzung) einer Hecke (ein- bis dreireihig) auf der Böschung der Niederterrasse zur Abschirmung der Aue vor den Auswirkungen der angrenzenden intensiven Ackernutzung. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-040 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0040	<u>Ausgangszustand:</u> Mit Ausnahme einer schmalen landeseigenen Fläche intensiv genutzte Vielschnittwiesen. Die landeseigene Fläche wird als Durchfahrt (Wegerecht) genutzt, aber nicht gedüngt. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,013 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,013 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (20%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 4,233 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. teilweise umgesetzt wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-045 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0045	<u>Ausgangszustand:</u> Von Glatthafer geprägte trocken bis frische Saumgesellschaft auf der Böschung der Niederterrasse der Emmerau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,010 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,010 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magergrünlandbrache <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (80%) Artenreiche Saumgesellschaft.	9.7 - mähen oder beweiden (Brache) <u>Fläche:</u> 0,022 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,010 ha Zur Erhaltung offener Saumgesellschaften auf ehemals beweideten Böschungen am Rand der Emmerau Mahd in mehrjährigen Rhythmen, ggf. zusätzlich Entnahme aufkommender einzelner Gehölze. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-050 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00454	<u>Ausgangszustand:</u> Aus Sukzession hervorgegangene Gebüschgruppen auf der Böschung der Niederterrasse der Emmerau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,001 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,164 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-051 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00455	<u>Ausgangszustand:</u> Auf der Böschung der Niederterrasse der Emmeraue durch Sukzession entstandene Waldgesellschaft im Umfeld einer alten Eichen-Solitärbaumreihe auf der Oberkante der Böschung. Früher durch Beweidung offen gehalten. Angrenzend oberhalb der Böschung junge Gebüschsukzession auf brachgefallenem Grünland. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,007 ha , , 0,002 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,007 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,002 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (50%) Standortgerechte, sich unbeeinflusst entwickelnde heterogene Waldgesellschaft im unmittelbaren Kontaktbereich zur Emmer..	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,666 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,009 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
<u>Nr:</u> M-052 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0052	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese auf ehemaligem Ackerland (Ausgleichsmaßnahme mit angrenzender Obstbaumpflanzung) <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,003 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,003 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften des LRT 6510.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,024 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,003 ha Extensive Mähnutzung zur Entwicklung einer artenreichen Glatthaferwiese. teilweise umgesetzt wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-094 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00480	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand. Mittleres Baumholz. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,009 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,009 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) (100%) Standortgerechter Hainsimsen-Buchenwald.	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 0,405 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,009 ha Aufflichtung des Fichten-Altholzbestandes zur Förderung von Begleitbaumarten. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-094 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00480	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) (100%) Standortgerechter Hainsimsen-Buchenwald.	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,405 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,009 ha Voranbau von Buche. Langfristige Umwandlung in bodenständige Waldgesellschaft. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-095 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0095	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald mit unterschiedlicher Altersstruktur. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,056 ha , , 0,105 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,056 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,105 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) (100%) Reich strukturierter Hainsimsen-Buchenwald.	1.1 - Altholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,559 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,161 ha Naturnahe Waldbewirtschaftung bei Erhalt und Förderung von Altholzstrukturen. Truppweise Einbringung von Stieleichen-Heistern mit Stammschutz. Hierdurch soll der sinkende Eichenanteil langfristig wieder erhöht werden und die Habitatqualität für den Mittelspecht erhalten und wieder verbessert werden. geplant sofort möglich sofort
Nr: M-095 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0095	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) (100%) Reich strukturierter Hainsimsen-Buchenwald.	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,559 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,161 ha Ankauf und Erhalt von Biotopbäumen durch das Land NRW zum Erhalt der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-095 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0095	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) (100%) Reich strukturierter Hainsimsen-Buchenwald.	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,559 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,161 ha Erhalt von Horst- und Höhlenbäumen. Artenschutzmaßnahme. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-095 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0095	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) (100%) Reich strukturierter Hainsimsen-Buchenwald.	1.21 - Totholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,559 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,161 ha Erhalt von Totholzbäumen zur Förderung der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes insbesondere für Spechtarten und xylobionte Käfer.. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-096 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0096	<u>Ausgangszustand:</u> Z.T. hallenartiger Waldmeister-Buchenwald am Rand der Emmeraue mit vom Menschen gefördertem Alt-Eichenanteil in der Baumschicht. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,045 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,045 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.1 - Altholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,377 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,045 ha Naturnahe Waldbewirtschaftung bei Erhalt und Förderung von Altholzstrukturen. Truppweise Einbringung von Stieleichen-Heistern mit Stammschutz. Hierdurch soll der sinkende Eichenanteil langfristig wieder erhöht werden und die Habitatqualität für den Mittelspecht erhalten und wieder verbessert werden. geplant sofort möglich sofort
Nr: M-096 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0096	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,377 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,045 ha Ankauf und Erhalt von Biotopbäumen durch das Land NRW zum Erhalt der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes. teilweise umgesetzt sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-096 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0096	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,377 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,045 ha Erhalt von Horst- und Höhlenbäumen. Artenschutzmaßnahme. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-096 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0096	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.21 - Totholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,377 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,045 ha Erhalt von Totholzbäumen zur Förderung der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes insbesondere für Spechtarten und xylobionte Käfer.. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-096 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0096	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL V Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,377 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,045 ha Truppweise Einbringung von Eichenheistern in Lichtinseln zum langfristigen Ersatz der abgehenden Alteichen, da eine natürliche Verjüngung im Bestand nur unzureichend erfolgt. Auch wenn der Eichenanteil in den Buchenwäldern an diesem Standort anthropogen bedingt ist, haben die Alteichen eine hohe Bedeutung für die Population des Mittelspechtes. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-119 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0119	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell fast ausschließliche Mähnutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,083 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,083 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,027 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,083 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-130 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00501	<u>Ausgangszustand:</u> Arten- und blütenreiche feuchte Uferstaudenfluren der Emmer. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,040 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,040 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (100%) Auflockerung der Ufergehölzsäume der Emmer durch Erhalt/Schaffung kleinflächiger, gehölzfreier Uferstaudengesellschaften.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,889 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,040 ha Zum Erhalt der blütenreichen Hochstaudengesellschaften soll das Aufkommen verdämmender Gehölze durch eine abschnittsweise Mahd und ggf. Entnahme einzelner Gehölze in größeren zeitlichen Rhythmen verhindert werden. Das Mähgut ist zu entfernen. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren alle 5 Jahre alternierend
Nr: M-131 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00502	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Ufergehölzsaum an der Emmer. Lokal auf abgerutschten Uferterrassen stockend. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,025 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 0,025 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (98%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum) (98%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,190 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,025 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-131 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00502	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (2%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (2%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	2.17 - KopfbBaumpflege <u>Fläche:</u> 1,190 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,025 ha Lokal eingesprengte alte Kopfweiden wurden seit Jahrzehnten nicht mehr gepflegt. Zur Erhaltung dieser wertvollen Baumstrukturen ist eine Pflege ausgewählter Exemplare erforderlich. Aufgrund der z.T. exponierten Lage am Rand des Flussbettes und des Alters Durchführung durch fachkompetente Unternehmen notwendig. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> M-132 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0132	<u>Ausgangszustand:</u> Nitrophile Pflanzengesellschaft. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,007 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,007 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechte durch natürliche Sukzessionsprozesse entstandene Waldgesellschaft am Rand der Emmeraue.	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,168 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,007 ha Keine Eingriffe in die natürliche Sukzession. Langfristig Gehölzentwicklung. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-137</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0137</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete Vielschnittwiese.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,025 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,025 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%)</p> <p>Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,542 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,025 ha</p> <p>Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen.</p> <p>geplant wichtig sofort</p>
<p>Nr: M-141</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0141</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell ausschließliche Mähnutzung.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,008 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,008 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%)</p> <p>Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,919 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha</p> <p>Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen.</p> <p>geplant wichtig sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-142 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0142	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell ausschließliche Mähnutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,019 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,019 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,673 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,019 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort
Nr: M-143 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0143	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweide am Rand der Emmeraue. Völlig Einstellung der Weidenutzung. Dadurch Rückgang ehem. Flutrasenaspekte. Zunehmend intensivere Bewirtschaftung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,021 ha , , 0,032 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,021 ha noch kein LRT, 0,032 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NE00) (30%) Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,319 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,053 ha Extensive Mähweidenutzung. 1 Schnitt, danach Beweidung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. Unterstützung der geplanten Flutmuldensanierung durch teilweise Beweidung der nördlichen Randbereiche der Flutmulde. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-143 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0143	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (30%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus flammula</i> , Brennender Hahnenfuss, RL V Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,319 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,053 ha Instandsetzung der Einzäunung als Voraussetzung einer regelmäßigen Beweidung. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> M-144 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00508	<u>Ausgangszustand:</u> Aus Heckenanpflanzungen und Sukzession hervorgegangene flächige, artenreiche Kleingehölze <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> ,, 0,026 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,026 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte Kleingehölze mit Arten des Waldmeister-Buchenwaldes.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,359 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,026 ha Ungestörte Gehölzentwicklung. Langfristig Altholzentwicklung mit standortgerechten Waldgesellschaften. teilweise umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-145 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0145	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftete, inselartig inmitten von Gehölzreihen, oberhalb der Niederterrasse der Emmeraue liegende Wiese. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,001 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,439 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha Extensive Mähnutzung zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Glatthaferwiesen. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-146 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0146	<u>Ausgangszustand:</u> Heckenartiger Hainbuchen-Dominanzbestand am Rand der Landstraße. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,034 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,034 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,082 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,034 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-148 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0148	<u>Ausgangszustand:</u> Stark eingetiefter, komplett beschatteter und begradigter Bachabschnitt, zwischen Straßendurchlass und Mündung in die Emmer. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,002 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,002 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahe Fließgewässerstrukturen.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,011 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha Keine Grabenräumung, etc. teilweise umgesetzt sinnvoll sofort
Nr: M-150 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0150	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell ausschließliche Mähnutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,015 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,015 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,732 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,015 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-157 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0157	<u>Ausgangszustand:</u> Neu angelegte Streuobstwiese. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,018 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,018 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,962 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,018 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). überwiegend umgesetzt sofort möglich sofort jährlich
Nr: M-157 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0157	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,962 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,018 ha Regelmäßiger Erziehungsschnitt der jungen Obstbäume. überwiegend umgesetzt sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-160 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0160	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell ausschließliche Mähnutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,012 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,012 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,088 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,012 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort
Nr: M-168 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0168	<u>Ausgangszustand:</u> Rest des Streuobstwiesengürtels der Stadt Lügde. Heterogener Obstbaumbestand aus Altbäumen und jüngeren Nachpflanzungen. Weidenutzung (Koppelhaltung Schafe). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,002 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,002 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,502 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-168 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0168	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,502 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der jungen und mittelalten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüstes. Bei den überalterten Obstbäumen nur noch Schnitt zur Erhaltung der Statik. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich
Nr: M-170 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00517	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell ausschließliche Mähnutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,006 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,006 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften der LRT NE00 und 6510.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,861 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,006 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-177 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0177	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Streuobstwiese (Mähweidenutzung). Der alte Obstbaumbestand wurde gerodet. In den letzten Jahren ausschließliche Wiesenutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,042 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,042 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,055 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,042 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Dauerweide mit Großvieh). geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-177 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0177	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 1,055 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,042 ha Wiederherstellung des ehemals landschaftsbildprägenden Obstwiesengürtels der Stadt Lügde. Anpflanzung von 10 Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Beweidung des Grünlandes (Dreibein) geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-178 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0178	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerfläche auf der hochwasserfreien Niederterrasse. Fruchtbare Braunerden. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,047 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,047 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Lössacker, lockerer Lehacker <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Extensive Ackernutzung zum Schutz der Feldflora.	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften <u>Fläche:</u> 0,438 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,047 ha Extensive Ackernutzung zur Förderung der Strukturvielfalt in den an die Aue angrenzenden, hochwasserfreien Bereichen. Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf mechanische und thermische Unkrautbekämpfung, Verzicht auf Wachstumsregulatoren, Verzicht auf flüssige organische Düngemittel, ätzende Düngemittel sowie Klärschlamm, Verzicht auf chemisch-synthetischen Stickstoffdünger, Verzicht auf Untersaaten, Verzicht auf Ablagerungen jeglicher Art. Im Verpflichtungszeitraum mindestens dreimaliger Anbau von Getreide oder einer sonstigen zugelassenen Kultur. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
<u>Nr:</u> M-179 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0179	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Streuobstweide. Aktuell ausschließliche Wiesenutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,048 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,048 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,169 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,048 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Dauerweide mit Großvieh). geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-179 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0179	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 1,169 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,048 ha Wiederherstellung des ehemals landschaftsbildprägenden Obstwiesengürtels der Stadt Lügde. Anpflanzung von 10 Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Nutzung des Grünlandes. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Nr:</u> M-180 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0180	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Streuobstweide (hofnah). Aktuell intensive Weidenutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,014 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,014 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,222 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,014 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Dauerweide mit Großvieh). geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-180 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0180	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 1,222 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,014 ha Wiederherstellung des ehemals landschaftsbildprägenden Obstwiesengürtels der Stadt Lügde. Anpflanzung von 20 Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Beweidung des Grünlandes (Dreibein) geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Nr:</u> M-184 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00522	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,002 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,002 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 0,156 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha Anlage (Pflanzung) einer dreireihigen Hecke aus standortgerechten, heimischen Gehölzarten zur Abschirmung der Aue. Anschließend Heckenpflege in 10-jährigen Rhythmen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-185 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0185	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmeraue. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,002 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,002 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,844 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort
Nr: M-187 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0187	<u>Ausgangszustand:</u> Stark eingetiefter, lokal von Bach-Röhrichten durchsetzter begradigter Bach. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,012 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,012 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahe Fließgewässerstrukturen.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,015 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,012 ha Keine Grabenräumung, etc. geplant sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-188 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00524	<u>Ausgangszustand:</u> Von nitrophilen Pflanzen dominierte Ufersaumgesellschaft mit einzelnen Gehölzinitialen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,049 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,049 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Standortgerechte Ufergaleriewälder.	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,096 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,049 ha Entwicklung naturnaher Ufergehölzsäume über natürliche Sukzessionsprozesse. geplant sinnvoll sofort
Nr: M-189 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0189	<u>Ausgangszustand:</u> Rest des Streuobstwiesengürtels der Stadt Lügde. Ehemals Mähweidenutzung. Aktuell nur noch Wiesennutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,043 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,043 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,101 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,043 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-189 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0189	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,101 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,043 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüstes. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren alle 5 Jahre alternierend
Nr: M-190 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00525	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Ufergehölzsaum an der Emmer. Lokal auf abgerutschten Uferterrassen stockend. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,024 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 0,024 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (98%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum) (98%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,811 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,024 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-192 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00527	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mittelgebirgsfluss <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus fluitans</i> , Flutender Wasser-Hahnenfuss, RL 3 Naturnahes Fließgewässer mit einer artenreichen Unterwasservegetation und der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsflüsse typischen Fischfauna.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,744 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,005 ha Belassen von Totholz im Gewässer. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
<u>Nr:</u> M-193 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0193	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Streuobstweiden in der Emmerau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,005 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,005 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,662 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,005 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Dauerweide mit Großvieh). geplant sinnvoll sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-193 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0193	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 0,662 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,005 ha Wiederherstellung des ehemals landschaftsbildprägenden Obstwiesengürtels der Stadt Lügde. Anpflanzung von Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Beweidung des Grünlandes. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
Nr: M-195 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0195	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Abschnitt des Emmerflussbettes mit hoher Wasserpflanzenvielfalt, mehreren Stromschnellen und Kolken. Durch das trogartig in die Aue eingetieft Flussbett nur Gewässerstrukturgüte 4. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Kanu- bzw. Bootsverkehr (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,002 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260), 0,002 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsfluss <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Thymallus thymallus</i> , Äsche, RL 3 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Potamogeton perfoliatus</i> , Durchwachsenes Laichkraut, RL 2 <i>Ranunculus fluitans</i> , Flutender Wasser-Hahnenfuss, RL 3 Naturnahes Fließgewässer mit einer artenreichen Unterwasservegetation und der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsflüsse typischen Fischfauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 2,521 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. vollständig umgesetzt vorrangig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-195 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0195	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsfluss <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) (100%) Naturnahes Fließgewässer mit einer artenreichen Unterwasservegetation und der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsflüsse typischen Fischfauna.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 2,521 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha Belassen von Totholz im Gewässer. vollständig umgesetzt vorrangig sofort
<u>Nr:</u> M-197 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00528	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnahe Ufergehölzsäume an der Emmer. Lokal auf abgerutschten Uferterrassen stockend. <u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Kopfbaumpflege, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,003 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 0,003 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (98%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (98%) Struktureiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,448 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,003 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-197 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00528	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (2%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (2%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	2.17 - KopfbBaumpflege <u>Fläche:</u> 1,448 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,003 ha Lokal eingesprengte alte Kopfweiden wurden seit Jahrzehnten nicht mehr gepflegt. Zur Erhaltung dieser wertvollen Baumstrukturen ist eine Pflege ausgewählter Exemplare erforderlich. Aufgrund der z.T. exponierten Lage am Rand des Flussbettes und des Alters Durchführung durch fachkompetente Unternehmen notwendig. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend
Nr: M-199 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0199	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell ausschließliche Mähnutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,101 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,101 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften .	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,856 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,101 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-200 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0200	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftetes, ehemals beweidetes Auengrünland. Aktuell ausschließliche Mähnutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,071 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,071 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,198 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,071 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort
Nr: M-201 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0201	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Baumreihe in der Emmeraue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,005 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,005 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Baumreihe mit hohem Alt- und Starkholzanteil.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,156 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,005 ha Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung der Baumreihen. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-203 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00530	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Streuobstwiesen. Der alte Obstbaumbestand wurde komplett gerodet. Aktuell ausschließliche Mähnutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,055 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,055 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,129 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,055 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-203 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00530	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	2.23 - Obstbäume anpflanzen <u>Fläche:</u> 1,129 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,055 ha Anpflanzung von 15-20 Obstbäumen. Sicherung gegen Schäden bei der Bewirtschaftung des Grünlandes. Bei fakultativer Nachweide massiver Schutz (Dreibein) geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-205 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00531	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,017 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,017 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 0,106 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,017 ha Anlage (Pflanzung) einer dreireihigen Hecke aus standortgerechten, heimischen Gehölzarten zur Wiederherstellung des ehemals ausgedehnten Heckennetzes in den Lügder-Pyrmonter Wiesen und zur Abschirmung des Grünlandes. Anschließend Heckenpflege in 10-jährigen Rhythmen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-206 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0206	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,003 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,003 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 4,092 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,003 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-219 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0219	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte Mähweide in der Emmeraue. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,001 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,926 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. teilweise umgesetzt wichtig sofort
Nr: M-220 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0220	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Waldgesellschaft auf einer flachgründigen Muschelkalkböschung unmittelbar am Emmerufer. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,013 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,013 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechte, sich unbeeinflusst entwickelnde heterogene Waldgesellschaft im unmittelbaren Kontaktbereich zur Emmer..	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,179 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Erosionsvorgänge der Steilböschung und in die hier entstandene Waldgesellschaft. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-221 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0221	<u>Ausgangszustand:</u> Brennesseldominierte nitrophile Pflanzengesellschaft am Rand der Emmeraue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,022 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,022 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> trockener eutropher Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Mittelfristig nitrophile Gesellschaftsausbildungen, langfristig Gehölzgesellschaften.	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,112 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,022 ha Ungestörte Sukzession in Richtung standortgerechter Gehölzgesellschaften. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort
Nr: M-222 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0222	<u>Ausgangszustand:</u> Strukturreicher Gehölzstreifen unterhalb einer Straßenböschung am Rand der Emmeraue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,001 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gehölzstreifen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Strukturreiche Gehölzstreifen mit hohem Starkholzanteil zur Abschirmung der Aue.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,047 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha Entwicklung von strukturreichen Gehölzstreifen. teilweise umgesetzt sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-223 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0223	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte Mähweide in der Emmeraue. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,102 ha , , 0,014 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,102 ha noch kein LRT, 0,014 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,853 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,116 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. teilweise umgesetzt wichtig sofort
Nr: M-236 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0236	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete Weiden in der Emmeraue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), intensive Beweidung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,045 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,045 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Mesophiles Weidefgesellschaft.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,791 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,045 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-237 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0237	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerflächen am Rand der Emmeraue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,012 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,012 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Mesophiles Grünland:	6.40 - Uferrandstreifen anlegen <u>Fläche:</u> 0,515 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,012 ha Anlage eines extensiv genutzten Grünlandstreifens zum Schutz des Fließgewässers vor Erdabschwemmungen und Düngemittel oder Pestizideinträgen. Flächenankauf erforderlich. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren
Nr: M-239 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00550	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete Mähweiden in der Emmeraue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), intensive Beweidung, Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,044 ha , , 0,040 ha , , 0,042 ha , , 0,311 ha , , 0,065 ha , , 0,139 ha , , 0,135 ha , , 0,095 ha , , 0,063 ha , , 0,115 ha , , 0,048 ha , , 0,000 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur. Wiederherstellung des ehemals ausgedehnten Heckennetzes in den Lügder- Pyrmonter Wiesen.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 1,710 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,262 ha Anlage (Pflanzung) dreireihiger Hecken aus standortgerechten, heimischen Gehölzarten zur Wiederherstellung des ehemals ausgedehnten Heckennetzes in den Lügder-Pyrmonter Wiesen. Anschließend Heckenpflege in 10-jährigen Rhythmen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,044 ha noch kein LRT, 0,040 ha noch kein LRT, 0,042 ha noch kein LRT, 0,311 ha noch kein LRT, 0,065 ha noch kein LRT, 0,139 ha noch kein LRT, 0,135 ha noch kein LRT, 0,095 ha noch kein LRT, 0,063 ha noch kein LRT, 0,115 ha noch kein LRT, 0,048 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha		
Nr: M-244 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0244	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene, noch von Pionierarten (Weiden) dominierte lockere Gebüschgesellschaft. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,002 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,002 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechte Waldgesellschaft.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche: 0,367 ha</u> <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes: 0,002 ha</u> Keine Eingriffe in die natürliche Gehölzsukzession. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-245 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00553	<u>Ausgangszustand:</u> Von nitrophilen Saumgesellschaften bestandene Böschung der Niederterrasse der Emmerau. Angrenzend an die Aue intensive Ackernutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,004 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,004 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 0,080 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,004 ha Anlage (Pflanzung) einer Hecke (ein- bis dreireihig) auf der Böschung der Niederterrasse zur Abschirmung der Aue vor den Auswirkungen der angrenzenden intensiven Ackernutzung. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-246 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0246	<u>Ausgangszustand:</u> Schlecht entwässertes Grünland am Rand der Emmerau. Ehemals Wiesenutzung, aktuell einbezogen in die angrenzende Weidenutzung. Am Rand Flutrasengesellschaften. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,005 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,005 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (20%) Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,358 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,005 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. Förderung der Flutrasenvegetation. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-248 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0248	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,002 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,002 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,177 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-250 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0250	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. Ehemals beweidet mit lokalen Flutrasenaspekten. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,002 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,002 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (10%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (10%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Eleocharis palustris</i> agg., Gemeine Sumpfsimse Sa. Artenreiche mesophile Weidegesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 4,520 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-252 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0252	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Qualmwasser und bei Ausuferungen der Emmer zeitweilig vernässte Flutmulde. In den letzten Jahren stark abgetrocknet. Durch Nährstoffeintrag werden ehemalige Röhrichte und Großseggen zunehmend von nitrophilen Gesellschaften verdrängt. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,001 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tümpel (periodisch) <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (30%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rana temporaria</i> , Grasfrosch <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Oenanthe aquatica</i> , Wasserfenchel Schaffung eines zumindest temporär überstauten Flutmulde mit artenreichen Röhrichten und Flutrasen.	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,018 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha Vertiefung der natürlichen Flutmulde. Entnahme von Sedimenten zur Förderung von temporär wasserführenden Flutmuldengewässern und Flutrasen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> M-264 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00566	<u>Ausgangszustand:</u> Reste des ehemaligen Heckennetzes der Lügder-Pyramonter-Wiesen. Überwiegend an Wegrändern, auf aufgelassenen Wegen und an Parzellengrenzen durch Sukzession entstanden. Heterogene Altersstruktur. <u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Heckenpflege, Bewirtschaftung, unzureichend (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,099 ha , , 0,040 ha , , 0,007 ha , , 0,018 ha , , 0,087 ha , , 0,036 ha , , 0,061 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,892 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,348 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,099 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,040 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,007 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,018 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,087 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,036 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,061 ha</p>		
<p>Nr: M-265</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0265</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Baumreihen und Gehölzgruppen in der Emmerau.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,027 ha , , 0,027 ha , , 0,021 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,027 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,027 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,021 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)</p> <p>Landschaftsbildprägende Baumreihe mit hohem Alt- und Starkholzanteil.</p>	<p>2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,084 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,075 ha</p> <p>Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung der Baumreihen.</p> <p>vollständig umgesetzt sofort möglich sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-269 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0269	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmeraue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 3,357 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 3,357 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 7,679 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,357 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-270 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0270	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete Weiden in der Emmeraue. Lokal Flutrasenreste. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), intensive Beweidung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 7,260 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 7,260 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (10%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (10%) Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 13,722 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,260 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-278 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0278	<u>Ausgangszustand:</u> Junge Stieleichen-Baumreihe an Hochwasserdamm. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,050 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,050 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Baumreihe mit hohem Alt- und Starkholzanteil.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,050 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,050 ha Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung der Baumreihen. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-279 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0279	<u>Ausgangszustand:</u> Grasbedeckter Hochwasserdamm. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,135 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,135 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche Wiesengesellschaft auf Hochwasserdamm.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,135 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,135 ha Extensive abschnittsweise Pflege mit maximal 3 Schnitten. Entfernung des Mähgutes. geplant sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-280 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00575	<p><u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Gehölzreihen (Bäum und Sträucher) in den Lügder-Pyrmonter Wiesen.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Heckenpflege,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,026 ha , , 0,031 ha , , 0,031 ha , , 0,020 ha , , 0,060 ha , , 0,017 ha , , 0,096 ha , , 0,065 ha , , 0,048 ha , , 0,460 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha </p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,026 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,031 ha noch kein LRT, 0,031 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,020 ha noch kein LRT, 0,060 ha noch kein LRT, 0,017 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,096 ha noch kein LRT, 0,065 ha noch kein LRT, 0,048 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,460 ha </p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)</p> <p>Landschaftsbildprägende Gehölzreihen mit hohem Alt- und Starkholzanteil.</p>	<p>2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,084 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,825 ha</p> <p>Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung der Baumreihen. Ausnahme: Verkehrssicherung.</p> <p>teilweise umgesetzt sofort möglich sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p>		
<p>Nr: M-281</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-LIP-00576</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Arten- und blütenreicher feuchter Hochstaudensaum entlang eines im Sommer teilweise austrocknenden straßenbegleitenden Entwässerungsgrabens. Auf der Grabensohle lokal Röhrichte.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> ,, 0,033 ha ,, 0,043 ha ,, 0,077 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,033 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,043 ha noch kein LRT, 0,077 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (100%)</p> <p>Blütenreiche, feuchte Hochstaudengesellschaft.</p>	<p>9.9 - Mahd (Brache)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,109 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,077 ha</p> <p>Zum Erhalt der blütenreichen Hochstaudengesellschaft soll das Aufkommen verdämmender Gehölze durch eine abschnittsweise Mahd und ggf. Entnahme einzelner Gehölze in größeren zeitlichen Rhythmen verhindert werden. Das Mähgut ist zu entfernen.</p> <p>geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren</p> <p>alle 2 Jahre alternierend</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-282 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0282	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenreihen(Stangenholz) in der Aue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,024 ha , , 0,068 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,024 ha noch kein LRT, 0,068 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Baumreihe aus standortgerechten Gehölzen.	2.22 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,092 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,092 ha Entnahme der gepflanzten Fichtenreihen. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren
Nr: M-282 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0282	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Baumreihe aus standortgerechten Gehölzen.	2.19 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,092 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,092 ha Anschließend Anpflanzung standortgerechter Baumarten (Erle, Esche). geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-283 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0283	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmeraue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,031 ha , , 1,476 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,031 ha noch kein LRT, 1,476 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,476 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,476 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-284 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0284	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv bewirtschaftete ehemalige Mähweide in der Emmeraue. In den letzten Jahren fast ausschließliche Wiesenutzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,809 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,809 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (10%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (10%) Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,809 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,809 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-286 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0286	<u>Ausgangszustand:</u> Inzwischen fast ganzjährig trockengefallener ehemaliger Teich. Komplett von Weidengebüsch überwuchert. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,013 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,013 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Naturschutzteich <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (30%) Schaffung eines dauerhaften Stillgewässers in der Emmerau als Amphibien-Laichplatz.	6.4 - beschattende Gehölze entfernen <u>Fläche:</u> 0,013 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha Die Weidengehölzsukzession im Uferbereich und auf der ehemaligen Teichfläche soll entnommen werden. Voraussetzung für eine nachfolgende Sanierung des Teiches. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-286 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0286	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Naturschutzteich <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (30%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rana temporaria</i> , Grasfrosch <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Oenanthe aquatica</i> , Wasserfenchel Schaffung eines dauerhaften Stillgewässers in der Emmerau als Amphibien-Laichplatz.	6.29 - Sediment entnehmen <u>Fläche:</u> 0,013 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha Entnahme der Sedimente und Vertiefung des ehemaligen Teiches. Abfuhr des entnommenen Bodens. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-286 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0286	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Naturschutzteich <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (5%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (5%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus vulgaris</i> , Teichmolch Schaffung eines dauerhaften Stillgewässers in der Emmeraue als Amphibien-Laichplatz.	6.41 - Uferzone mit Gehölzen bepflanzen <u>Fläche:</u> 0,013 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha Anpflanzung von 4 Kopfweiden an den Ufern des Gewässers. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-287 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0287	<u>Ausgangszustand:</u> Nitrophile Pflanzengesellschaft auf Brache im Umfeld eines ehemaligen Wiesenteiches. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,025 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,025 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (10%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (10%) Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,025 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,025 ha Einbeziehung in die angrenzende Weidefläche. Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-288 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0288	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,437 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,437 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,437 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,437 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-289 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0289	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,022 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,022 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,651 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,022 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-291 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00578	<u>Ausgangszustand:</u> Im Sommer teilweise austrocknender naturnaher Entwässerungsgraben. Uferböschungen mit feuchten Hochstauden. Auf der Grabensohle lokal Röhrichte. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2.3, 0,253 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,253 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Graben mit Fließgewässervegetation <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (30%) Naturnaher Entwässerungsgraben mit blütenreichen feuchte Hochstaudensäume auf den Böschungen und fließgewässertypischen Lebensraumstrukturen..	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,261 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,253 ha Erhalt der artenreichen, fließgewässerbegleitenden feuchten Hochstaudensäume teilweise umgesetzt wichtig sofort
Nr: M-299 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0299	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Hybridpappelreihen (ta) in der Emmeraue. Reste der in den Flurbereinigungen der 1960er Jahre angelegten Gehölzreihen. Nicht an Fließgewässern stehend. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,021 ha , , 0,052 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,021 ha noch kein LRT, 0,052 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Erhaltung von Pappelhybridreihen (Starkholz) in der Emmeraue als potentielle Brutplätze und Habitatstrukturen für Insekten.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,151 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,072 ha Erhaltung der mächtigen Hybridpappeln zur Wahrung des typischen Landschaftsbildes der Emmeraue und zur Erhaltung wichtiger Lebensraumstrukturen. Entnahme nur aus Gründen der Verkehrssicherheit (an öffentl. Wegen). sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-300 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0300	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Laubeintrag stark sedimentierter noch ganzjährig wasserführender Teich. Auf der Nordseite Hybridpappelreihe. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,015 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,015 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Naturschutzteich <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus vulgaris</i> , Teichmolch Optimierung eines dauerhaften Stillgewässers in der Emmeraue als Amphibien-Laichplatz.	6.29 - Sediment entnehmen <u>Fläche:</u> 0,015 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,015 ha Entnahme der Sedimentschichten. Vertiefung der Teichfläche. Bewirtschaftung des angrenzenden Grünlandes bis an die Uferlinien. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-301 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0301	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmeraue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,856 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,856 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,856 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,856 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-302 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0302	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 2,230 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 2,230 ha noch kein LRT, 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,230 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,230 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-305 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0305	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,485 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,485 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,485 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,485 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-306 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0306	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,464 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 1,464 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,465 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,464 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
<u>Nr:</u> M-309 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0309	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerfläche am Rand der Emmerau in den Lügder-Pyrmonter Wiesen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 4,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 4,001 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Lössacker, lockerer Lehacker <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Extensive Ackernutzung zum Schutz der Feldflora. Eventuell Schaffung von Brutplätzen für den Kiebitz.	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften <u>Fläche:</u> 4,001 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,001 ha Extensive Ackernutzung zur Förderung der Strukturvielfalt in den an die Aue angrenzenden, hochwasserfreien Bereichen. Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf mechanische und thermische Unkrautbekämpfung, Verzicht auf Wachstumsregulatoren, Verzicht auf flüssige organische Düngemittel, ätzende Düngemittel sowie Klärschlamm, Verzicht auf chemisch-synthetischen Stickstoffdünger, Verzicht auf Untersaaten, Verzicht auf Ablagerungen jeglicher Art. Im Verpflichtungszeitraum mindestens dreimaliger Anbau von Getreide oder einer sonstigen zugelassenen Kultur. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-313 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0313	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,004 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,004 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,997 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,004 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-314 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0314	<u>Ausgangszustand:</u> Hofnahe Weiden in den Lügder-Pyrmonter Wiesen. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,207 ha , , 1,521 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,207 ha noch kein LRT, 1,521 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (10%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (10%) Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,728 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,728 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-327 Osiris-Kennung: MAS- - 00068	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Ufergehölzsaum an der Emmer. <u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Kopfbaumpflege, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,018 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 0,018 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (98%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (98%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,846 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,018 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-327 Osiris-Kennung: MAS- - 00068	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (2%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (2%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	2.17 - Kopfbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,846 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,018 ha Lokal eingesprengte alte Kopfweiden wurden seit Jahrzehnten nicht mehr gepflegt. Zur Erhaltung dieser wertvollen Baumstrukturen ist eine Pflege ausgewählter Exemplare erforderlich. Aufgrund der z.T. exponierten Lage am Rand des Flussbettes und des Alters Durchführung durch fachkompetente Unternehmen notwendig. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-330 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00597	<u>Ausgangszustand:</u> Z.T. bereits im Rückstaubereich des Wehres bei Bad Pyrmont liegender Abschnitt des Emmerflussbettes. Trogartig in die Aue eingetieftes Flussbett. Gewässerstrukturgüte 4-5. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Kanu- bzw. Bootsverkehr (SP), Abwassereinleitung (WA), Einleitung aus Bad Pyrmont <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,004 ha , , 0,002 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260), 0,004 ha noch kein LRT, 0,002 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsfluss <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) (100%) Naturnahes Fließgewässer mit einer artenreichen Unterwasservegetation und der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsflüsse typischen Fischfauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 1,681 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,006 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. vollständig umgesetzt vorrangig sofort
Nr: M-330 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00597	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsfluss <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) (100%) Naturnahes Fließgewässer mit einer artenreichen Unterwasservegetation und der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsflüsse typischen Fischfauna.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 1,681 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,006 ha Belassen von Totholz im Gewässer. vollständig umgesetzt vorrangig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-333 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00598	<u>Ausgangszustand:</u> Im Sommer teilweise austrocknender naturnaher Entwässerungsgraben. Uferböschungen mit feuchten Hochstauden. Auf der Grabensohle lokal Röhrichte. Z.T. stärker beschattet. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2.3, 0,042 ha Röhrichte, 2.3, 0,223 ha Röhrichte, 2.3, 0,068 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,042 ha noch kein LRT, 0,223 ha noch kein LRT, 0,068 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Graben mit Stillgewässervegetation <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL 2 Erhaltung von naturnahen Grabenstrukturen.	6.42 - Unterhaltung von Fließgewässer optimieren (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,377 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,334 ha Lokal Entnahme von Sedimenten zur Schaffung von Kolken. Vermeidung einer stärkeren Entwässerung der Fläche. Erhalt von Röhrichtkomplexen auf der Grabensohle. geplant wichtig sofort
<u>Nr:</u> M-335 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0335	<u>Ausgangszustand:</u> Graben (bzw. Bach) begleitende Kopfbaumreihe. Überaltert. Z.T. auseinanderbrechend. In 2,5 m Höhe gekappt, dazwischen Weidengebüsch. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,108 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,108 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kopfbaumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (80%) Erhaltung vitaler Kopfbäume.	2.17 - Kopfbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,108 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,108 ha Regelmäßiger Schnitt der Kopfweiden in 7-10 jährigen Rhythmen zur Erhaltung der Vitalität der Bäume. Aufgrund der Höhe des Kopfansatzes und der Stärke der Stockausschläge Durchführung nur mit geeignetem Gerät (Hebebühne, etc.); Fachfirma. teilweise umgesetzt wichtig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-337 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00600	<u>Ausgangszustand:</u> Auf Feuchtwiesenbrache mit altem Kopfbaumbestand entstande Auwaldinitiale. <u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Kopfbaumpflege, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Auenwälder (NAX0), 0,001 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewald.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,322 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. vollständig umgesetzt wichtig sofort
Nr: M-338 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0338	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige extensiv genutzte nasse Mähweide in den Lügder-Pyrmonter Wiesen. In den letzten Jahren komplette Einstellung der Weidenutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), Grundwasserabsenkung, Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,358 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,603 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,358 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (60%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (60%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Chorthippus montanus</i> , Sumpfgrashüpfer, RL 2 Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,580 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,580 ha Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,525 ha</p> <p>mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 1,094 ha</p> <p>Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,603 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p>noch kein LRT, 0,000 ha</p> <p>noch kein LRT, 0,000 ha</p>		
<p>Nr: M-339</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-LIP-00601</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Naturferner Fichtenbestand auf frischem bis feuchtem Auenboden.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,393 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,393 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Dryobates minor</i>, Kleinspecht, RL 3</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%)</p> <p>Struktureicher, naturnaher Auenwald.</p>	<p>1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,581 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,393 ha</p> <p>Komplette Entnahme der Fichten.</p> <p>geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-343 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0343	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Entwässerungsgraben in einem nicht mehr bewirtschafteten Auenbereich. Auf der Grabensohle und im Umfeld lokal Röhrichte. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,072 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,072 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Graben mit Stillgewässervegetation <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL 2 Erhaltung von naturnahen Grabenstrukturen.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,150 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,072 ha Keine Eingriffe in die Gewässerstruktur. überwiegend umgesetzt wichtig sofort
Nr: M-344 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00604	<u>Ausgangszustand:</u> Neophyten-Dominanzbestand auf brachgefallener Nasswiese. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Ausbreitung Problempflanzen, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,082 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,082 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (100%) Artenreiche Feuchtwiesengesellschaften.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,082 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,082 ha Bekämpfung der in die Fläche eingewanderten Neophyten durch regelmäßige Wiesenutzung. Wiederentwicklung einer artenreichen Nasswiese. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-345 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00605	<u>Ausgangszustand:</u> Weidengebüschsukzession auf ehemaliger Nasswiese. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,041 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,041 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (100%) Artenreiche Feuchtwiesengesellschaften.	2.5 - Bestockungsgrad absenken (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,041 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,041 ha Entnahme der in das Grünland eingewanderten Weiden. Wiederentwicklung einer artenreichen Nasswiese. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort einmalig
Nr: M-345 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00605	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (100%) Artenreiche Feuchtwiesengesellschaften.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,041 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,041 ha Extensive Mähnutzung zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-346 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0346	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchte bis nasse Wiese. In den letzten Jahren intensiv genutzt. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,127 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,193 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,127 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,193 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Caltha palustris</i> , Sumpf-Dotterblume, RL V Artenreiche Feuchtwiesengesellschaften.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,320 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,320 ha Extensive Mähnutzung zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-347 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0347	<u>Ausgangszustand:</u> Hybridpappelbestand mit von Brennessel dominierter Krautschicht auf Auenboden. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,213 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,213 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auenwälder.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,213 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,213 ha Entnahme der Hybridpappeln. Anschließend Entwicklung einer standortgerechten lebensraumtypischen Auwaldgesellschaft. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-349 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0349	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Röhrichte (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) (100%) Erhalt eines Röhrichtes und des kleinräumigen Biotopmosaiktes im stark vernässten Osten der Lüder-Pyrmonterwiesen. Erhaltung von Lichtinseln im aufwachsenden Auenwald.	3.19 - verdämmende Gehölze entnehmen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,233 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,233 ha Aufkommende Gehölzinitiale sind zur Erhaltung des Röhrichtbestandes zu entnehmen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren alle 4 Jahre
Nr: M-352 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0352	<u>Ausgangszustand:</u> Trockene Wiese am Rand der Emmerau auf erhöhtem Gelände. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,131 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,131 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,131 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,131 ha Extensive Mähnutzung zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Wiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-353 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00607	<u>Ausgangszustand:</u> Heterogene linienartige Gehölzstrukturen am Rand einer ehemaligen Freizeitanlage. Durch Sukzession naturnaher Charakter. Lokal Fremdlinge bzw. nicht standortgerechte Bäume vorhanden. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,155 ha , , 0,045 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,155 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,045 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (80%) Gehölzreihen mit hohem Starkholzanteil.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,200 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,200 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. Entwicklung von Gehölzreihen mit hohem Starkholzanteil. teilweise umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-361 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00615	<u>Ausgangszustand:</u> Arten- und blütenreicher feuchter Hochstaudensaum an den Böschungen eines stark eingetieften Gewässers im Grünland. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,072 ha Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,153 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,072 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,153 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (100%) Blütenreiche, feuchte Hochstaudengesellschaft.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 1,963 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,225 ha Zum Erhalt der blütenreichen Hochstaudengesellschaft soll das Aufkommen verdämmender Gehölze durch eine abschnittsweise Mahd und ggf. Entnahme einzelner Gehölze in größeren zeitlichen Rhythmen verhindert werden. Das Mähgut ist zu entfernen. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-362 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0362	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,152 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,152 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) Artenreiche feuchte Glatthaferwiesen mit lokaler Flutmuldenvegetation.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,152 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,152 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-363 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0363	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche feuchte Glatthaferwiese im Osten der Lügder-Pyrmonter Wiesen. In den letzten Jahren deutlich abgetrocknet. Seit vielen Jahren ausschließlich Mähnutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,289 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,289 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) Artenreiche feuchte Glatthaferwiesen mit lokaler Flutmuldenvegetation.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,289 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,289 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-364 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0364	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche feuchte Glatthaferwiese im Osten der Lügder-Pyrmonter Wiesen. In den letzten Jahren deutlich abgetrocknet. Seit vielen Jahren ausschließlich Mähnutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 1,240 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,240 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckucks-Lichtnelke, RL V Artenreiche feuchte Glatthaferwiesen mit lokaler Flutmuldenvegetation.	5.9 - mähen oder beweiden (Grün!) <u>Fläche:</u> 1,240 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,240 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-365 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0365	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche feuchte Glatthaferwiese im Osten der Lügder-Pyrmonter Wiesen. In den letzten Jahren deutlich abgetrocknet. Seit vielen Jahren ausschließlich Mähnutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,585 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckucks-Lichtnelke, RL V Artenreiche feuchte Glatthaferwiesen mit lokaler Flutmuldenvegetation.	5.9 - mähen oder beweiden (Grün!) <u>Fläche:</u> 0,585 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,585 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-366 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0366	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche feuchte Glatthaferwiese im Osten der Lügder-Pyrmonter Wiesen. In den letzten Jahren deutlich abgetrocknet. Seit vielen Jahren ausschließlich Mähnutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,487 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,487 ha noch kein LRT, 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckucks-Lichtnelke, RL V Artenreiche feuchte Glatthaferwiesen mit lokaler Flutmuldenvegetation.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,487 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,487 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-367 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0367	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche feuchte Glatthaferwiese im Osten der Lügder-Pyrmonter Wiesen. In den letzten Jahren deutlich abgetrocknet. Seit vielen Jahren ausschließlich Mähnutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,480 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,480 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckucks-Lichtnelke, RL V Artenreiche feuchte Glatthaferwiesen mit lokaler Flutmuldenvegetation.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,480 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,480 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-368 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0368	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche feuchte Glatthaferwiese im Osten der Lügder-Pyrmonter Wiesen. In den letzten Jahren deutlich abgetrocknet. Seit vielen Jahren ausschließlich Mähnutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,312 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,312 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckucks-Lichtnelke, RL V Artenreiche feuchte Glatthaferwiesen mit lokaler Flutmuldenvegetation.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,312 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,312 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-369 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0369	<u>Ausgangszustand:</u> Wüchsige, frische bis feuchte Weide (Koppelhaltung Schafe). In den letzten Jahren trockener werdend. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,363 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,363 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (60%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (60%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Chorthippus montanus</i> , Sumpfröhrling, RL 2 Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,363 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,363 ha Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-370 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0370	<u>Ausgangszustand:</u> Wüchsige, frische bis feuchte Weide (Koppelhaltung Schafe). In den letzten Jahren trockener werdend. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,240 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,240 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (60%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (60%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Chorthippus montanus</i> , Sumpfröhrling, RL 2 Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,240 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,240 ha Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich
Nr: M-371 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0371	<u>Ausgangszustand:</u> Vor 25 Jahren neu angelegte Hecke. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,103 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,103 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Ergänzung des Heckennetzes in den Lügder-Pyrmonter-Wiesen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,103 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,103 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). vollständig umgesetzt wichtig sofort alle 10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-373 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00617	<u>Ausgangszustand:</u> Dornenreiche Gehölzsäume am Rand genutzter Halbtrockenrasen. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung, Verbuschung, Verbuschung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,122 ha , , 0,164 ha , , 0,040 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,122 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,164 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,040 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldmantel <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung / Entwicklung gestufter Gehölzränder.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,587 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,329 ha Erhalt gestufter Übergänge zwischen Grünland (Halbtrockenrasen) und Waldmantelgesellschaften. Verhinderung einer zunehmenden Beschattung der angrenzenden Magerwiesen und Halbtrockenrasen durch regelmäßiges Zurückschneiden der Gehölzsäume. teilweise umgesetzt wichtig sofort alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-379 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0379	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,956 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,956 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,956 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,956 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-380 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0380	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,072 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,072 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,072 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,072 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-381 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0381	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmeraue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,235 ha , , 1,774 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,235 ha noch kein LRT, 1,774 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,009 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,009 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-382 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0382	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmeraue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,714 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,714 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,714 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,714 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-383 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0383	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,500 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,500 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,500 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,500 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-384 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0384	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,710 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,710 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,710 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,710 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-387 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0387	<u>Ausgangszustand:</u> Artenschutzgewässer. Flach ausgeschobene Geländemulde im östlichen Randbereich einer Hecke. Eingezaunt. Angrenzend Wiesenutzung. Wasserführung in den letzten 10 Jahren stark abnehmend. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,018 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,018 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tümpel (periodisch) <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rana temporaria</i> , Grasfrosch <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Oenanthe aquatica</i> , Wasserfenchel Schaffung eines zumindest temporär überstauten Flutmulde mit artenreichen Röhrichten und Flutrasen.	6.29 - Sediment entnehmen <u>Fläche:</u> 0,018 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,018 ha Entnahme von Sedimenten zur Förderung von temporär wasserführenden Flutmuldengewässern und Flutrasen. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> M-387 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0387	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tümpel (periodisch) <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%) Schaffung eines zumindest temporär überstauten Flutmulde mit artenreichen Röhrichten und Flutrasen.	6.4 - beschattende Gehölze entfernen <u>Fläche:</u> 0,018 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,018 ha In das Gewässer eindringende Gebüsche sollen entnommen werden. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,045 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Lacerta agilis</i>, Zauneidechse, RL 2</p>		
<p>Nr: M-388</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-LIP-00625</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u></p> <p>siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) (100%)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Zygaena filipendulae</i>, Gemeines Blutröpfchen, RL V</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Gentianopsis ciliata</i>, Fransen-Enzian, RL 3</p> <p>Lückige, artenreiche Kalk-Halbtrockenrasen.</p>	<p>4.4 - Beweidung (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,628 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,365 ha</p> <p>Späte, extensive Beweidung für Kalkmagerrasen (Schafe + Ziegen). Bewirtschaftung im Verbund mit den benachbarten Magerrasen- und Halbtrockenrasenflächen. Kein Düngemittel und Pestizideinsatz.</p> <p>geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-389 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00626	<u>Ausgangszustand:</u> Böschung / Feldrain an einem Wirtschaftsweg. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,016 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,016 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Satyrus pruni</i> , Pflaumen-Zipfelfalter, RL 2 Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 0,016 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,016 ha Anlage (Pflanzung) einer dreireihigen Hecke aus standortgerechten, heimischen Gehölzarten zur Abschirmung des Magergrünlandes vor den Auswirkungen der oberhalb angrenzenden Ackernutzung und vor Störungen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-390 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0390	<u>Ausgangszustand:</u> Zeitweilig brachgefallene Magerwiese mit fakultativer Nachweide. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,003 ha artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3,6, 0,289 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,003 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,289 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen (40%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) (40%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Zygaena filipendulae</i> , Gemeines Blutröpfchen, RL V <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Bromus erectus</i> agg., Aufrechte Trespe Sa. Artenreiche magere Grünlandgesellschaften mit Übergängen zu Kalk-Halbtrockenrasen auf flachgründigen Böden.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,293 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,293 ha Späte, extensive Beweidung für Kalkmagerrasen (Schafe + Ziegen). Bewirtschaftung im Verbund mit den benachbarten Magerrasen- und Halbtrockenrasenflächen. Abschnittsweise Nutzung nach dem 15.06. Auf den angrenzenden Flächen entsprechend später. Jahrweise wechselnde Inseln und Säume aussparen. Kein Düngemittel und Pestizideinsatz. teilweise umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-391 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00627	<u>Ausgangszustand:</u> Heckenstrukturen, z.T. mit Anklängen an wärmegetönte Ausbildungen, im Kontaktbereich zu Magerrasen und Halbtrockenrasen. Hoher Dornsträucheranteil. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,126 ha , , 0,017 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,126 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,017 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Satyrus pruni</i> , Pflaumen-Zipfelfalter, RL 2 Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der benachbarten Magerrasen vor Störungen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,296 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,143 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend
<u>Nr:</u> M-392 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00628	<u>Ausgangszustand:</u> Im westlichen Teilbereich z.T. stillgelegte Ackerfläche (Blühstreifen). Östl. Teil regulär genutzt (Getreide / Mais!) <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,684 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,684 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Satyrus pruni</i> , Pflaumen-Zipfelfalter, RL 2	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) Artenreiche magere Grünlandgesellschaften mit Übergängen zu Kalk-Halbtrockenrasen auf flachgründigen Böden.	5.2 - Acker in Grünland umwandeln <u>Fläche:</u> 0,685 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,685 ha Einstellung der Ackernutzung auf flachgründigen z.T. stark hängigen Muschelkalkböden. Umwandlung über Selbstbegrünung. Integration in die Bewirtschaftung der westlich angrenzenden Flächen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-392 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00628	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Centaurea scabiosa</i> s.l., Skabiosen-Flockenblume Artenreiche magere Grünlandgesellschaften mit Übergängen zu Kalk-Halbtrockenrasen auf flachgründigen Böden.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,685 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,685 ha Späte, extensive Beweidung für Kalkmagerrasen (Schafe + Ziegen). Bewirtschaftung im Verbund mit den benachbarten Magerrasen- und Halbtrockenrasenflächen. Abschnittsweise Nutzung nach dem 15.06. Dabei jährweise wechselnde Inseln und Säume aussparen. Kein Düngemittel und Pestizideinsatz. teilweise umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> M-393 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0393	<u>Ausgangszustand:</u> Brachgefallene ehemaliger Magerwiese mit Saumgesellschaften.. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,051 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,051 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen (40%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) (40%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Zygaena filipendulae</i> , Gemeines Blutröpfchen, RL V <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Bromus erectus</i> agg., Aufrechte Trespe Sa. Artenreiche magere Grünlandgesellschaften mit Übergängen zu Kalk-Halbtrockenrasen auf flachgründigen Böden.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,051 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,051 ha Späte, extensive Beweidung für Kalkmagerrasen (Schafe + Ziegen). Bewirtschaftung im Verbund mit den benachbarten Magerrasen- und Halbtrockenrasenflächen. Abschnittsweise Nutzung nach dem 01.08. Auf den angrenzenden Flächen entsprechend später. Jährweise wechselnde Inseln und Säume aussparen. Kein Düngemittel und Pestizideinsatz. teilweise umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-394 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0394	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Versaumung und Verbuschung bedrohter inselartiger Kalk-Halbtrockenrasen. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> Trockenrasen, 3.7, 0,110 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 0,110 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Zygaena filipendulae</i> , Gemeines Blutröpfchen, RL V <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ophrys apifera</i> , Bienen-Ragwurz, RL 3S Lückiger, artenreicher Kalk-Halbtrockenrasen.	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,110 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,110 ha Zurückdrängung der Saum- und Gehölzarten und Förderung lückiger Kalk-Halbtrockenrasenvegetation durch späte Beweidung mit Schafen und Ziegen (ab 15.08.). Ergänzend manuelle Nachpflege. Jährlich wechselnde Aussparung von Inseln. vollständig umgesetzt wichtig sofort
Nr: M-396 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0396	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession auf ehemaligen Magerweiden entstandene unterschiedlich strukturierte Vorwaldstadien. Lokal Spuren ehemaliger niederwaldartiger Nutzung sichtbar. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung, Verbuschung, Verbuschung, <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> ,, 0,016 ha ,, 0,010 ha ,, 0,002 ha ,, 0,866 ha ,, 0,003 ha ,, 0,526 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze)	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (80%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Cephalanthera damasonium</i> , Weißes Waldvögelein Artenreiche Buchenwaldgesellschaften auf basenreichen Böden.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,905 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,423 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. Ausnahme Verkehrssicherung in Wegrandbereichen. teilweise umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	(NB00), 0,016 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,010 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,002 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,866 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,003 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,526 ha		
Nr: M-397 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0397	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreicher Kalk-Halbtrockenrasen mit Versaumungstendenzen.. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3.6, 0,129 ha Trockenrasen, 3.7, 0,373 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,129 ha Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 0,373 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Melanargia galathea</i> , Schachbrettfalter, RL V	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Zygaena filipendulae</i> , Gemeines Blutröpfchen, RL V <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ophrys apifera</i> , Bienen-Ragwurz, RL 3S Lückiger, artenreicher Kalk-Halbtrockenrasen.	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,511 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,502 ha Zurückdrängung der Saum- und Gehölzarten und Förderung lückiger Kalk-Halbtrockenrasenvegetation durch späte Beweidung mit Schafen und Ziegen (ab 15.07.). Ergänzend manuelle Nachpflege. Jährlich wechselnde Aussparung von Inseln. vollständig umgesetzt wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Zygaena filipendulae</i> , Gemeines Blutröpfchen, RL V <i>Ophrys apifera</i> , Bienen-Ragwurz, RL 3S		
Nr: M-398 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0398	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche wärmeliebende Saumgesellschaft auf einer flachgründigen Muschelkalkböschung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,008 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,008 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Falcaria vulgaris</i> , Sichelmöhre, RL 3	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magergrünland-Saum <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Falcaria vulgaris</i> , Sichelmöhre, RL 3 Artenreiche wärmeliebende Saumgesellschaften.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,008 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha In größeren zeitlichen Rhythmen Gehölzentnahme und abschnittsweise Mahd zur Offenhaltung der Böschung und zur Förderung wärmeliebender Saumgesellschaften. vollständig umgesetzt wichtig sofort alle 2 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-408 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0408	<u>Ausgangszustand:</u> Magerweide im Übergangsbereich vom Muschelkalk zum Keuper. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3,6, 0,003 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,003 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Primula veris</i> , Wiesen-Schlüsselblume, RL 3 Artenreiche magere Grünlandgesellschaften mit Übergängen zu Kalk-Halbtrockenrasen auf flachgründigen Böden.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,309 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,003 ha Späte, extensive Beweidung (Schafe + Ziegen). Bewirtschaftung im Verbund mit den benachbarten Magerrasen- und Halbtrockenrasenflächen. Abschnittweise Nutzung nach dem 15.06. Auf den angrenzenden Flächen entsprechend später. Jahrweise wechselnde Inseln und Säume aussparen. Kein Düngemittel und Pestizideinsatz. vollständig umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-413 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00640	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnahe Ufergehölzsäume am Eschenbach. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4,2, 0,227 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,227 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,765 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,227 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-414 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0414	<p><u>Ausgangszustand:</u> Im unteren Bereich durch erhöhte Dynamik gekennzeichnet, strukturreicher Bach mit zahlreichen Steiluferbildungen und korrespondierenden Anlandungen. Innerhalb der stark eingetieften Bachaue dynamische Verlagerungsprozesse, z.T. verstärkt durch die extensive Beweidung der Aue mit Großvieh. Im oberen Teil Bach am Rand des Tales verlaufend. Resultat einer historischen Bachverlegung, inzwischen aber mit naturnahen Strukturen und alten Ufergehölzen.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,165 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,165 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salmo trutta</i>, Forelle</p> <p>Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.</p>	<p>6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,436 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,165 ha</p> <p>Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers.</p> <p>vollständig umgesetzt sofort möglich sofort</p>
Nr: M-414 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0414	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%)</p> <p>Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.</p>	<p>6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,436 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,165 ha</p> <p>Belassen von Totholz im Gewässer.</p> <p>überwiegend umgesetzt sofort möglich sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-415 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00641	<p><u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Gehölzreihen (Bäum und Sträucher) in der Aue des Eschenbachtals.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl: 0</u></p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,011 ha , , 0,042 ha , , 0,158 ha , , 0,006 ha , , 0,052 ha , , 0,036 ha , , 0,104 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,011 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,042 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,158 ha noch kein LRT, 0,006 ha noch kein LRT, 0,052 ha noch kein LRT, 0,036 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,104 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)</p> <p>Landschaftsbildprägende Gehölzreihen mit hohem Alt- und Starkholzanteil.</p>	<p>2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,919 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,409 ha</p> <p>Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung der Baumreihen. Ausnahme: Verkehrssicherung.</p> <p>teilweise umgesetzt sofort möglich sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-416 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00642	<u>Ausgangszustand:</u> Heckenstrukturen am Rand der Eschenbach-Talaue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Heckenpflege, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,053 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,053 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Satyrium pruni</i> , Pflaumen-Zipfelfalter, RL 2 Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der benachbarten Magerrasen vor Störungen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,196 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,053 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend
Nr: M-418 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00644	<u>Ausgangszustand:</u> Komplett extensiv beweideter Talraum der Eschenbachaue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,334 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,334 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (50%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,334 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,334 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p>		
<p>Nr: M-424</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0424</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Streuobstweide auf reliefreichem Gelände in der Eschenbachtalaue.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,019 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,019 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%)</p> <p>Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,153 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,019 ha</p> <p>Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand).</p> <p>vollständig umgesetzt sinnvoll sofort</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-424 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0424	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,153 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,019 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der jungen und mittelalten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüsts. Bei den überalterten Obstbäumen nur noch Schnitt zur Erhaltung der Statik. teilweise umgesetzt wichtig sofort alle 5 Jahre alternierend
Nr: M-432 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0432	<u>Ausgangszustand:</u> Frische Weide in der Eschenbachau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,003 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,003 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (50%) Frisches Auengrünland mit mesophiler Weidegesellschaft.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,230 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,003 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-433 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0433	<u>Ausgangszustand:</u> Frische Weide in der Eschenbachaue. Am Talrand magere Böschung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,061 ha , , 0,011 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,061 ha noch kein LRT, 0,011 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (50%) Frisches Auengrünland mit mesophiler Weidegesellschaft.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,491 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,072 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich
Nr: M-435 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0435	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte frische Mähweide in der Eschenbachtalaue. Magere Böschungen am Talrand. Durch ausschließliche Mähnutzung in den letzten Jahren Brachetendenzen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,002 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (20%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften in der Aue, Magergrünland auf den Böschungen.	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,391 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha Extensive Mähnutzung mit Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-437 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0437	<u>Ausgangszustand:</u> Frische bis feuchte Weide in der Eschenbachaue. Lokal massive Schäden durch Wildschweine. In den letzten Jahren z.T. nicht genutzt. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,012 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,012 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (50%) Frisches Auengrünland mit mesophiler Weidegesellschaft.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,296 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,012 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-438 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0438	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtendominanzbestand mit Lärchenbeimischung. Mittleres bis geringes Baumholz. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,005 ha , , 0,039 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,005 ha noch kein LRT, 0,039 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 1,939 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,044 ha Auflichtung des Fichtenbestandes (Strukturdurchforstung) zur Förderung von Begleitbaumarten. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-438 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0438	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,939 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,044 ha Voranbau von Buche und in Bachnähe Erle. Langfristige Umwandlung in bodenständige Waldgesellschaft. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-440 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0440	<u>Ausgangszustand:</u> Freistellungsfläche. Ehemaliger Fichtenbestand mit Anpflanzungen von Buche spontaner Gehölzsukzession. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,036 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,036 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,503 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,036 ha Entwicklung einer bodenständigen Waldgesellschaft. vollständig umgesetzt wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-441 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00658	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnahe Ufergehölzsäume am Eschenbach. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,007 ha Auwälder, 4.2, 0,013 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,007 ha Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 0,013 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,781 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,021 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-442 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00659	<u>Ausgangszustand:</u> Artenarmes Fichten-Stangenholz. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,011 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,011 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 0,337 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,011 ha Auflichtung (Strukturdurchforstung) des Fichtenbestandes zur Förderung von Begleitbaumarten. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-442 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00659	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,337 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,011 ha Voranbau von Buche. Langfristige Umwandlung in bodenständige Waldgesellschaft. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-444 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0444	<u>Ausgangszustand:</u> Junge Buchenstangenhölzer mit hohem Bestandsschluss. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,034 ha , , 0,006 ha , , 0,062 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,034 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,006 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,062 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Entwicklung einer strukturreichen standortgerechten Buchenwaldgesellschaft.	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 1,983 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,102 ha Auflockerung der homogenen Bestandsstruktur. Erhöhte Belichtung der Krautschicht. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-446 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0446	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte heterogene Mähweide in der Eschenbachtalaue mit Nassgallen im Umfeld des Baches und Maghergrünland auf den Böschungen des Auenrandes. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,012 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (10%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (10%) Artenreiche mesophile bis nasse Mähweidegesellschaften in der Aue, Magergrünland auf den Böschungen.	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,115 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,012 ha Extensive Mähnutzung mit Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. Nachweide zur Vermeidung von Brachestadien in nicht befahrbaren Bereichen. teilweise umgesetzt wichtig sofort jährlich
Nr: M-447 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0447	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte heterogene Mähweide in der Eschenbachtalaue mit Nassgallen im Umfeld des Baches und Maghergrünland auf den Böschungen des Auenrandes. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,006 ha , , 0,013 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,006 ha noch kein LRT, 0,013 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (10%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (10%) Artenreiche mesophile bis nasse Mähweidegesellschaften in der Aue, Magergrünland auf den Böschungen.	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,306 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,020 ha Extensive Mähnutzung mit Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. Nachweide zur Vermeidung von Brachestadien in nicht befahrbaren Bereichen. teilweise umgesetzt wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-450 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0450	<u>Ausgangszustand:</u> Polterplatz. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,006 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,006 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,058 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,006 ha Ergänzung der Ufergaleriewälder am Eschenbach durch Anpflanzung standortgerechter Gehölzarten. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-451 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0451	<u>Ausgangszustand:</u> Frische bis feuchte Weide in der Eschenbachaue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,043 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,043 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Frisches Auengrünland mit mesophiler Weidegesellschaft.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,487 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,043 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-452 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0452	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche feuchte Glatthaferwiese in der Eschenbachaue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,034 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckucks-Lichtnelke, RL V Artenreiche feuchte Glatthaferwiese.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,513 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,034 ha Extensive Mähnutzung zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-454 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0454	<u>Ausgangszustand:</u> Weidezugang. Größter Teil außerhalb des NSG liegend. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,003 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,003 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Frisches Auengrünland mit mesophiler Weidegesellschaft.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,034 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,003 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-455 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00660	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtendickung mit Laubholz-Begleitbaumarten. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbaume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,031 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,031 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,014 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,031 ha Aufflichtung (Strukturdurchforstung) des Fichtenbestandes zur Förderung von Begleitbaumarten. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-455 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00660	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbaume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 1,014 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,031 ha Langfristige Umwandlung in bodenständige Waldgesellschaft durch Förderung der vorhandenen Begleitbaumarten. Evtl. ergänzend truppweise Pflanzung von Buchen und Stieleichen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-457 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00663	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweiden am Rand der Wörmkeau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,003 ha , , 0,146 ha , , 0,362 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,003 ha noch kein LRT, 0,146 ha noch kein LRT, 0,362 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 0,512 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,512 ha Anlage (Pflanzung) dreireihiger Hecken aus standortgerechten, heimischen Gehölzarten zur Abschirmung der Wörmkeau vor den Auswirkungen der angrenzenden Ackernutzung. Anschließend Heckenpflege in 10-jährigen Rhythmen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-461 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0461	<u>Ausgangszustand:</u> Frische Glatthaferwiese in der Eschenbachau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,058 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,058 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Adscita statice</i> , Frischwiesen-Grünwidderchen, RL 3	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckucks-Lichtnelke, RL V Artenreiche feuchte Glatthaferwiese.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,738 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,058 ha Extensive Mähnutzung zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-462 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0462	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv beweideter nordexponierter Hang am Rand der Eschenbachaue. Lokal mit flachgründigen basenarmen Böden. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,016 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,016 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (50%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,218 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,016 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich
Nr: M-463 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0463	<u>Ausgangszustand:</u> Mähwiese. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,041 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,041 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (20%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften in der Aue, Magergrünland auf den Böschungen.	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,870 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,041 ha Extensive Mähnutzung mit Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-468 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0468	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv beweideter nordexponierter Hang am Rand der Wörmkeue. Lokal mit flachgründigen basenarmen Böden. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 2,949 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,949 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (50%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,950 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,949 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich
Nr: M-469 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00670	<u>Ausgangszustand:</u> Heckenstrukturen im oberen Wörmketal. Heterogene Altersstruktur. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,058 ha , , 0,010 ha , , 0,047 ha , , 0,029 ha , , 0,015 ha , , 0,039 ha , , 0,295 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,058 ha noch kein LRT, 0,010 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,047 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze)	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,493 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,493 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	(NB00), 0,029 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,015 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,039 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,295 ha		
Nr: M-470 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0470	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Gehölzreihen (Bäum und Sträucher)im oberen Tal der Wörmke. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,103 ha , , 0,178 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,103 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,178 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Gehölzreihen mit hohem Alt- und Starkholzanteil.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche: 0,281 ha</u> <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes: 0,281 ha</u> Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung der Baumreihen. Ausnahme: Verkehrssicherung. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-471</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0471</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Frische Weide am Rand der Wörmkeae.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,667 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,667 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (50%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (50%)</p> <p>Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,668 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,667 ha</p> <p>Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch.</p> <p>vollständig umgesetzt wichtig sofort</p> <p>jährlich</p>
<p>Nr: M-472</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0472</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der oberen Wörmkeae.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,738 ha , , 0,000 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,738 ha noch kein LRT, 0,000 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%)</p> <p>Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,738 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,738 ha</p> <p>Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen.</p> <p>geplant wichtig sofort</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-473 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0473	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerfläche am Rand der oberen Wörmkeue auf altem Grünlandstandort. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,483 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,483 ha noch kein LRT, 0,000 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.2 - Acker in Grünland umwandeln <u>Fläche:</u> 1,483 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,483 ha Umwandlung in Grünland. Übertrag von Mahdgut (Druschgut) einer trockenen, artenreichen Glatthaferwiese auf dem Kirchberg (NABU-Grundstück) bei Lügde (Luftlinie ca. 12 km entfernt). Einsaat in den vorbereiteten Boden. Anschließend Bewirtschaftung als Wiese nach Paket 5160. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
Nr: M-473 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0473	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,483 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,483 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Wiesen. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-476 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0476	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der oberen Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,489 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,489 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,489 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,489 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-477 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0477	<u>Ausgangszustand:</u> Randstreifen an einem konventionell genutzten Acker. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,090 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,090 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Acker <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Artenreich Ackerbegleitkrautgesellschaften.	8.5 - Ackerrandstreifen anlegen (landw FI) <u>Fläche:</u> 0,090 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,090 ha Zur Förderung von Ackerbegleitkräutern und Feldvögeln sollen Stoppeln nach der Ernte bis in das nächste Frühjahr stehen bleiben. Bei der Ackernutzung soll zum Schutz des angrenzenden NSGs in dem Ackersaum eine Verwendung von Spritzmitteln, flüssigem organischen Dünger etc. ausgeschlossen werden. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-478 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0478	<u>Ausgangszustand:</u> Jüngerer Solitärbaum (Kirsche, ta2). <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 4,747 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 4,747 ha noch kein LRT, 0,000 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Einzelbaum <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhalt des durch Solitärgehölze geprägten parkartigen Auencharakters.	2.3 - Altholz erhalten (Gehoe) <u>Fläche:</u> 4,747 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,747 ha Sicherstellung der ungestörten Entwicklung des Baumes. Schutz vor Schäden bei der Bewirtschaftung des umgebenden Grünlandes. überwiegend umgesetzt wichtig sofort
Nr: M-479 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0479	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandsaum mit Glatthaferwiesen-Aspekten. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,023 ha , , 0,033 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,023 ha noch kein LRT, 0,033 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettgrünland-Saum <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Artenreicher Wiesensaum.	9.3 - ausmagern (Brache) <u>Fläche:</u> 0,056 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,056 ha Späte Mahd mit Entfernung des Mähgutes. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-480 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0480	<p><u>Ausgangszustand:</u> Strukturreicher Waldmantel mit markanten Überhältern auf einer Böschungsterrasse am Rand der oberen Wörmke.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,169 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,169 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Ufergehölz aus heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)</p> <p>Erhalt eines von Überhältern geprägten strukturreichen Waldmantels.</p>	<p>2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,169 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,169 ha</p> <p>Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. Aufgrund der eigendynamischen Prozesse (aktuell Unterdrückung der Sträucher im Umfeld der Überhälter, zukünftig durch natürlichen Abgang entstehende Lichtinseln) keine Pflegeeingriffe notwendig.</p> <p>überwiegend umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort</p>
Nr: M-483 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0483	<p><u>Ausgangszustand:</u> Extensiv beweideter nordexponierter Hang am Rand der Wörmkeue. Lokal mit flachgründigen basenarmen Böden.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,243 ha , , 0,000 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 1,243 ha noch kein LRT, 0,000 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (50%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (50%)</p> <p>Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,243 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,243 ha</p> <p>Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch.</p> <p>vollständig umgesetzt wichtig sofort</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-484 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0484	<u>Ausgangszustand:</u> Freistellungsfläche. Ehemaliger Fichtenbestand mit Anpflanzungen von Eiche, spontaner Gehölzsukzession und heckenartiger Waldmantelsäumen an den Grenzen zu ehemals beweidetem Grünland. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,092 ha , , 0,905 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,092 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,905 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,997 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,997 ha Entwicklung einer bodenständigen Waldgesellschaft. Besondere Förderung der angepflanzten Eichen. vollständig umgesetzt wichtig sofort
Nr: M-485 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0485	<u>Ausgangszustand:</u> Reliefreicher Hang an der Südseite des Wörmketales. Ehemals beweidet. Heute ausschließliche Mähnutzung auf Verebnungsflächen in der Talsohle und der Hangschulter. Brachestadien auf flachgründigen Terrassenkanten mit Resten ehemaliger artenreicher Magerweiden. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,341 ha , , 1,855 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,341 ha noch kein LRT, 1,855 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (30%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Adscita statice</i> s, Frischwiesen-Grünwidderchen, RL 3 Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften. Förderung von Magerweiden auf den Terrassenkanten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,196 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,196 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbbruch. Wiederentwicklung von Magerweiden auf den flachgründigen Terrassenkanten. Zurückdrängung von Brachestadien. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,510 ha noch kein LRT, 0,154 ha noch kein LRT, 0,051 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,061 ha noch kein LRT, 3,854 ha		
Nr: M-486 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00675	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (30%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften. Förderung von Magerweiden auf den Terrassenkanten.	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl) <u>Fläche:</u> 4,827 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,827 ha Voraussetzung für die Wiederaufnahme einer Weidenutzung ist die Instandsetzung / der Neubau der Weidezäune. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-487 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0487	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Baumgruppen im oberen Tal der Wörmke. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,024 ha , , 0,055 ha , , 0,016 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,024 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,055 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,016 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumgruppe, Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Baumgruppen mit hohem Alt- und Starkholzanteil.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,095 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,095 ha Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung der Baumreihen. Ausnahme: Verkehrssicherung. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-488 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0488	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnahe Ufergehölzsäume an der Wörmke mit einem erhöhten Anteil an Kopf- und Baumweiden. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,302 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,302 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Ufergehölz aus heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (95%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (95%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,302 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,302 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-488 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0488	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Ufergehölz aus heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (5%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (5%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	2.17 - KopfbBaumpflege <u>Fläche:</u> 0,302 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,302 ha Lokal eingesprengte alte Kopfweiden wurden seit Jahrzehnten nicht mehr gepflegt. Zur Erhaltung dieser wertvollen Baumstrukturen ist eine Pflege ausgewählter Exemplare erforderlich. Aufgrund der z.T. exponierten Lage am Rand des Flussbettes und des Alters Durchführung durch fachkompetente Unternehmen notwendig. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> M-489 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0489	<u>Ausgangszustand:</u> Zeitweilig trocken fallender Oberlauf der Wörmke. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,120 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,120 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahes temporär schüttendes Karstgewässer.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,120 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,120 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-489 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0489	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cottus gobio</i> , Groppe Naturnahes temporär schüttendes Karstgewässer.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,120 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,120 ha Belassen von Totholz im Gewässer. überwiegend umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-490 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0490	<u>Ausgangszustand:</u> Zeitweilig trocken fallender Oberlauf der Wörmke. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,197 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,197 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cottus gobio</i> , Groppe Naturnahes temporär schüttendes Karstgewässer.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,197 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,197 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-492 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00676	<u>Ausgangszustand:</u> Stark durch Trockenheit und Borkenkäfer geschädigter Fichtenbestand. Z.T. im Vorjahr mit der Entnahme begonnen. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,009 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,009 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,009 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,009 ha Komplette Entnahme der Fichten (überwiegend bereits tot oder absterbend) durch Unternehmer. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-492 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00676	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,009 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,009 ha Voranbau von Buche mit Eichenbeimischung. Langfristige Umwandlung in bodenständige Waldgesellschaft. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-493 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00677	<u>Ausgangszustand:</u> Heterogener Buchenaltbestand auf der südlichen Talböschung swa Wörmketales, z.T. bis zum Bachbett auf der Talsohle herabreichend. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,348 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,348 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.1 - Altholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,348 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,348 ha Naturnahe Waldbewirtschaftung bei Erhalt und Förderung von Altholzstrukturen. Truppweise Einbringung von Stieleichen-Heistern mit Stammschutz. Hierdurch soll der sinkende Eichenanteil langfristig wieder erhöht werden und die Habitatqualität für den Mittelspecht erhalten und wieder verbessert werden. geplant sofort möglich sofort
Nr: M-493 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00677	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,348 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,348 ha Ankauf und Erhalt von Biotopbäumen durch das Land NRW zum Erhalt der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-493 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00677	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,348 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,348 ha Erhalt von Horst- und Höhlenbäumen. Artenschutzmaßnahme. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
<u>Nr:</u> M-493 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00677	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) Reich strukturierter Waldmeister-Buchenwald mit erhöhtem Eichenanteil in allen Schichten.	1.21 - Totholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,348 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,348 ha Erhalt von Totholzbäumen zur Förderung der Habitatqualität des Eichen-Buchen-Altholzes insbesondere für Spechtarten und xylobionte Käfer.. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-494 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0494	<u>Ausgangszustand:</u> Junge Fichtenanpflanzung auf Auenboden. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,327 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,327 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen <u>Fläche:</u> 0,327 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,327 ha Aufflichtung (Strukturdurchforstung) des Fichtenbestandes zur Förderung von Begleitbaumarten. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-494 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0494	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,327 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,327 ha Voranbau von Erlen und Eschen. Umwandlung in bodenständige Waldgesellschaft. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-495 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00678	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemals mit Fichten bestockte Fläche auf der Talsohle der Wörmkeue. Mix aus Sukzession und Pflanzung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,161 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Auenwälder (NAX0), 1,161 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auenwälder.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,161 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,161 ha Entnahme der standortfremden Nadelhölzer. Strukturdurchforstung. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-496 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0496	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Erosion freigelegte Sandsteinformation des Unteren Keupers am südl. Talrand der Wörmkeue. Weitgehend vegetationslos. Z.t. lockerer Geröllschutt vorgelagert. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,032 ha , , 0,004 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Felsen (NGA0), 0,032 ha noch kein LRT, 0,004 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> natürlicher Silikاتفels <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Felsen (NGA0) (100%) Natürliche Rohboden und Steinformationen am Rand der mittleren Wörmkeue.	7.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Pion,Fels) <u>Fläche:</u> 0,036 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,035 ha Keine Eingriffe erforderlich. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-497</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0497</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende flächige Kleingehölze, z.T. waldmantelartig ausgebildet. Aus ehemaligen Hecken hervorgegangen.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,080 ha , , 0,164 ha , , 0,116 ha , , 0,192 ha , , 0,100 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,080 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,164 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,116 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,192 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,100 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)</p> <p>Landschaftsbildprägende Kleingehölze mit hohem Alt- und Starkholzanteil.</p>	<p>2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,653 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,652 ha</p> <p>Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung. Ausnahme: Verkehrssicherung.</p> <p>teilweise umgesetzt sofort möglich sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-498 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0498	<u>Ausgangszustand:</u> Frische Weide am Rand der Wörmkeae. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,437 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,437 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL 2 Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,437 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,437 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich
Nr: M-499 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0499	<u>Ausgangszustand:</u> Frische Weide am Rand der Wörmkeae. Ehemaliger Ackerstandort. Bis heute Sedimenteintrag vom angrenzenden Acker. Seit 25 Jahren beweidet. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,616 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,616 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (50%) noch kein LRT (50%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,616 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,616 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-500 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0500	<u>Ausgangszustand:</u> Hängige Ackerfläche am Rand der Wörmkeue. Bei Starkregenereignissen erosionsgefährdet. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,533 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,533 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.2 - Acker in Grünland umwandeln <u>Fläche:</u> 0,533 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,533 ha Umwandlung in Grünland. Übertrag von Mahdgut (Druschgut) einer artenreichen Weide in der Emmeraue (Landeseigentum) bei Lügde (Luftlinie ca. 12 km entfernt). Einsaat in den vorbereiteten Boden. Anschließend zusammen mit der Nachbarfläche Bewirtschaftung als Weide nach Paket 51420. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
Nr: M-500 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0500	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,533 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,533 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Wiesen. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-501 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0501	<u>Ausgangszustand:</u> Haseldominanzhecke mit Weidenbeimischung. Vor 20 Jahren als Flechthecke angelegt und zweimal verflochten. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,123 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,123 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung eine ehemals landschaftstypischen Hasel-Flechthecke.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,123 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,123 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Entwicklung einer typischen Flechthecke durch wiederholtes Verflechten (vgl. Nieheimer Flechthecken). Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). teilweise umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend
Nr: M-502 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00679	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Teichanlage. Letztes Vorkommen der Geburtshelferkröte in der Wörmkeue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Ufergestaltung, naturfern (FI), Wasserentnahme aus naturnahem Fließgewässer (FI), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,094 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,094 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL 2	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Naturschutzteich <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (80%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL 2 Entwicklung unterschiedlicher Stillgewässertypen als Laichgewässer für Amphibien.	6.53 - Fischteichanlage extensivieren/stilllegen <u>Fläche:</u> 0,094 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,094 ha Ausrichtung des Managements der Teichanlage an den Bedürfnissen der Geburtshelferkröte. Zeitweiliges Ablassen und Durchfrieren einzelner Teiche. Wasserstandsregelung, so dass kleine, temporäre Laichgewässer bis in den Sommer hinein erhalten werden und lokal Röhrichte und Wasserpflanzengesellschaften entstehen können. Pflege des Umfeldes der Teiche. Detailplanung erforderlich. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-502 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00679	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Naturschutzteich <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (80%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL 2 Entwicklung unterschiedlicher Stillgewässertypen als Laichgewässer für Amphibien.	6.1 - abfischen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,094 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,094 ha Entnahme des Fischbesatzes zur Verbesserung der Laichplatzqualität für Amphibien. geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren
Nr: M-502 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00679	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Naturschutzteich <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (80%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL 2 Entwicklung unterschiedlicher Stillgewässertypen als Laichgewässer für Amphibien.	- <u>Fläche:</u> 0,094 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,094 ha Voraussetzung für eine naturschutzgerechte Umgestaltung der Teichanlage dürfte der Ankauf der Teiche (und des Umfeldes einschließlich der Infrastruktureinrichtungen sein). geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-504 Osiris-Kennung: MAS-MAT -0504	<u>Ausgangszustand:</u> Außengelände einer Fisch- und Freizeitanlage am Rand der Wörmkeue. Talhang z.T. beweidet. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,118 ha , , 0,027 ha , , 0,065 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,118 ha noch kein LRT, 0,027 ha noch kein LRT, 0,065 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (50%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften. Freihaltung der Uferverbereiche der Gewässer. Verhinderung der flächenhaften Ausbildung nitrophiler Hochstauden.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,209 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,209 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich
Nr: M-505 Osiris-Kennung: MAS- -00069	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Gehölzreihen (Bäum und Sträucher)im Tal der Wörmke. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,034 ha , , 0,035 ha , , 0,065 ha , , 0,026 ha , , 0,036 ha , , 0,096 ha , , 0,044 ha , , 0,254 ha , , 0,035 ha , , 0,111 ha , , 0,015 ha , , 0,035 ha , , 0,036 ha , , 0,030 ha , , 0,004 ha , , 0,009 ha , , 0,019 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Gehölzreihen mit hohem Alt- und Starkholzanteil.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 1,223 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,906 ha Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung der Baumreihen. Ausnahme: Verkehrssicherung. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,034 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,035 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,065 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,026 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,036 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,096 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,044 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,254 ha noch kein LRT, 0,035 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,111 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,015 ha noch kein LRT, 0,035 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,036 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,030 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,021 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze)</p>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	(NB00), 0,004 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,009 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,019 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,001 ha		
Nr: M-506 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00680	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandsaum mit Glatthaferwiesen-Aspekten auf wärmebegünstigter Talböschung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,027 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,027 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettgrünland-Saum <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL 2 Artenreicher Wiesensaum.	9.3 - ausmagern (Brache) <u>Fläche:</u> 0,027 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,027 ha Späte Mahd mit Entfernung des Mähgutes. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-507 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00681	<p><u>Ausgangszustand:</u> Stark überformter Ufergehölzsaum entlang einer Begradigungsstrecke der Wörmke im Umfeld einer intensiv genutzten Fischteichanlage.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,074 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,074 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Ufergehölz aus heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%)</p> <p>Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.</p>	<p>1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,074 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,074 ha</p> <p>Entnahme der Nadelhölzer in der Baum- und Strauchschicht. Danach ungestörte Entwicklung der Ufergehölzsäume.</p> <p>geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren</p>
Nr: M-508 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0508	<p><u>Ausgangszustand:</u> Überwiegend naturnahe Fließgewässerabschnitte der Wörmke.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,201 ha , , 0,002 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,201 ha noch kein LRT, 0,002 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salmo trutta</i>, Forelle</p> <p>Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.</p>	<p>6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,655 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,202 ha</p> <p>Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers.</p> <p>geplant sofort möglich sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha Fließgewässer (NFM0), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p>		
<p>Nr: M-511</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-LIP-00684</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Ehemals beweidete reliefreicher nördlicher Talhang der Wörmkeau mit brachgefallenen Magerrasenfragmenten auf wärmebegünstigten Böschungen. Zuletzt fast ausschließliche Mähnutzung.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,777 ha , , 0,000 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,777 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,048 ha noch kein LRT, 0,000 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (30%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (30%)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Adscita statice</i>s, Frischwiesen-Grünwidderchen, RL 3</p> <p>Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,826 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,826 ha</p> <p>Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch.</p> <p>vollständig umgesetzt wichtig sofort</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-512 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00685	<u>Ausgangszustand:</u> Gebüsch- und Gehölzgruppen in ehemals beweidetem Grünland. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,024 ha , , 0,047 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,024 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,047 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Durch Gebüschgruppen mosaikartig strukturiertes Weideland.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,071 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,071 ha Re-Integration der durch Weidenutzung entstandenen Gehölzstrukturen in eine neu geschaffene Weidefläche. Keine Auszäunung der Gehölze, keine gesonderte Pflege. Fortentwicklung zu typischen, z.T. verbissbedingten Gehölzstrukturen bei extensiver Weidenutzung. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-514 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00686	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweiden am Rand der Wörmkeue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,122 ha , , 0,011 ha , , 0,028 ha , , 0,002 ha , , 0,071 ha , , 0,003 ha , , 0,008 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,122 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,011 ha noch kein LRT, 0,028 ha noch kein LRT, 0,002 ha noch kein LRT, 0,071 ha noch kein LRT, 0,003 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte artenreiche Heckenstruktur.	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen <u>Fläche:</u> 0,689 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,245 ha Anlage (Pflanzung) dreireihiger Hecken aus standortgerechten, heimischen Gehölzarten zur Abschirmung der Wörmkeue vor den Auswirkungen der angrenzenden Ackernutzung. Anschließend Heckenpflege in 10-jährigen Rhythmen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	noch kein LRT, 0,008 ha		
Nr: M-515 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0515	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Hybridpappelreihen (ta, ta1) in der Wörmkeue. Reste der in den Flurbereinigungen der 1960er Jahre angelegten Gehölzreihen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,036 ha , , 0,054 ha , , 0,068 ha , , 0,038 ha , , 0,036 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,036 ha noch kein LRT, 0,054 ha noch kein LRT, 0,068 ha noch kein LRT, 0,038 ha noch kein LRT, 0,036 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Erhaltung von Pappelhybridreihen (Starkholz) in der Wörmkeue als potentielle Brutplätze und Habitatstrukturen für Insekten.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,232 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,232 ha Erhaltung der mächtigen Hybridpappeln zur Wahrung des typischen Landschaftsbildes der Wörmkeue und zur Erhaltung wichtiger Lebensraumstrukturen. Entnahme nur aus Gründen der Verkehrssicherheit (an öffentl. Wegen). sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-516 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00687	<u>Ausgangszustand:</u> Beweideter Biotopkomplex in der Wörmkeue bei Ratsiek. Durch Unterbeweidung partiell Verbuschungs- und Versaumungsprozesse. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,000 ha Obstbaumbestände (NHK0), 0,000 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) artenreiche Magerwiesen und -weiden (20%) (10%) (10%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (50%) Magergrünland incl. Brachen (NED0) (20%) Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (20%) Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (10%) Artenreiche Weidegesellschaften in einem reliefreichen Talbereich..	5.25 - Weidezaun (alt) erhalten (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha Instandsetzung und Freistellung des ortsüblichen Weidezaunes als Voraussetzung für eine dauerhafte Weidenutzung des gesamten Biotopkomplexes. Erleichterung der Zaunkontrolle. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-517 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00688	<u>Ausgangszustand:</u> Schmale nur temporär wasserführende Bäche am Nordrand der Wörmkeue in tief eingeschnittenen V-förmigen Tälern. Durchgewachsene Kopfweiden und Solitäräume deuten auf den ehemaligen Weidecharakter des Umfeldes hin. Aktuell hier ausschließliche Wiesenutzung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Rohrdurchlass (WA), Fließstrecke durch Überfahrten fragmentiert <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,047 ha Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,017 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,047 ha Fließgewässer (NFM0), 0,017 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahes temporär schüttendesGewässer.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,063 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,063 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	0,130 ha Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,153 ha , , 0,301 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,074 ha noch kein LRT, 0,009 ha noch kein LRT, 0,051 ha Fließgewässer (NFM0), 0,130 ha Fließgewässer (NFM0), 0,153 ha noch kein LRT, 0,301 ha		
Nr: M-519 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0519	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (50%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cottus gobio</i> , Groppe Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,717 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,717 ha Belassen von Totholz im Gewässer. geplant sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-520 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00690	<p><u>Ausgangszustand:</u> Furt durch die Wörmke. Durch das Befahren Vertiefung des Flussbettes mit reduzierter Fließgeschwindigkeit. In regelmäßigen Abständen Schottereinbringung. Verunreinigung des Wassers durch "Reifenwaschen" landwirtschaftlicher Fahrzeuge bei der Durchfahrt.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Anstau eines Fließgewässers, sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Furt für landwirtschaftliche Fahrzeuge</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,003 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,003 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%)</p> <p>Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.</p>	<p>10.46 - Weg einziehen (um Be)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,003 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,003 ha</p> <p>Sperrung der Furt. Wenn der Weg nicht eingezeichnet werden kann (Wegerechte), dann Bau einer befahrbaren Behelfsbrücke.</p> <p>geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren</p>
Nr: M-521 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00691	<p><u>Ausgangszustand:</u> Naturnahe Ufergehölzsäume an der Wörmke.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Gewaesserausbau, Gewaessergestaltung, naturfern (WA),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,305 ha Auwälder, 4.2, 0,225 ha Auwälder, 4.2, 0,078 ha Auwälder, 4.2, 0,151 ha Auwälder, 4.2, 0,300 ha , , 0,043 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,305 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,225 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,078 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%)</p> <p>Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,058 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,058 ha</p> <p>Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder.</p> <p>vollständig umgesetzt sofort möglich sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,151 ha</p> <p>Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,300 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,043 ha</p>		
<p>Nr: M-522</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0522</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese am Rand der Wörmkeue.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,594 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,594 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%)</p> <p>Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,594 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,594 ha</p> <p>Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen.</p> <p>geplant wichtig sofort</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-523 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0523	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnahe Ufergehölzsäume an einem Zulauf der Wörmke.. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,286 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,286 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,286 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,286 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-524 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0524	<u>Ausgangszustand:</u> Hecken im Bereich der Wörmkeae. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> ,, 0,090 ha ,, 0,063 ha ,, 0,034 ha ,, 0,019 ha ,, 0,069 ha ,, 0,078 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,090 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,063 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,034 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume,	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen, Schaffung eines kleinräumig gegliederten Biotopmosaik.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,355 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,355 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Entwicklung einer typischen Flechthecke durch wiederholtes Verflechten (vgl. Nieheimer Flechthecken). Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). teilweise umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,019 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,069 ha</p> <p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,078 ha</p>		
<p>Nr: M-525</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0525</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese am Rand der Wörmkeue.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,917 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,917 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%)</p> <p>Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,917 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,917 ha</p> <p>Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen.</p> <p>geplant wichtig sofort</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-526 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0526	<u>Ausgangszustand:</u> Fettweide am Rand der Wörmkeue <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,726 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,726 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Weidegesellschaft.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,726 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,726 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich
Nr: M-527 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0527	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese am Rand der Wörmkeue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,003 ha , , 1,397 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,003 ha noch kein LRT, 1,397 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,397 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,397 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-528 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0528	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese am Rand der Wörmkeau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,124 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,124 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,124 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,124 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-529 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0529	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchte Hochstauden auf verbrachten Flächen in unmittelbarer Nähe zur Wörmke und deren Ufergaleriewäldern. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,085 ha , , 0,101 ha , , 0,233 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,085 ha noch kein LRT, 0,101 ha noch kein LRT, 0,233 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Standortgerechte Erlen-Eschen-Auwaldgesellschaft im Randbereich der Wörmke.	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,419 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,419 ha Unbeeinflusste Entwicklung der verbuschten Hochstaudenfläche zu standortgerechten Erlen-Eschen-Auwaldgesellschaften. überwiegend umgesetzt sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-530 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0530	<u>Ausgangszustand:</u> Fettweide (Schafe, Koppelhaltung) am Rand der Wörmkeue <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,193 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,193 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Weidegesellschaft.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,193 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,193 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich
Nr: M-531 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0531	<u>Ausgangszustand:</u> Fettweide (Schafe, Koppelhaltung) am Rand der Wörmkeue <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,529 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,529 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Weidegesellschaft.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,529 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,529 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-532 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00692	<u>Ausgangszustand:</u> Teilweise aus Anpflanzung hervorgegangene ca. 20 Jahre alte Ufergehölze an einem alten Mühlgraben. Im Westen älterer Gehölzbestand. Hier einzelne mächtige Baumweiden. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4,2, 0,273 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 0,273 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,273 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,273 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-533 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0533	<u>Ausgangszustand:</u> Graben (bzw. Bach) begleitende Kopfbaumreihe. Alle 2-3 Jahre geschnitten. Köpfe ca. 1,5 m. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,057 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,057 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kopfbaumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (80%) Erhaltung vitaler Kopfgebäume.	2.17 - Kopfbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,057 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,057 ha Regelmäßiger Schnitt der Kopfweiden in 5 jährigen Rhythmen zur Erhaltung der Vitalität der Bäume. teilweise umgesetzt wichtig alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-534 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00693	<u>Ausgangszustand:</u> Bei Flurbereinigungen um 1970 angelegter Entwässerungsgraben am Nordrand der Wörmkeue über dem Auenniveau. Er führt einen Teil des Wassers aus dem nördlich liegenden Teichkampsiek der Wörmke zu. Aufgrund der nicht mehr erfolgenden Unterhaltung zum Teil stark verschlammt. In den Wintermonaten und bei Starkregenereignissen erfolgt an verschiedenen Stellen ein Abfluss direkt in das südlich liegende Auengrünland. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,071 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,071 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Graben mit Fließgewässervegetation <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahe Fließgewässerstrukturen.	6.29 - Sediment entnehmen <u>Fläche: 0,071 ha</u> <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes: 0,071 ha</u> Sicherstellung der Vorflut. Es soll jeweils soviel Sediment entnommen werden, dass bei steigendem Wasserstand ein überschwappen in die unterhalb liegende Aue erfolgt. Hierbei ist jedoch eine dauerhafte Verkürzung und Verlagerung des Wasserabflusses zu vermeiden. Management in Anlehnung an Flößwiesenmanagement. Jährliche Überprüfung der Abflussverhältnisse. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich
Nr: M-535 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0535	<u>Ausgangszustand:</u> Stark vernässte Feuchtwiese mit Brachetendenzen auf anmoorigen Böden des ehemaligen Ratsieker Mühlenteiches. Temporär zusätzliche Vernässung durch überlaufendes Wasser aus dem angrenzenden Mühlgraben. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,256 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,256 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (20%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus flammula</i> , Brennender Hahnenfuss, RL V Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche: 0,256 ha</u> <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes: 0,256 ha</u> Extensive 1-2 malige Beweidung bei abgetrockneten Böden zur Offenhaltung der Fläche. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-536 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0536	<u>Ausgangszustand:</u> Auf anmoorigen Böden des ehemaligen Ratsieker Mühlenteiches durch Sukzession im Umfeld einer angelegten Bodenmulde entstandene Auwaldinitiale. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4,2, 0,046 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Auenwälder (NAX0), 0,046 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewald.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,046 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,046 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. vollständig umgesetzt wichtig sofort
Nr: M-537 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0537	<u>Ausgangszustand:</u> Artenschutzgewässer. Flach ausgeschobene Geländemulde. Zeitweilig vernässt durch aus dem nördlich verlaufenden Flößgraben überschwappendes Wasser. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,007 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,007 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tümpel (periodisch) <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%) Erhaltung einer temporär überstauten Flutmulde inmitten eines Auwaldinitiales.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,007 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,007 ha Keine Eingriffe in die Sukzessionsprozesse. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-538 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0538	<u>Ausgangszustand:</u> Kopfb Baumreihen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,016 ha , , 0,112 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,016 ha noch kein LRT, 0,112 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kopfb Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (80%) Erhaltung vitaler Kopfbäume.	2.17 - Kopfb Baumpflege <u>Fläche:</u> 0,128 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,128 ha Regelmäßiger Schnitt der Kopfbweiden in 8-10 jährigen Rhythmen zur Erhaltung der Vitalität der Bäume. vollständig umgesetzt wichtig alle 8-10 Jahre alternierend
Nr: M-539 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00694	<u>Ausgangszustand:</u> Komplex aus Flutrasen und Nassgrünlandaspekten auf ehemaligem Ackerland über von Staunässe geprägten Gleyböden. Ursprünglich gehörte dieser Bereich zum Ratsieker Mühlenteich. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,598 ha , , 0,867 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,598 ha noch kein LRT, 0,867 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (40%) (30%) (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (40%) mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (30%) noch kein LRT (30%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Chorthippus montanus</i> , Sumpfgrashüpfer, RL 2 Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,465 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,465 ha Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-540 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0540	<u>Ausgangszustand:</u> Vor 30 Jahren angepflanzter Obstbaumbestand. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,337 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,337 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,337 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,337 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-540 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0540	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,337 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,337 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der jungen und mittelalten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüstes. Bei den überalterten Obstbäumen nur noch Schnitt zur Erhaltung der Statik. geplant wichtig sofort alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-541 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0541	<u>Ausgangszustand:</u> Uferstreifen. Stillgelegte Ackerfläche. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,064 ha , , 0,159 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,064 ha noch kein LRT, 0,159 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,223 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,223 ha Anlage eines Ufergehölzstreifens zum Schutz des Gewässers. Pflanzung von Erlen und Eschen sowie eines vorgelagerten Strauchsaumes mit standortgerechten Arten. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-542 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0542	<u>Ausgangszustand:</u> Restgrünlandfläche in der Wörmkeue auf Gleyböden. Angrenzende Flächen in der Vergangenheit umgebrochen und als Ackerland genutzt. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,031 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,031 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,031 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,031 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Wiesen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-543 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0543	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenreihe auf den Uferwällen einer Fischteichanlage. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,047 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,047 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Fettweide.	5.18 - Wald in Grünland umwandeln <u>Fläche:</u> 0,047 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,047 ha Entnahme der Fichten. Nachfolgend integration in die beweideten Uferwälle. Entwicklung einer Weidegesellschaft / Offenhaltung der Uferwälle. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren
Nr: M-544 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0544	<u>Ausgangszustand:</u> Obstbaumreihe am Rand einer Fischteichanlage. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,021 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,021 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (70%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (70%) Artenreiche Weide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,021 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,021 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-544 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0544	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (30%) Artenreiche Weide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,021 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,021 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der jungen und mittelalten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüsts. Bei den überalterten Obstbäumen nur noch Schnitt zur Erhaltung der Statik. geplant wichtig sofort alle 5 Jahre alternierend
Nr: M-545 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00695	<u>Ausgangszustand:</u> Beweidete Uferwälle einer Fischteichanlage am Rand der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,104 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,104 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Freihaltung der Uferverbereiche der Gewässer. Verhinderung der flächenhaften Ausbildung nitrophiler Hochstauden.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,104 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,104 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-546 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0546	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte Teichanlage. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,079 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,079 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Naturschutzteich <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%) Erhalt eines artenreichen Stillgewässers mit extensiver Nutzung.	6.53 - Fischteichanlage extensivieren/stilllegen <u>Fläche:</u> 0,079 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,079 ha Fortführung der extensiven Bewirtschaftung der Teichanlage mit zeitweiligem Ablassen des Teiches. Keine Zufütterung. teilweise umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-547 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0547	<u>Ausgangszustand:</u> Artenschutzgewässer. Flach ausgeschobene Geländemulde in Feuchtgrünland. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,001 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tümpel (periodisch) <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%) Erhaltung einer temporär überstauten Flutmulde inmitten von Feuchtgrünland	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,001 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha Keine Eingriffe in die Sukzessionsprozesse. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-548 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0548	<u>Ausgangszustand:</u> Verbrachende frische bis feuchte Fettweide auf Gleyböden im Bereich des ehemaligen Ratsieker Mühlenteiches. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Bewirtschaftung, unzureichend (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,009 ha Röhrichte, 2.3, 0,061 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,009 ha Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,061 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (40%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus flammula</i> , Brennender Hahnenfuss, RL V Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,071 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,071 ha Extensive Beweidung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich
Nr: M-549 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0549	<u>Ausgangszustand:</u> Röhrichte und feuchte Hochstauden im Bereich des ehemaligen Ratsieker Mühlenteiches. In den letzten Jahren stark abgetrocknete Flächen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,054 ha , , 0,017 ha , , 0,058 ha Röhrichte, 2.3, 0,085 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,054 ha noch kein LRT, 0,017 ha noch kein LRT, 0,058 ha Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,085 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Röhrichte (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) (50%) Biotopmosaik aus Röhrichten, Hochstauden und Gebüschinitialen.	3.6 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,213 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,213 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. überwiegend umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-550 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0550	<u>Ausgangszustand:</u> Am Rand von Gräben und einer ehemaligen Teichanlage auf Gleyböden durch Sukzession entstandene Auwaldinitiale. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,084 ha , , 0,233 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,084 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,233 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,317 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,317 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-551 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00696	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Vorwaldstadien am Rand der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,088 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,088 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Kleingehölze mit Arten standortgerechte Waldgesellschaften am Rand der Wörmkeue.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,089 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,088 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. überwiegend umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-552 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00697	<u>Ausgangszustand:</u> Reste einer Wehranlage in einem begradigten Abschnitt der Wörmke. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Staustufe (WA), nicht mehr unterhaltenes Wehr an der ehem. Ableitung für den Mühlenteich Gewässerausbau, Gewässergestaltung, naturfern (WA), <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,002 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,002 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.28 - Querbauwerk entnehmen <u>Fläche:</u> 0,002 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha Abbau der Reste der Wehranlage. Danach ungestörte Entwicklung des Gewässers. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-553 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0553	<u>Ausgangszustand:</u> Mächtiger Solitärbaum am Rand der Wörmkeau (Stieleiche, ta11) <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,015 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,015 ha	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Einzelbaum <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhalt des durch Solitärgehölze geprägten parkartigen Auencharakters.	2.3 - Altholz erhalten (Gehoe) <u>Fläche:</u> 0,015 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,015 ha Sicherstellung der ungestörten Entwicklung des Baumes. überwiegend umgesetzt wichtig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-554 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0554	<u>Ausgangszustand:</u> Heterogener zur Aue hin abfallende Mähwiese. In Bachbettnähe Nasswiesen- und Flutrasenaspekte. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,022 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,210 ha , , 1,819 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,022 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,210 ha noch kein LRT, 1,819 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (30%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Adscita statices</i> , Frischwiesen-Grünwidderchen, RL 3 Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,050 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,050 ha Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich
Nr: M-555 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0555	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv bewirtschaftete artenreiche Glatthaferwiese im trockenen bis frischen Standortsbereich. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,843 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,843 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (50%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,843 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,843 ha Extensive Mähnutzung zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Glatthaferwiesen. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-556 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0556	<u>Ausgangszustand:</u> Frische Weide am Rand der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,004 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,004 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (20%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,568 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,004 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich
Nr: M-558 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0558	<u>Ausgangszustand:</u> Hecken auf landeseigenen Flächen bei Ratsiek. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,054 ha , , 0,038 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,054 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,038 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen, Schaffung eines kleinräumig gegliederten Biotopmosaik.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,092 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,092 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Entwicklung einer typischen Flechthecke durch wiederholtes Verflechten (vgl. Nieheimer Flechthecken). Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). vollständig umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-559 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0559	<p><u>Ausgangszustand:</u> Hecken im Bereich der Wörmkeue bei Ratsiek.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,001 ha , , 0,009 ha , , 0,005 ha , , 0,001 ha , , 0,013 ha , , 0,007 ha , , 0,004 ha , , 0,017 ha , , 0,006 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,001 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,009 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,005 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,001 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,013 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,007 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,004 ha noch kein LRT, 0,017 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,006 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)</p> <p>Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen, Schaffung eines kleinräumig gegliederten Biotopmosaik.</p>	<p>2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen</p> <p><u>Fläche:</u> 0,592 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,064 ha</p> <p>Abschnittsweise Heckenpflege. Entwicklung einer typischen Flechthecke durch wiederholtes Verflechten (vgl. Nieheimer Flechthecken). Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre).</p> <p>vollständig umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren</p> <p>alle 8-10 Jahre alternierend</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-560</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-LIP-00698</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende flächige Kleingehölze, z.T. waldmantelartig ausgebildet. Aus ehemaligen Hecken und Baumreihen auf den Böschungen des Wörmketals entstanden. Früher z.T. beweidet, heute ungestörte Gehölzsukzession. Lokal Felsrippen und Wasseraustritte.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,001 ha , , 0,001 ha , , 0,184 ha , , 0,004 ha , , 0,000 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,001 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,001 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,184 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,004 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)</p> <p>Landschaftsbildprägende Kleingehölze mit hohem Alt- und Starkholzanteil.</p>	<p>2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,660 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,190 ha</p> <p>Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung. Ausnahme: Verkehrssicherung.</p> <p>teilweise umgesetzt sofort möglich sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-563 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00701	Ausgangszustand: Naturnahe Ufergehölzsäume an der Wörmke und ihren Zuflüssen.. Biotopbäume Anzahl: 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,012 ha Auwälder, 4.2, 0,184 ha , , 0,085 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,012 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,184 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,085 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,045 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,281 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. vollständig umgesetzt sofort möglich sofort
Nr: M-564 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0564	Ausgangszustand: Beweideter Biotopkomplex in der Wörmke bei Ratsiek. Biotopbäume Anzahl: 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,043 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,043 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (20%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NE00) (20%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,252 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,043 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-566 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0566	<u>Ausgangszustand:</u> In den 1980er Jahren angelegte Streuobstweiden am Rand der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,001 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,416 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich
Nr: M-566 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0566	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,416 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der alten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüstes. teilweise umgesetzt wichtig sofort alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-568 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0568	<u>Ausgangszustand:</u> Obstbaumreihen auf Böschungen und Rainen am Rand der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,012 ha , , 0,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,012 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,001 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Obstbaumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (50%) Vitale Obstbaumreihe auf einer grasbetonten, artenreichen Böschung.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,081 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha Erhalt der offenen Saumstrukturen der Böschung durch Mahd in mehrjährigen Rhythmen; ggf. Entnahme von Gehölzanflug. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren alle 5 Jahre
Nr: M-568 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0568	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Obstbaumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (50%) Vitale Obstbaumreihe auf einer grasbetonten, artenreichen Böschung.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,081 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüstes. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-569 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0569	<u>Ausgangszustand:</u> Frische Fettweide am Rand der Wörmkeae. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,011 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,011 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Weidegesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,105 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,011 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. teilweise umgesetzt wichtig sofort jährlich
Nr: M-571 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0571	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Wörmkeae. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,013 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,013 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,651 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-574 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00705	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Wörmkeau. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,006 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,006 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,279 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,006 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-575 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0575	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese am Rand der Wörmkeau. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,048 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,048 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,039 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,048 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-583 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0583	<u>Ausgangszustand:</u> Frische Fettweide am Rand der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,031 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,031 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Weidegesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,486 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,031 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. teilweise umgesetzt wichtig sofort jährlich
Nr: M-584 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0584	<u>Ausgangszustand:</u> Stark überformter Fließgewässerabschnitt der Ilse. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gewaesserausbau, Gewaessergestaltung, naturfern (WA), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,033 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,033 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salmo trutta</i> , Forelle Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,053 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,033 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-584 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0584	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salmo trutta</i> , Forelle Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,053 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,033 ha Belassen von Totholz im Gewässer. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-585 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00711	<u>Ausgangszustand:</u> Überwiegend naturnahe Fließgewässerabschnitte der Wörmke. <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Verlust von Altbäumen im Ufergehölzsaum: Eschensterben, Überalterung von Baumweiden Abwassereinleitung (WA), Kläranlage Elbrinxen <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,011 ha Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,011 ha Fließgewässer (NFM0), 0,001 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salmo trutta</i> , Forelle Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 1,113 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,012 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. geplant sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-585 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00711	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Salmo trutta, Forelle Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 1,113 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,012 ha Belassen von Totholz im Gewässer. geplant sofort möglich sofort
Nr: M-587 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00712	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemals beweidete reliefreicher nördlicher Talhang der Wörmkeau mit brachgefallenen Magerrasenfragmenten auf wärmebegünstigten Böschungen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4,2, 0,000 ha ,, 0,000 ha ,, 0,000 ha ,, 0,000 ha ,, 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (30%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Adscita statice, Frischwiesen-Grünwidderchen, RL 3 Artenreiche Weidegesellschaften auf reliefreichen Hangbereichen.	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha Errichtung eines ortsüblichen Weidezaunes als Voraussetzung für eine dauerhafte Weidenutzung brachgefallener Böschungskanten. Integration von Busch- und Heckenkomplexen und Gebüschstreifen in die Weidefläche. Schaffung und Erhaltung eines reichgegliederten weidebedingten Biotopmosaikes. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	noch kein LRT, 0,000 ha		
Nr: M-588 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00713	<u>Ausgangszustand:</u> Frische Fettweide am Rand der Wörmkeae. <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, Geflügelhaltung am Fließgewässer <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,010 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,010 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Weidegesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,045 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,010 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. teilweise umgesetzt wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-589 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00714	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Fettweiden in der Wörmkeue. In den letzten Jahren ausschließliche Mähnutzung. Ehemals beweidete Böschungen sind brachgefallen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,002 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,002 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Wiederherstellung der Talmorphologie entsprechender artenreicher mesophiler Weidegesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,797 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-592 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0592	<u>Ausgangszustand:</u> Brachgefallene ehemals beweidete Böschung über basenarmen Keupersandsteinen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,016 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,016 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (50%) Wiederherstellung offener Silikat-Magerweiden.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,058 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,016 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> M-595 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00716	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnahe Ufergehölzsäume an der Wörmke. <u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Kopfbbaumpflege, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,107 ha Auwälder, 4.2, 0,008 ha Auwälder, 4.2, 0,001 ha Auwälder, 4.2, 0,022 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,107 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,008 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,001 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,022 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (98%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (98%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 2,589 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,138 ha Weitgehend unbeeinflusste Ufergehölzsaumentwicklung zum Schutz des Fließgewässers und zur Ausbildung naturnaher Auen-Galeriewälder. überwiegend umgesetzt sofort möglich sofort
<u>Nr.:</u> M-595 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00716	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (2%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (2%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	2.17 - Kopfbbaumpflege <u>Fläche:</u> 2,589 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,138 ha Lokal eingesprengte alte Kopfweiden wurden seit Jahrzehnten nicht mehr gepflegt. Zur Erhaltung dieser wertvollen Baumstrukturen ist eine Pflege ausgewählter Exemplare erforderlich. teilweise umgesetzt Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-596 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00717	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese am Rand der Wörmkeae. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,015 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,015 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,416 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,015 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-597 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00718	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese am Rand der Wörmkeae. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,042 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,042 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,596 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,042 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-598 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0598	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese am Rand der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,017 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,017 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,425 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,017 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-601 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00720	<u>Ausgangszustand:</u> Heterogene Feldgehölze in einem beweideten Seitensiek des Wörmketals. Durch Unternutzung massive Ausweitung der Gehölzbestände in den letzten Jahrzehnten. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,002 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,002 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (70%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (70%) Wiederentwicklung beweideter Feldgehölze. Auflösung starrer Grenzen zwischen Wald und Offenland.	2.30 - Waldbeweidung (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,267 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha Entwicklung weidetypischer Gehölze mit hohem Starkholzanteil. Wiederherstellung ehemals typischer Kulturlandschaftsbiotope im Wörmketal. Auflösung starrer Grenzen zwischen Wald und Offenland. teilweise umgesetzt wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-602 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00721	<p><u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Gebüschkomplexe auf ehemals stärker beweideten Talböschungen eines schmalen Seitentales der Wörmkeue auf ehemaligem Magergrünlandstandort.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Verbuschung,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,007 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,007 ha</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus bulbosus</i>, Knolliger Hahnenfuss</p> <p>Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.</p>	<p>5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,258 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,007 ha</p> <p>Freistellung von verbuschten Magergrünland Standorten auf Böschungen am Rand der Wörmkeue. Nachfolgend Beweidung. Ergänzend in den ersten Jahren manuelle Nachmahd von Gehölzausschlägen erforderlich.</p> <p>geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>einmalig</p>
Nr: M-602 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00721	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%)</p> <p>Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,258 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,007 ha</p> <p>Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch.</p> <p>geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-603 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0603	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche Magerweidenreste auf flachgründigen Talböschungen am Rand der Wörmkeae. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Bewirtschaftung, unzureichend (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,021 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,021 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) Artenreiche Magerweidengesellschaften auf basenarmen Böden.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,398 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,021 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. teilweise umgesetzt wichtig sofort jährlich
Nr: M-605 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0605	<u>Ausgangszustand:</u> Beweidets schmales Seitental der Wörmkeae. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,008 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,008 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,009 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-606 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00722	<u>Ausgangszustand:</u> Hecken auf den Böschungen eines Seitentales der Wörmkeue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Verbuschung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,023 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,023 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Erhaltung/Schaffung vitaler Heckenstrukturen. Abschirmung der Aue vor Störungen, Schaffung eines kleinräumig gegliederten Biotopmosaik.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,058 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,023 ha Abschnittsweise Heckenpflege. Entwicklung einer typischen Flechthecke durch wiederholtes Verflechten (vgl. Nieheimer Flechthecken). Umweltgerechte Entsorgung/Verwendung des Schnittgutes. Durchführung in Regelmäßigen Rhythmen (alle 10 - 15 Jahre). teilweise umgesetzt sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend
Nr: M-607 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00723	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Unterbeweidung z.T. verbuschtes schmales Seitental der Wörmkeue mit Resten von mesophilen und mageren Grünlandgesellschaften. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Verbuschung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (30%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Polyommatus icarus</i> , Gemeiner Bläuling Artenreiche Weidegesellschaften auf reliefreichen Hangbereichen.	5.25 - Weidezaun (alt) erhalten (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha Instandsetzung und Freistellung eines ortsüblichen Weidezaunes als Voraussetzung für eine dauerhafte Weidenutzung des gesamten Talraumes. Schaffung eines vielgestaltigen, weidebedingten Biotopmosaik. teilweise umgesetzt sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>noch kein LRT, 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha</p>		
<p>Nr: M-611</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-LIP-00726</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Mähwiese in der Wörmkeaeu.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,018 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,018 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%)</p> <p>Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,657 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,018 ha</p> <p>Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen.</p> <p>geplant wichtig sofort</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-612 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0612	<u>Ausgangszustand:</u> Von Gehölzen überwachener Sandsteinaufschluss des Unteren Keupers am Nordrand der Wörmkeue. Einzelne Felsrippen noch frei liegend. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,075 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,075 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL 2	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> sekundärer Silikاتفels <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden (50%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Felsen (NGA0) (50%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL 2 Freiliegende südexponierte Felswandstrukturen basenarmer Keupersandsteine am Rand der Wörmkeue.	7.6 - entkusseln, entbuschen (Pion,Fels) <u>Fläche:</u> 0,075 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,075 ha Regelmäßige Freistellung der Felswandstrukturen. Verhinderung einer zunehmenden Beschattung und Verfilzung zum Schutz wärmeliebender Organismen. In den Böschungsbereichen oberhalb der Felsrippen ungestörte Sukzession solange die seitliche Beleuchtung der Felsstrukturen gewährleistet ist. Anschließend umweltgerechte Entsorgung des Schnittholzes. teilweise umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend
Nr: M-613 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0613	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese am Rand der Wörmkeue. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,049 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,049 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,049 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,049 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-614 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0614	<u>Ausgangszustand:</u> Artenarme Fichten-Insel auf der Talböschung der Wörmkeue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,017 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,017 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Standortgerechte Gebüschgesellschaften.	2.22 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,040 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,017 ha Entnahme der Fichten. Anschließend ungestörte Sukzession. Entwicklung zu standortgerechten Gebüsch. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
<u>Nr:</u> M-615 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0615	<u>Ausgangszustand:</u> Mähwiesen in der Wörmkeue. <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,006 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,006 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,200 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,006 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-617 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00727	<u>Ausgangszustand:</u> Fettweide in der Wörmkeau. In den letzten Jahren zeitweilig nicht genutzt. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,001 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Wiederherstellung der Talmorphologie entsprechender artenreicher mesophiler Weidegesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,522 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich
Nr: M-618 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0618	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Gebüschkomplexe auf ehemals beweideter, von Magergrünland bedeckter Talböschung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,014 ha , , 0,007 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,014 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,007 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ranunculus bulbosus</i> , Knolliger Hahnenfuss Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,225 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,020 ha Freistellung von verbuschten Magergrünland Standorten auf Böschungen am Rand der Wörmkeau. Nachfolgend Beweidung. Ergänzend in den ersten Jahren manuelle Nachmahd von Gehölzausschlägen erforderlich. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-618 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0618	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%) Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,225 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,020 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich
<u>Nr:</u> M-619 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0619	<u>Ausgangszustand:</u> Mähwiese in der Wörmkeau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,022 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,022 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,461 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,022 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. teilweise umgesetzt wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-620 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00728	<u>Ausgangszustand:</u> Fettweide in der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,021 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,021 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Wiederherstellung der Talmorphologie entsprechender artenreicher mesophiler Weidegesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,808 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,021 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich
Nr: M-622 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00729	<u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägende Hybridpappelreihen (ta) in der Wörmkeue. Reste der in den Flurbereinigungen der 1960er Jahre angelegten Gehölzreihen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,025 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Erhaltung von Pappelhybridreihen (Starkholz) in der Wörmkeue als potentielle Brutplätze und Habitatstrukturen für Insekten.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,118 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,025 ha Erhaltung der mächtigen Hybridpappeln zur Wahrung des typischen Landschaftsbildes der Wörmkeue und zur Erhaltung wichtiger Lebensraumstrukturen. Entnahme nur aus Gründen der Verkehrssicherheit (an öffentl. Wegen). sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-623</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0623</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Mähweiden in der Wörmkeae.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,034 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,034 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%)</p> <p>Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,268 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,034 ha</p> <p>Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen.</p> <p>vollständig umgesetzt sinnvoll sofort</p> <p>jährlich</p>
<p>Nr: M-630</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0630</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Landschaftsbildprägender Hybridpappelbestand (Starkholz) auf einer Böschung am Rand der Wörmkeae. Reste der in den Flurbereinigungen der 1960er Jahre angelegten Gehölzreihen. Nicht unmittelbar am Ufer stehend.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,019 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,019 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumreihe</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%)</p> <p>Erhaltung von Pappelhybridreihen (Starkholz) in der Emmeraue als potentielle Brutplätze und Habitatstrukturen für Insekten.</p>	<p>2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,270 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,019 ha</p> <p>Erhaltung der mächtigen Hybridpappeln zur Wahrung des typischen Landschaftsbildes der Emmeraue und zur Erhaltung wichtiger Lebensraumstrukturen. Entnahme nur aus Gründen der Verkehrssicherheit (an öffentl. Wegen).</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-631 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00733	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweiden in der Wörmkeae. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,001 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,923 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort jährlich
Nr: M-632 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00734	<u>Ausgangszustand:</u> Beweidetes schmales Seitental der Wörmkeae. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,010 ha , , 0,015 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,010 ha noch kein LRT, 0,015 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,333 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,025 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-638 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0638	<u>Ausgangszustand:</u> Überackerter alter Quellaustritt in einer Geländemulde. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,009 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,009 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenflur, flächenhaft <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Standortgerechte Vegetationsentwicklung im Umfeld eines nur noch temporär schüttenden Quellhorizontes.	11.36 - Zaun, Absperrung anlegen bzw. verlegen (Artens) <u>Fläche:</u> 0,043 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,009 ha Zum Schutz des ehemaligen Quellumfeldes vor Beeinträchtigungen durch eine nicht standortgerechte Nutzung Ankauf und Einzäunung der Geländemulde. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-638 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0638	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenflur, flächenhaft <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Standortgerechte Vegetationsentwicklung im Umfeld eines nur noch temporär schüttenden Quellhorizontes.	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,043 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,009 ha Ungestörte Vegetationsentwicklung im ehemaligen Quellumfeld. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-639 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-LIP-00738	<p><u>Ausgangszustand:</u> Durch Unterbeweidung z.T. verbuschtes schmales Seitental der Wörmkeue mit Resten von mesophilen und mageren Grünlandgesellschaften.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha , , 0,000 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (30%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (30%)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Polyommatus icarus</i>, Gemeiner Bläuling</p> <p>Artenreiche Weidegesellschaften auf reliefreichen Hangbereichen.</p>	<p>5.25 - Weidezaun (alt) erhalten (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha</p> <p>Instandsetzung und Freistellung eines ortsüblichen Weidezaunes als Voraussetzung für eine dauerhafte Weidenutzung des gesamten Talraumes. Schaffung eines vielgestaltigen, weidebedingten Biotopmosaik.</p> <p>teilweise umgesetzt sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-640</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-LIP-00739</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Mähweiden in der Wörmkeue.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), intensive Beweidung,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,154 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,154 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%)</p> <p>Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,093 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,154 ha</p> <p>Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen.</p> <p>vollständig umgesetzt sinnvoll sofort</p> <p>jährlich</p>
<p>Nr: M-646</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-MAT-0646</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession entstandene Gebüschkomplex auf ehemals beweideter, von Magergrünland bedeckter Talböschung.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,003 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,003 ha</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Adscita statice</i>, Frischwiesen-Grünwidderchen, RL 3</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Genista tinctoria subsp. tinctoria</i>, Gewöhnlicher Färber-Ginster, RL 3S</p> <p>Wiederentwicklung von mageren Weidegesellschaften auf flachgründigen, basenarmen Standorten.</p>	<p>5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,152 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,003 ha</p> <p>Freistellung von verbuschten Magergrünland Standorten auf Böschungen am Rand der Wörmkeue. Nachfolgend Beweidung. Ergänzend in den ersten Jahren manuelle Nachmahd von Gehölzausschlägen erforderlich.</p> <p>geplant sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-656 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0656	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechter Waldmeister-Buchenwald.	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,079 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,009 ha Voranbau von Buche mit Eichenbeimischung. Langfristige Umwandlung in bodenständige Waldgesellschaft. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
Nr: M-658 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00748	<u>Ausgangszustand:</u> Hofnahe Standweide in der Wörmkeae. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,027 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,027 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Weidegesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,820 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,027 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant sinnvoll sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-659 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00749	<u>Ausgangszustand:</u> Hofnahe Streuobstweide. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,014 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,014 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,453 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,014 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-659 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00749	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstweide mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,453 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,014 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der jungen und mittelalten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüsts. Bei den überalterten Obstbäumen nur noch Schnitt zur Erhaltung der Statik. geplant wichtig sofort alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-660 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0660	<u>Ausgangszustand:</u> Teil einer Ackerfläche im Überschwemmungsbereich der Wörmke. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,350 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,350 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.2 - Acker in Grünland umwandeln <u>Fläche:</u> 0,350 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,350 ha Umwandlung in Grünland. Einsaat zur Festlegung der Bodenkrume. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
Nr: M-660 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0660	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,350 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,350 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Wiesen. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-663 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00751	<u>Ausgangszustand:</u> Überwiegend naturnahe Fließgewässerabschnitte der Wörmke. <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Verlust von Altbäumen im Ufergehölzsaum: Eschensterben, Überalterung von Baumweiden <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,003 ha , , 0,005 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Fließgewässer (NFM0), 0,003 ha noch kein LRT, 0,005 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salmo trutta</i> , Forelle Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,554 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha Keine Eingriffe in die natürliche Dynamik und Struktur des Gewässers. geplant sofort möglich sofort
Nr: M-663 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00751	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salmo trutta</i> , Forelle Naturnahes Fließgewässer mit der für sauerstoffreiche Mittelgebirgsbäche typischen Fischfauna.	6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,554 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha Belassen von Totholz im Gewässer. geplant sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-668 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00754	<u>Ausgangszustand:</u> Eichenallee (< 100 m) an Hofzufahrt. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,008 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,008 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Allee <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Landschaftsbildprägende Gehölzreihen mit hohem Alt- und Starkholzanteil.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,065 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung der Baumreihen. Ausnahme: Verkehrssicherung. überwiegend umgesetzt sinnvoll sofort
Nr: M-669 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00755	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweiden in der Wörmkeau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), intensive Beweidung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,073 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,073 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,220 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,073 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-670 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0670	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbestand in der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,019 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,019 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,117 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,019 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-670 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0670	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,117 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,019 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der alten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüstes. teilweise umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-671 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0671	<u>Ausgangszustand:</u> Kopfb Baumreihe. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,002 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,002 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kopfb Baumreihe <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (80%) Erhaltung vitaler Kopfbäume.	2.17 - Kopfb Baumpflege <u>Fläche:</u> 0,044 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha Regelmäßiger Schnitt der Kopfbweiden in 8-10 jährigen Rhythmen zur Erhaltung der Vitalität der Bäume. teilweise umgesetzt wichtig alle 8-10 Jahre alternierend
Nr: M-672 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0672	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweiden in der Wörmkeau. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,069 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,069 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,227 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,069 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-673 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00756	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweiden in der Wörmkeue. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,004 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,004 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,265 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,004 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort jährlich
Nr: M-675 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0675	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Mähweiden in der Wörmkeue. Weidenutzung nur noch sporadisch. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,007 ha , , 0,027 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,007 ha noch kein LRT, 0,027 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Der Talmorphologie entsprechend unterschiedliche Grünlandgesellschaften.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,471 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,034 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. teilweise umgesetzt wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-676 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0676	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerfläche am Rand der Wörmkeue auf einer hochwasserfreien Böschung. Fruchtbare Braunerden. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,036 ha , , 0,037 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,036 ha noch kein LRT, 0,037 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Lössacker, lockerer Lehacker <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Extensive Ackernutzung zum Schutz der Feldflora.	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften <u>Fläche:</u> 1,514 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,072 ha Extensive Ackernutzung zur Förderung der Strukturvielfalt in den an die Aue angrenzenden, hochwasserfreien Bereichen. Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf mechanische und thermische Unkrautbekämpfung, Verzicht auf Wachstumsregulatoren, Verzicht auf flüssige organische Düngemittel, ätzende Düngemittel sowie Klärschlamm, Verzicht auf chemisch-synthetischen Stickstoffdünger, Verzicht auf Untersaaten, Verzicht auf Ablagerungen jeglicher Art. Im Verpflichtungszeitraum mindestens dreimaliger Anbau von Getreide oder einer sonstigen zugelassenen Kultur. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
<u>Nr:</u> M-677 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0677	<u>Ausgangszustand:</u> Kleine Ackerfläche in den Lügder-Pyrmonter Wiesen. <u>Biotopbäume Anzahl: 0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,005 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,005 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Lössacker, lockerer Lehacker <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Extensive Ackernutzung zum Schutz der Feldflora.	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften <u>Fläche:</u> 0,555 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,005 ha Extensive Ackernutzung zur Förderung der Strukturvielfalt in den an die Aue angrenzenden, hochwasserfreien Bereichen. Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf mechanische und thermische Unkrautbekämpfung, Verzicht auf Wachstumsregulatoren, Verzicht auf flüssige organische Düngemittel, ätzende Düngemittel sowie Klärschlamm, Verzicht auf chemisch-synthetischen Stickstoffdünger, Verzicht auf Untersaaten, Verzicht auf Ablagerungen jeglicher Art. Im Verpflichtungszeitraum mindestens dreimaliger Anbau von Getreide oder einer sonstigen zugelassenen Kultur. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-678 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0678	<u>Ausgangszustand:</u> Zur Wörmke hin abfallende Ackerfläche. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,013 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,013 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.2 - Acker in Grünland umwandeln <u>Fläche:</u> 0,648 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha Umwandlung in Grünland. Einsaat zur Festlegung der Bodenkrume. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-678 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0678	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,648 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Wiesen. geplant wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich
Nr: M-679 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0679	<u>Ausgangszustand:</u> Alter Streuobstbestand in der Wörmkeue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,008 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,008 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,301 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha Extensive düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung (Unternutzung unter Streuobstbestand). vollständig umgesetzt wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-679 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0679	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0) (100%) Artenreiche Streuobstwiese mit vitalem Obstbaumbestand.	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,301 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha Regelmäßiger Überwachungsschnitt der alten und der nachgepflanzten Obstbäume zur Wahrung der Stabilität und zur Verjüngung des Kronengerüstes. überwiegend umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren alle 5 Jahre alternierend
Nr: M-680 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0680	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Sukzession auf ehemaliger Feuchtwiese entstandener Gehölzbestand mit gehölzfreien Vegetationsinseln. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,002 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,002 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Auenwälder (NAX0) (100%) Strukturreiche, naturnaher Auen-Galeriewald.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,450 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-682 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00758	<u>Ausgangszustand:</u> Stillgelegte Ackerflächen auf Gleyböden in der Wörmkeue im Bereich des ehemaligen Ratsieker Mühlenteiches.. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grundwasserabsenkung, Umwandlung von Gruenland in Acker (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,415 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,415 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (60%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (60%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckucks-Lichtnelke, RL V Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.2 - Acker in Grünland umwandeln <u>Fläche:</u> 1,415 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,415 ha Umwandlung in Grünland. Übertrag von Mahdgut (Druschgut) einer feuchten, artenreichen Glatthaferwiese (Lügder-Pyrmonter Wiesen) bei Lügde (Luftlinie ca. 12 km entfernt). Einsaat in den vorbereiteten Boden. Anschließend Bewirtschaftung als Mähwiese nach Paket 5154. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
Nr: M-682 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00758	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (60%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (60%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,415 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,415 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Wiesen. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-683 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00759	<u>Ausgangszustand:</u> Nitrophile Hochstaudenflur. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,008 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,008 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenflur, flächenhaft <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Gehölzfrei Hochstauden.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,008 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha Freihalten von Verbindungsschneisen zwischen der Grünflächen in der Aue. Verhinderung von Gehölzaufwuchs durch regelmäßiges Mähen in 1-2 jährigen Rhythmen. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort alle 2 Jahre
Nr: M-684 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00760	<u>Ausgangszustand:</u> Gebäude im Umfeld einer Fischteich- und Freizeitanlage. Z.T. in den Hang hinein gebaut. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,008 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,008 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Extensiv genutzte Grünlandgesellschaften im Umfeld von Kleingewässern.	10.8 - Bauliche Anlagen entfernen (um Be) <u>Fläche:</u> 0,008 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha Die im Zusammenhang mit der Nutzung stehenden Infrastrukturanlagen (Häuser, Hütten) sollen entnommen werden. Der Bauschutt ist zu entsorgen, das Gelände naturnah zu gestalten. An der Böschung der Talaue könnte eine Steilwand angelegt werden. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-685 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0685	<u>Ausgangszustand:</u> Holzlagerplatz. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,046 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,046 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auen-Galeriewälder.	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,046 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,046 ha Integration der Fläche in die Entwicklung der Ufergehölzsäume der Wörmke. geplant sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-686 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0686	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese am Rand der Wörmkeau. Fakultativ Nachbeweidung. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 4,035 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 4,035 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 4,035 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,035 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-687 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0687	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,468 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,468 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,468 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,468 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-688 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0688	<u>Ausgangszustand:</u> Fragmentarischer Kalk-Halbtrockenrasen mit Versaumungstendenzen.. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3.6, 0,242 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,242 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Zygaena filipendulae</i> , Gemeines Blutröpfchen, RL V <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Dactylorhiza maculata</i> agg., Geflecktes Knabenkraut Sa., RL *S Lückiger, artenreicher Kalk-Halbtrockenrasen.	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,242 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,242 ha Zurückdrängung der Saum- und Gehölzarten und Förderung lückiger Kalk-Halbtrockenrasenvegetation durch späte Beweidung mit Schafen und Ziegen (ab 15.07.). Ergänzend manuelle Nachpflege. Jährlich wechselnde Aussparung von Inseln. vollständig umgesetzt wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-689 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0689	<u>Ausgangszustand:</u> Artenschutzgewässer mit ausgeprägter Wasserpflanzenvegetation und beweideten Ufern. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,031 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,031 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%) Naturnahes autotypisches Stillgewässer als Laichhabitat für Amphibien und Libellen.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,031 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,031 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse. vollständig umgesetzt wichtig sofort
Nr: M-690 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0690	<u>Ausgangszustand:</u> Sohlabsturz über eine Sandsteinbank des Unteren Keupers am Durchbruch des ehemaligen Dammes des Ratsieker Mühlenteiches. Fallhöhe (etwa 1 m). <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Sohlabsturz über eine Felsrippe, 1 m <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,004 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,004 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salmo trutta</i> , Forelle Durchgängiges naturnahes Fließgewässer.	6.32 - Sohlgleite einbauen <u>Fläche:</u> 0,004 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,004 ha Zur Vermeidung von Wasserstandsabsenkungen in der Wörmkeue im Bereich des ehemaligen Ratsieker Mühlenteiches Einbau einer Sohlgleite. Detailplanung erforderlich. Hierbei ist insbesondere auf eine parallel zur Wörmke verlaufende Abwasserleitung zu achten geplant wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-691 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0691	<u>Ausgangszustand:</u> Hängige Mähweide am Rand in der Wörmkeue. Ehemals als Dauerweide genutzt. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,031 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,031 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,432 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,031 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort jährlich
Nr: M-692 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00761	<u>Ausgangszustand:</u> Uferwälle des Mühlgrabens der Blankenburger Mühle mit nitrophilen Pflanzengesellschaften auf Sedimenten der Grabenräumung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,002 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT (100%) Gewässerbegleitender Hochstaudensaum. Aufgrund der Aufhöhung des Geländes über dem Niveau des Grabens ist das Entwicklungspotential des Vegetationstypes beschränkt.	9.7 - mähen oder beweiden (Brache) <u>Fläche:</u> 0,133 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha Offenhaltung der Uferwälle durch Mahd / oder Beweidung. vollständig umgesetzt sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-694 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0694	<u>Ausgangszustand:</u> Von Eschen und Holländischen Ulmen bestandene Böschungen am Rand des Wörmketals. Im Zuge des Ulmensterbens vor etwa 20 Jahren lokal freigestellt und wieder bepflanzt. Einzelne ältere Eschen-Überhälter. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,025 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,025 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) (100%) Standortgerechte, sich unbeeinflusst entwickelnde heterogene Waldgesellschaft im unmittelbaren Kontaktbereich zur Emmer..	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,072 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,026 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Erosionsvorgänge der Steilböschung und in die hier entstandene Waldgesellschaft. Ausnahme Verkehrssicherung! geplant sinnvoll sofort
Nr: M-695 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MAT-0695	<u>Ausgangszustand:</u> Hängige Mähweide am Rand in der Wörmkeae. Ehemals als Dauerweide genutzt. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,010 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,010 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,030 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,010 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. vollständig umgesetzt sinnvoll sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-697 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0697	Ausgangszustand: Kleingeflügelhaltung. Biotopbäume Anzahl: 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,687 ha , , 0,225 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,687 ha noch kein LRT, 0,225 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,912 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,912 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. teilweise umgesetzt wichtig sofort
Nr: M-698 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0698	Ausgangszustand: Extensiv genutzte Pferde(dauer)weide. Biotopbäume Anzahl: 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,205 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,205 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (10%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (20%) Feuchtes bis frisches Auengrünland mit Flutrasenaspekten.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,205 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,205 ha Extensive Dauerweidenutzung. Ganzjähriger Verzicht auf Biozide, Düngemittel, Nachsaat und Pflegeumbruch. teilweise umgesetzt wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-699 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0699	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,646 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,646 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,646 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,646 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-700 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0700	<u>Ausgangszustand:</u> Neophyten-Dominanzbestand auf brachgefallener Nasswiese. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Ausbreitung Problempflanzen, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,103 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,103 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) (100%) Strukturreiche, naturnahe Auenwälder.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,103 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,103 ha Bekämpfung der in die Fläche eingewanderten Neophyten durch Etablierung einer standortgerechten Waldgesellschaft. Initialpflanzung von lebensraumtypischen Gehölzen. Weitere Entwicklung über natürliche Sukzessionsprozesse. geplant Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-701 Osiris-Kennung: MAS-MAT-0701	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte Vielschnittwiese in der Emmerau. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), Grundwasserabsenkung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 1,849 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,849 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00) (100%) Artenreiche mesophile Wiesengesellschaften.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,849 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,849 ha Extensive Mähnutzung mit fakultativer Nachweide zur Erhaltung und Optimierung artenreicher Auenwiesen. geplant wichtig sofort jährlich
Nr: M-704 Osiris-Kennung: MAS-LIP-00762	<u>Ausgangszustand:</u> Von Erlen dominierte Gehölzreihen an einem begradigten Bachlauf <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> , , 0,048 ha , , 0,011 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,048 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,011 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%) Fließgewässerbegleitende Baumreihe. Starkholz- und Altbaumentwicklung	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,340 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,059 ha Abgesehen von unumgänglichen Verkehrssicherungsmaßnahmen keine Eingriffe in die Gehölzsubstanz. teilweise umgesetzt sofort möglich sofort